Mngeigen:

Die thollige Aleinzeile eber beren Ramn 10 Big., für ande pant 10, Die. Der metrmatiger Anbuchme Radich. Reflamenzeile 30 Vfg., für auswärte 50 Dig. Geriagengebüte per Taurieph UR. 3.50.

Gernibred-Aniding Rr. 199.

Wiesbadener

Bejngöpreid: mic 50 Dig. Bringerlobn 10 Ble., furd bie Boft bejogen vierzeijäbetig Mt. 1.75 aufes Beitrigeft.

per "deneral-Angeiger" erideint toglid abends. Sonntage in juel Atogaben. Unbarteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Siglid: Muferhaltungs-Mfait "Beieraunden". - Bodentlid: "Der Janbutrib". - "Der Bumorift" und bie tanfeirten "Geltere Mittlee".

Geidaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationedrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauftall

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Musgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur die 2. Countage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausstatinng ber Anzeigen wich gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt borgeichriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen merben

Freitag, ben 10. Webruar 1905.

20. Jahrgang.

## Eine Rede des Reichskanzlers.

Das diesjährige Festmahl des deutschen Landwirthichafts. raths fand gestern Abend im Sotel Raiserhof gu Berlin ftatt, Anwesend waren: Reichstangler Graf Billow, die Minister bon Bodbielsti, Freiherr von Hammerftein und Freiherr von Abeinbaben, der fächfische Gefandte und zahlreiche Bertreter der Landwirthichaft. Rach der Begrüfzungsrede des Borfipenden Grafen Schwerin-Loewin, die mit einem Kaiferboch ichloß, brachte ber zweite Borfigende, Freiherr von Coben einen Trinffpruch auf die Gafte, fpegiell auf den Reichstang. ler aus. Darauf führte ber Reichstangler aus:

"Rachdem in den Bolltarif die Saat gelegt wurde, ist jest die Beit der Ernte gefommen. Wie man bon ben Landwirtben felten ein Wort voller Befriedigung fiber die Ernte pu boren bekommt (Seiterfeit), so nahm ich auch nie an, daß die Ernte aus den Handelsverträgen die Landwirthe ganz befriedigen würde. Ich selbst hatte manches noch besser gewünscht. Aber wenn wir nicht alles erreichten, aus dem Gröbsten haben wir die deutsche Landwirthichaft wieder berausgehauen. (Sehr richtig!) Ich bestreite entichieben, daß dies unter unerträglichen Obfern für die Induftrie gescheben ift. Wer dies behauptet, unterschäpt die Rraft der deutschen Industrie, wie die Bortbeile der langfriftigen Berträge für Handel und Industrie. Auf den jest geichaffenen Grundlagen wollen wir weiterbauen. Gie, meine herren bon der praftifden gandwirthichaft, ind m Gie Der Bandwirthichaft den durch die neuen Berträge gebotenen Portheif voll ausnugen und die Biebzucht fowie den Körnerben Deutschlands auf die Bobe der Bervollkommnung bringen, wir bon der Regierung, indem wir das mit ben fieben neuen Handelsverträgen begonnene Werk fortseten, durch die etwa ein Drittel unferes Sandels vertragsmäßig geregelt wird. Wir werden trachten, nunmehr auch mit anderen wichtigen, uns befreundeten Staaten gu einem richtigen Ausgleich der gegenseitigen Intereffen zu gelangen. Wenn es uns gelungen ift, den ersten schwierigen Theil dieses großen Werfes st einem gedeiblichen Abichluß gu bringen, boffe ich Gie werden mir und den verbiindeten Regierungen bas Bertrouen fornfen, daß wir die richtigen Mittel und Wege finden, auch den übrigen Theil unfererAufgaben in handelspolitiicher Beziehung jum Boble der Landwirthichaft wie der Gefamintfeit ju Ende ju führen. (Lebhaftes Brabo.) Auf allen Gebieten wartet unser aber noch reichliche Arbeit für die Landwirthichaft, so die brennende Frage der Entichnidung des Grundbefines, beren Lofung wir begonnen haben und boffentlich au einem glüdlichen Ende bringen werden. Gerner die innere Consolidation, wosiir ich mich besonders intereffire und die ich planmäßig durchgeführt zu seben wünide (Bravel), und die Landarbeiternoth, die wir Beiner Anficht nach nicht im Wege ber Gesengebung. sonden nur durch großzügige Unternehmungen zur dung der Landarbeiter beseitigen fonnen. (Rebhafter Beifall.) Laffen Gie uns auf diefen Wegen in Bertrauen

und Muth zusammengeben! Stärfen Gie ben Muth und das Sellsstvertrauen der deutschen Landwirthe! Bor allem halten Sie fest an der Ueberzeugung, daß der Raiser die verblindeten Regierungen und die verantwortlichen Leiter der Politif des Reiches einig find in dem Bestreben, die Landwirthichaft auch weiter zu fördern." Der Reichstanzler schließt mit einem Hoch auf die Landwirthschaft und ihre Ber-

Aus den Berathungen des deutschen Landwirthschaftsraths erwähnen wir, daß einstimmig eine die neuen Handelsverträge billigende Resolution angenommen wurde,

## Der rulilidisjapanische Krieg und feine Geheimnisse. \*)

Ein bornehmer Ruffe, der bor einigen Wochen aus Beteraburg in Bemberg eintraf, außerte fich folgenbermaßen über die durch den ruffisch-japanischen Krieg bervorgerufene Stimmung in Betersburg: "In der Betersburger Gefell chaft herricht eine wahre Berzweiflung. Wochenlang hat man der Bevölferung vorgelogen, daß nun endlich der große Gieg unferer Truppen fommen werde, allein dieselbe ficht nun ein, daß man fie instematisch getäuscht bat. Den Zaren balt man nicht für schuldig und man weiß, daß er den Krieg nicht gewollt hat. Dagegen werden Alexejeff und Besobrasoff für die Sauptichuldigen gehalten. Bon Alexejeff fagt man allgemein, daß er ein Idiot, ein bloger Calongeneral ift, der nur der Broteftion seine Stellung zu verdanken bat. Bon Ruroratfin ergablen feine beften Freunde, daß er dem garen angerathen hat, die Mandschurei zu räumen, und das Rommando gigen Japan nur auf Befehl des garen fibernommen bat, Unter den Flottenoffizieren berricht die Trunfjucht in einem unbeschreiblichen Mage und auf den Kriegsschiffen wird Lag und Nacht dampagnifirt! Es ist ein Faftum, daß bei der Ra. taftrophe, von welcher der "Betropamlowst" ereilt wurde, die Flotienoffiziere den Ramenstag einer frangösischen Chanfonettenfängerin aus Antwerpen feierten und mit den Champagnerglafern in ber Hand in die Luft flogen!"

Der Champagner und die frangösischen Chansonettenfüngerinnen ideinen überhaupt in diesem Feldange eine der größten Rollen in der ruffischen Armee gu fpielen, denn mo immer ein Ungliid ober eine Rataftrophe eintritt, ftets bort man, daß der Eintritt ber Katastropbe ober bes Ungliid's für die leitenden Berfonlichfeiten gang unerwartet fam, daß fie beim Mahle überrajcht wurden und daß bei diesem Mahle der Champagner und die galanten Gangerinnen aus Franfreich

\*) Wir entnehmen diesen interessanten Artifel im Ausgug einem foeben im Berloge von B. Elifder Rochf, in Leipgig erichienenen Buche "Intimes aus bem Reiche Rifolaus bon wresnitz b. Spoacoff. 3. Band. (Breis 2 M). bas wir unseren Lesern wegen ber Fülle bes Intereffanten und Reuen warm empfehlen wollen.

nicht gefehlt haben. Diese eigenthümliche russisch-französische Berbriiderung trägt offenbar die Hauptschuld daran, daß bon einer regelrechten Rriegsführung weder bei der ruffiichen Landarmee noch bei der Flotte auch nur eine Spur vorhanden ift, daß man blindlings von einem Ereignisse nach dem andern gestoßen wird und dann weder die Kraft noch den flaren Ueberblid behält, um dem Ungliid zu begegnen. Das ausschweifende Leben, welches die ruffische Gesellschaft seit Johr und Tag flibrt, wird von den im Belde ftebenden Offigieren in einem bis zur bochften Boteng gesteigerten Dage fortgeseht, wodurch einerseits die Mannschaft zu ähnlichen Bligellofigkeiten verleitet und andrerseits die Bewohner der Städte und Dörfer, in welchen die ruffische Armee operirt. gegen die Ruffen aufgebracht und zu natürlichen Bundesgenoisen der Japaner gemacht werden. Wenn in Europa über diefe unglaublichen Bügellofigfeiten Stimmen laut werden, dann wird in Petersburg der offigiofe und offigielle Drabt in Bewegung gefest und ein Dementi nach Europa expedirt, in dem es von "böswilligen Erfindungen", "Entstellungen", "Lügen" und bergleichen mehr wimmelt. Demgegenüber muß aber konstatirt werden, daß es in Rugland selbst & ute genug giebt, welche dieses forrupte und unmoralische Treiben verurtheilen und daß sich bis und da auch Personen in maßgebender Stellung finden, welche dasfelbe öffentlich brandmarken. So hat unlängst der im fernen Osten lebende ruf-filche Erzbischof Innocenz, dem doch niemand Russenbaß oder Sucht nach Berleumdung und Uebertreibung guzuichreiben die Stirne haben wird, in der Beitschrift der "Briiderschaft der orthodoren Kirche in China" ein Sendschreiben veröffentlicht, welches eine furchtbare Anklage gegen die ruffische Ber-kaltung im fernen Often barftellt. Das Senbschweiben bes ruffischen Erzbischofs Innocens gesteht rückaltlos ein, daß die Opfer, welche Rugland jest im fernen Often bringt, durch das eigene Berschulden der maßgebenden russischen Kreise felbst herbeigeführt wurden. Wenn man das Sendichreiben des Kirchenfürsten gelesen hat, dann wird man gar viele der Mitgeichide, von denen Rugland im oftafiatifchen Rriege ereilt wurde, nur zu begreiflich finden. Erzbischof Innocens ichreibt unter anderem: "Als Bewohner der Stadt Dalny hat es mich mit Erstaunen und Kummer erfüllt, zu sehen, welche Sorglofigfeit und welche Ausgelaffenheit in den ruffifchen Arcifen am Borabend des Krieges geherricht hat. Es schien, der Ruffe werde den japanischen Feind im Ru bernichten. Aber der erste verhängnisvolle Donner der Kononen bat die Ruffen im fernen Often mit unbeschreiblichem Schreden erfüllt. Alle batten den Koof verloren und die Flucht ergriffen. Es unterliegt feinem Zweifel, daß die letten Ereignisse int fernen Often burch die Unordnung des ruffischen Lebens in unferen fernen Gemarkungen berborgerufen wurden. Man fann es fid nicht verhehlen, daß die Ereignisse uns überrascht und uns bant unferer allgemeinen Uneinigfeit gezwungen balen, große Opfer zu bringen. Riemand wird auch beftrei. ten wollen, daß wir nur dant unferer Sorglofigfeit und Gelbstilberbebung den besten Theil unserer Flotte eingebilft

## Kleines Feuilleton.

Berricher als Reiter. Bahrenb bie jungeren Milglieber erropaifder herricherhaufer faft ausschlieglich gute Reiter finb Plaubert eine Londoner Bochenfdrift - vermogen nur meber regierenben Monarchen regelrecht im Gattel gu figen. Cine Musnahme machen ber beutiche Raifer und Ronig Charb, und mas ben letteren insbesondere angeht, fo gewann at bor etwa bier Jahrzehnten bei einem militariichen Wettreiten in Rilbare ben erften Breis, Seitbem pflegt ber englijde Bonig mit Borliebe ein Sohlen gu reiten, und nur felten besteigt feinen Lieblingofcharger, es fei benn bei ben Baraben in ber Bend von Alberihot. Der deutsche Raifer unternimmt fast Spagierrite und fist gang vorzüglich im Sattel. Auch Raiferin ift eine ber besten Reiterinnen, was niemand bemeien wird, ber fie an ber Spipe ber Pafewaller Ruraffire deben bat Ein befferer und magenuthiger Reiter als ber unde Kronpring ift faunt bentbar, und echte Sportsmen bat Bagnis bor dem Luftschloß Cans Couci in Potsbam nicht twig berblifft. Der Bor reitet nur gelegentlich ein Stunden, endenommen bei den Paraden; weit mehr pflegt die Zarin zu inden Der König von Italien ist dem beutschen Kaiser in der Leichte Rasser in der Leichte ftreng darauf, der fieht streng darauf, der fieh bie foniglichen Marftalle taglich zweimal grundlich gefäubert coben, und feit feinem Regierungsantritte ift in ben italienim Raballerieregimentern manches besser geworben. Raiser Josef ist trop seines hoben Alters noch beute als Reiter übertreffbar. Er bat eine bewunderungswürdige Andnachmitiags 3 Uhr ununterbrochen im Cattel, Der junge reiter und icheut fich bor feinem Wagnig. Konigliche Richtreiter find ber herricher bon Griechenland und ber ichwebische Mo-

Gin Bariberein. Der Gieg. Ung. bat aus feinem Rachbororte Bollar folgenbe Buidrift erhalten: "Um Samftag Abenb murbe im Gofthaus "Bum fublen Grund" von einem alteren herrn ber Borichlag gemacht, einen fogenannten "Bart-Berein" au grunden, welcher ben Bwed bat, ben Schnurr- und Badenbart gu begen und gu pflegen. Der Borichlag fand bei allen An-mejenben lebhaften Beifall und murbe bie Grundung bes Bereins beichloffen. Am Donnerstag war Berjammlung anberaumt unb wurde ein provisorischer Borftand gemählt. Der Berein jablt bereits ichon über 30 Mitglieber. Moge auch biefer Berein ein fraftiges Echo finden!" - Auch wir wünschen, fo bemerft bogut bas genannte Blatt, bem neuen Berein, ber gewiß einem bringenben Beburfniß abhilft. "ein fraftiges Echo". Mogen bie "bereits icon" fo gablreichen Mitglieber biefes Bereins nicht nur ibre Bangen, fonbern auch bie Deffentlichfeit, wie jest fo in Bufunft mit ihren gemeinnühigen Ungelegenbeiten nicht "ungeichoren" laffen! Dogen, wie ber Berein, auch bie Bereinsbarte wachsen, bluben und gebeiben! Allen ben Bartvereinlern ein fraftiges "Bachs Bichs Bart!"

Der "berr Kriminalbeamte" Bon ber Frechheit mancher Ginbrecher legt eine Berhaftung, bie in Berlin borgenommen wurde, wieber einmal berebtes Zeugniß ab. Der frühere Sandlungbreifende Soper verübte mit einem gemiffen Langfelb gufammen Ginbruche und Schwindeleien. Wenn ber ichon mehrfach bestrafte Menich überrascht wurde, Beigte er eine Bledmorfe bor und bielt jofort als "Rriminalbeamter" eine "Saussuchung" nachmittags 3 Uhr ununterbrochen im Sattel. Der junge ab. In Weißensee erbeutete er einmal zwei Sparkassenbücher über 496 Mark. Bevor ber Diebstabl entbedt war, eilten er und sein Freund Langseld nach ber Kreissparkasse von Rieber-

barnim und erhoben einen Theil ber Guthaben. Die Blicher berfesten fie bann auch noch und bie Pfanbicheine verfauften fie In einem anberen Salle ftabl er ebenfalls in Beigenfee fur einige hunbert Mart Schmudfachen. Auch in Münfter und Sonau gab hoper, ber nur in Bplinber und Ladiduben ging, einige Gaftrollen. Langfelb murbe fürglich wegen Stragenraubes berhaftet Geibem fühlte fich ber "Rriminalbeamte" nicht mehr fo ficher. Um Donnerftog murbe er in ber Reichenbergerftrofe 115 von einer Frau in ihrer Bohnung überraicht. Er erflatte fie für verhaftet und ware wieber mit feinem Schwindel burchgefommen, wenn nicht ber Sauswirth für feine Jestnahme geforgt batte.

Er hat "'n Ragel". Dem "Berliner Borjen-Cour" wird bom Ball ber Berliner Breffe folgenbe ergöpliche Epijobe mitgetheilt: Gleich nach Eröffnung ber Gale erichien an ber Rontrollidrante, wo bas Empfangstomitee versammelt mar, ein würdiger herr in Uniform, bie breite Bruft mit Mebeillen und Ehrenzeichen bebedt. Mit leichtem Reigen bes Sonptes wollte er bie Beftraume beireten, als eines ber Romiteemitglieber, bas ibn für ben militarifchen Bertreter einer egotischen Dacht bielt, ibn febr boilid nach feiner Ginlaftarte fragte. "Rarte?" er-wiberte ber "Auslanber" ftolgen Tones, "id hab 'n Ragel!" Man war einigermaßen über ben unverfällichten Berliner Dialeft erftaunt, boch mehr aber barüber, bag ber Baft fich mit ber befannten Rebewendung felbft als geiftig nicht normal bezeichnete. Durch Kreus- und Querfragen tam bann jeboch bie Babrbeit an ben Tag; ber herr wollte nach Rellers Reuer Bhilharmonie in ber Ropenifer Strafie, um als Delegirter eines Kriegervereins einen Ragel fur bie Sahne eines Kartellverbanbes gu überbringen, beren Beihe bort festlich begangen merben follte.

Das ausichweifende Leben, welches die Ruffen im fernen Often führen, bat die Eingeborenen mit Abiden gegen die Ruffen erfüllt, welche die Eingeborenen givilifiren motlen. Berlätt man die neuen ruffifchen Städte im fernen Often und besucht man die dinefischen Städte, jo muß man unwillfürlich zugeben, daß die chinefischen Städte moralisch höher steben, als die russischen "

So fpricht und urtheilt der greife ruffifche Erzbifchof Innocens, der ein Ruffe durch und durch ift, und fein Baterland gewiß mehr liebt, als jene Henchler, die da glauben, durch die Unterdrückung der Babrheit und das Aufbauen von Potemfiniden Dörfern beffer gu handeln, mahrend boch diejes Opftem der ewigen Lüge die Haupturfache aller Rieberlagen ift, welche das Barat im Innern und nun auch auf den Schlachtfeldern Oftaliens erleiden muß. Wir haben gehört, daß der Untergang des "Betropawlowsk" durch die Lüderlichkeit, die auf diesem Kriegsschiffe geherrscht batte, verschuldet war und doch bat der Statthalter Alexejeff den Muth gehabt, dem Baren in einem Telegramm die Ursachen des Unterganges diefes Schiffes folgenvermagen barguftellen: "Ueber ben traurigen Untergang des "Betropawlowst" habe ich die Ehre, Ew. Majestat gu melden, daß die gur Untersuchung der Festfiellung der Urfache eingesette Spegialfommiffion ergeben bat, daß das Panzerschiff unzweiselhaft auf eine Mine getto-Ben ift, welche vom Jeinde innerhalb des Raumes gelegt worden war, in welchem die Flotte beim Andlaufen aus ber Reede ibre Formirung durchzuführen pflegt. Die Explofion einer folden Mine unter dem Bug und den benachbarten Schiffsfammern des "Betropawlowst" bat nach Anficht der Kom-mission, welche ich theile, zur Folge, daß durch die Entzindung des in der Minenfammer des Schiffes befindlichen Phrorplins und der awölfzölligen Soblgeichoffe Die Bulverfammer, fowie ichließlich die Bulinderfeifel nacheinander explodirten. Alle diefe Explosionen wurden innerhalb zweier Minuten beobachtet, während welcher der "Betropawlowst", in Glanmen gehüllt, unter dem Waffer verichwand .

In Diefem Berichte Alerejeffs ift mit feinem Sterbens. mortden des Umftandes Erwähnung gethan, ob das Auffahren auf diese Mine des Feindes, auf welche man ja doch gefaßt fein mußte, ein verschuldetes oder unverschuldetes war. Man fuhr auf, das Schiff ging kaput und die Sache ift erledigt! Das ift wohl die einfachite Erflärung von ber Welt, allein in feinem anderen Staate hatte man fich mit ihr zufrieden gegeben und verlangt, daß jene "Spezialfommiffion gur Feftftellung der Ursache des Unterganges" auch darüber sich zu äußern habe, ob denn nicht den Commandanten des untergegangenen Schiffes die Schuld treffe. Und nach allem, was über die Borgange an Bord des Kriegsschiffes "Betropawlowst" gelprochen wird, besteht der begründete Berdacht, daß das Schiff nur an ber Leichtfunigfeit und dem guge llojen Leben feiner Offigiere zugrunde gegangen ift. Mir liegt ber Bericht eines Freundes aus Tofio fiber den Untergang bes ruffischen Admiralsichiffes por, welcher benfelben auf Grund ben Ergählungen eines ruffifden Unteroffiziers, der auf dem Schiffe gedient und von den Japanern gerettet worden war, zusammengestellt hat. Rach den Erzählungen dieses Unteroffiziers, der als Kassischer Zeuge angesehen werden muß, haben an Bord des "Betropawlowsf" die haarsträubendsten Bustände geherricht. Man hatte gar nicht das Gefühl, als befande man sich auf einem Kriegsschiffe, es war vielmehr als lebe man auf einer Bergnügungsnacht eines verschwenderifchen Millionars, der nach der Debise "Wer nicht liebt Wein, Beib, Gefang, der bleibt ein Rarr fein Leben lang", fein Dasein eingerichtet bat. Doch lassen wir den flassischen Zeugen selbst iprechen: "Ich habe gehört", erzählt der Unteroffizier, "daß auch auf den anderen Kriegsschiffen lustig in den Tag hineingelebt werde und die Offiziere an Bord Gelage veranftalten, die ihresgleichen fuchen, allein bei uns am Abmiralsschiffe war eine ewige Hochzeit, so daß man uns alle, die wir am "Petropawlowst" Dienst thaten, beneidete. Ra mentlich mit dem Eintreffen bes Großfürften Eprill auf Bord begann ein Leben, wie ich es, ber ich ichon auf vielen Sch.f. fen gedient babe, noch nie fab. Gange Riften Champagner und andere erlesene Weine wurden an Bord gebracht, ballenweise wurden die ausgesuchtesten Delikatessen verfrachtet und in Fässern der Branntwein an Bord gebracht. Auch Frauen famen aufs Schiff, luftige Dinger. Man jagte uns, es seien französische Sängerinnen. Es dürfte auch so gewesen f.in, denn mit der Anfunft berfelben begann bas Gingen und Lanzen, das oft bis spät in die Nacht dauerte. Wir hatten diefe luftigen Beiber an Bord alle gern gehabt, benn fie beidenften uns mit Tabaf und feinen Zigaretten, warfen uns Blafchen guten Weines ju und wir mußten mahrhaftig nicht bungern, wenn im Salon des Admirals gezecht und gejauchzt wurde. . . Die Disziplin am Schiffe litt wohl arg darunter, denn es gab Tage, wo Mannichaften und Offiziere schwer betrunken am Deck herumlagen, allein was fragten wir darnach? Wir vergagen die Gefahren, welche und umgaben, und taditen nicht daran, dog der Tod in unferer Rabe auf uns lauere."

Ueber den Untergang des Admiralichiffes "Betropawlowst" gab ber Unteroffigier folgende Schilderung: "Man feierte den Ramenstag einer ber frangöfischen Sangerinnen, die wir an Bord icherzweise "unfer Mütterchen" nannten. 3m Salon fagen die Offiziere mit ihren Damen beim Mahl, die Champagnerflaichen fnallten, wie wenn ein Reinfeuergewehr losginge, die Mannichaft hatte Schnaps und Ertrame nage befommen - furs, alles war in ansgelaffenfter Stimmung. Rurg vor der Rataftrophe hatte ich mich in die Rajlite begeben, mo mehrere Unteroffiziere beim Rartenfpiel gufammen fagen. Auf der Rommandobrude fab ich einen blutjungen Leutnant fteben und fonnte ein ploufiches Angligefühl, das mich in diesem Augenblid erfaßte, nicht los werden. In der Rajute angelangt, theute ich meine Beforgniß meinen Kameraden mit, die mich jedoch auslochten und mir mit einem Blaschen Schnaps aufwarteten. Bafilje Betrowitich, ber Rangaltefte von uns, rief mir noch gu: "Aber wenn es ichon in die Luft geht, dann lieber luftig fterben!" Er batte noch nicht ausgesprochen, als ein fürchterliches Krachen das ganze Schiff erbeben machte und es formlich in die Luft gu beben fchien. 3ch fturgte an Ded, wo Offigiere, Mannichaften und Transnammer fopflos berumliefen, Riemand wußte, was

gescheben war, noch was man thun sollte, aber alle halten wir das Gefühl, daß unfere lette Stunde geichlagen. In diesem wieren Durcheinander, wo alles den Ropf verloren hatte und das Gefreische der Frauenstimmen die Angft, ufe der Manner übertonte, mußte jeder auf feine Rettung felbit beracht fein. Die Wellen fturgten mit unbeimlicher Schnelligfeit über Bord und es war fichere Gewißheit, bag der "Betropowlows?" in wenigen Sefunden am Grunde bes Meeres liegen werde. Ich vertraute mich dem Meere an und fuchte möglichst weit von dem sinkenden Dampfer gu fommen, AIlein eine Sturgfee ergriff mich und gog fich in die Tiefe, Ich habe das weitere Ende des "Betropamlowst" nicht gesehen, denn als ich wieder gu mir fam, befand ich mich an Bord eines jopanischen Dampffutters, der mich und noch einige andere Ucberlebende des "Betropawlowst" aus den Bellen aufgefijcht hatte. Mit mir wurden auch noch andere Ueberlebende, darunter ber Groffürft Cyriff, von den Japanern gerettet, Der Groffürft mar gleichfalls, als die Explosion erfolgte, jogleich an Ded geeilt und batte fich mit feinem Abjutanten Cube und feinem Rammerdiener Rubefoff den Gluthen überlaffen. Alle drei wurden bon einer Sturzwelle in die Tiefe geriffen, allein nur dem Groffürften gelang es, wieder an die Oberfläche gu gefangen, mabrend feine Begleiter den Tod in ten Bellen fanden. Groffürft Cprill bielt fich an dem in den Fluthen treibenden Schutbach eines Dampifuttere fo lange fest, bis er mit mehreren anderen bon dem jopanischen Torpedoboot "Bejummi" aufgenommen wurde. Die Japaner", jo ichloft der Augenzeuge der Kataftrophe des "Betropervlowet" feine Ergablung, "find verfluchte Teufel, die uns an Schlaubeit und Geschicklichkeit weit überlegen find, allein wenn auf unserem Schiffe nicht eine folch großartige Sorglofigkeit geherrscht und man nicht blind in den Tag hineingelebt hatte, fo mare die Ratastrophe zu vermeiden gewesen."

Die Sorglofigkeit und das ausschweisende Leben icheint die Saupturfache der fortgefesten ruffifchen Riederlagen gu sein, denn allgemein hört man die Klage, daß auf den Priegsschiffen und im Lager der Landarmee die gleichen chaotischen Zustände berrichen, daß boch und niedrig blind in den Tag hinein lebt und dem Altohol die größten Opfer barbringt.

## General Iwanow, der Nachfolger Griepenbergs.

General Iwanow ift jum Rachfolger Griepenbergs, der nach Rugland zurückfehrt, ernannt worden. Er hat bisher nur in der Front gedient, in der er auf eine ruhmreiche Bergangenbeit gurudblidt. Dit 16 Jahren Offigier geworden,



fampfte er im Krimfriege, im Kaufajus, in Bo'en und der Türkei, befam gablreiche Kriegsorden und erhielt die meiften Rangftufen für Tapferfeit vor dem Feinde. Er ift ein mabrhaft friegserprobter Bubrer, auf den die Ruffen große Boffnungen jegen.

## Ende des Krieges in Sicht?

Daily Telegraph melbet aus Petersburg, daß verichiede ne Momente auf eine bevorstehende Beendigung des Arieges mit Japan hindeuten. Reue Bestellungen auf Kriegsmaterial, sowie der Befehl, ein neues Armeeforps zu mobilisiren, feien bereits gurudgenommen und gang befondere Inftruttionen an General Auropatfin telegraphirt worden, wird sogar behauptet, daß er ermächtigt sei, mit Marschall Onama Unterhandlungen einzuleiten. Dieje Meldung wird jedoch in London als verfrüht bezeichnet.

## Beichlagnahmter Dampfer.

Der englische Dampfer "Gaften", mit Roblen nach Bladin oftof unterwegs, wurde, von Bofujota fommend, auf der Sohe von Soffaido von den Japanern beichlagnahmt.

## Aus dem Mandichurlichen Sauptquartier

der Japaner wird berichtet, daß die Ruffen verschiedene Theil: der japanischen Linien am Montag Racht beschoffen und bag fleine Abtheilungen ruffifcher Infanterie an mehreren Bunf. ten gum Angriff vorgingen; alle wurden jedoch gurudgeichlagen. Die Ruffen verschangten fich weiter in der Richtung nach Bauchigliuchtzu, Litojentum, Chenchiepas und Seifutei

## Kuropatkin.

Ruropattin meldet bem Baren: Am 7. Februar griffen Freiwillige von der linfen Flante mehrere Bauernhofe in ber Rabe bes Dorfes Baitodian an, die von den Japanern beseht waren. Mehrere Japaner wurden niebergemacht, die anderen entfloben. Um 3 Uhr Morgens des 7. Februar ergriffen die Japaner die Offenfive gegen die Stellung des Centrums, zogen fich aber nach 13ftundigem Gewehrfeuer

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

## Die Friedensauslichten.

Baris, 9. Februar. Gin Deputirter erhielt geftern eine Depeiche aus London, die bon einer wefentlichen Befferung ber Frieden sausfichten gwifden Rugland und Japan fpricht. Die Sauptichwierigfeit besteht barin, daß

Rugland jede fremde Initiative rundweg ablehnt. nicht unbemerft fei es geblieben, daß die ruffilche Diplomatie der japanischen keineswegs mehr so spstematisch ausweicht, wie dies noch vor Rurgem der Fall war. Ein Beispiel dafür fei, daß Saufhi im Salon einer großen englischen Dame mit einer ruffischen Berfonlichfeit von Rang fich langere Zeit unterhielt. Begegnungen von großer Bedeutung jollen immer auf neutralem gesellschaftlichem Boden und nicht allein in London erfolgen, bis Marbeit darüber gewonnen wird, ob die von der japanischen Diplomatie und insbesondere der leitenden Runft Sanashis zu madenden Boricklage annehmbar

London, 9. Februar. Aus Tofio wird bierber gemeldet, daß das dortige auswärtige Amt erflare, nichts von einer Enticheidung der ruffifden Grofffirften gu Gunften des Friedens zu wiffen. Die hiefige javanische Gesandtichaft will ebenfalls feine Renntnig von Friedensverhandlungen haben.

## Die Unruhen in Rugland.

### Verhaftung eines Deutschen.

Aus Betersburg, 8. Februar, wird gemeldet: Der bier febr bekannte Raufmann Friedrich & o ch, ein deutsche: Reichsangehöriger, Medlenburger von Geburt, ift vor einigen Lagen verhaftet worben. Die Festnahme geschah Rachts. Rabere Grunde find nicht befannt, fie durften jedoch politifder

#### Polksperirefung?

Der Berichterftatter des Dailn Telegraph in Betersburg meldet, daß der Bar eine Art von Bolfevertretung ficher einberufen werde. Diefe Information erhielt er angeblich bon einem ter höchften ruffifchen Staatsbeamten. Die ruffifche Bolfsbertretung wird natürlich nicht nach dem Muster eines europäifden Parlaments geschäffen werden, fie wird vielmehr den bejonderen ruffiiden Berhaltniffen angepaßt fein. Der Beitpunft, wenn dieje neue Bolfsvertretung einberufen und welche Machtbefugniffe fie befigen wird, ift noch nicht feftgeftellt.

#### Maxim Gorkl

wird nicht freigelassen werben, da es erwiesen sein foll, daß er revolutionäre Reden an die Arbeiter zur Erhebung gegen die Regierung gehalten bat. Auch ein Mitglied des Betersburger Gemeinderaths foll ichwer tompromittirt fein. Bei einer Saussuchung fand die Bolizei den Wortlaut einer Broflamation, die an die Truppen gerichtet werden follte.

## Die Irage in Warkhau.

And Warichau, S. Februar, wird gemeldet: Rach offiziellen Berichten wurden während der Unruhen 9 Polizeibeamte mehr oder weniger schwer verletzt. Die Hospitäler sind mit Kranfen überfüllt. Die Aufnahme neuer Kranfen wurde eingefiellt. Der Ausstand in ben Brauereien ist beendet, ba bie Fabrifanten und die Arbeiter gu einer Berftandigung gefommen find. Man erwartet ben Musftand in ben Schlächte-

Einer amtlichen Befanntmachung zufolge wird in Anbetracht der allmählichen Wiederherstellung der Ordnung geftottet, die Sausthuren erft zu ichliegen, wenn Abende bie Strafenlaternen angezündet werden. Infolge des Ausftundes der Grubenarbeiter macht fich ein großer Mangel an Roblen fühlbar. Die Bufuhr ber Roblen bat aufgebort, Huf der Roblenbörje werden feine Gejchäfte abgeichloffen, Die Breise wurden um 60 bis 70 Prozent erhöht,

## Zu dem Ettentat

auf den Senatsprofureur Johnfion in Selfingfors melben die dortigen Blätter noch, daß Sobenthal in Johnstons Bimmer alle fieben Patronen feines Browningrevolvers abgeichoffen babe. Sierauf öffnete im Borgimmer der in Livree gefleidete Geheimpolizist die Thure und schoß in das Zimmer hmein. Sobentbal iching die Thure ju und lud, mahrend er fich gegen die Thure stemmte, den Revolver von neuem mit fieben Batronen. Jeht fam der Cohn Johnffons durch die andere Thire des Zimmers und schof auf Hobenthal, der jest ins Borgimmer lief, wo der Rampf mit dem Geheimpeligiften begann. Diefer gab fieben, Johnsons Sohn feche und Hobenthal fünf Schuffe ab. Letterer wurde an der Sand verwundet und ließ den Revolver fallen. Da er jedoch fat, daß der Poligift wieder lud, verfuchte er den Gabel zu gieben. fturgte jedoch obnmächtig nieder und wurde burch bingufommende Bersonen überwältigt, die ihm auch noch einen Dou

Hobenthal ift ein Sohn des Probstes Hobenthal in Ro rala in Defterbotten. Es beißt, man habe bei Sobenthal Gift gefunden, welches er jedoch nicht nehmen fonnte, weil er ver wundet wurde.



Biesb ab en ben 9. Februar 1905

## Der Bergarbeiteritreik.

Man meldet ums aus Boch um, 8. Februar: Gegenvortig berath bier die Giebenerkommiffion über die ber morg gen Revierkonferenz zu machenden Borichlage. Das Erget niß der Berathungen foll ftreng gebeim gehalten merden Worgen Nachmittag follen im ganzen Ruhrgebiet Bergarbeiterversammlungen stattfinden, in benen die Beschläffe bet Reviertonserenz, die nach Ansicht gut informirter Perfontid feiten feinesfalls die bedingungslofe Wiederaufnahnte Des Arbeit proflamiren, befannt gegeben werden. Die fammtfumme der in diesem Streit von der Streifleitung mis gezahlten Unterftütung beläuft fich auf 1 050 000 M.

Aus Effen, 8. Februar, wird berichtet: Die Beche Min den gab den Arbeitern 50 & Bujchlog für die Schicht, Do

Anb in b bern

Auh

erid

melt

E8 1 ber beite nahi

rath ber ! no" rath thre

Die 1 (ch) nabi pert nig

Emp

tidi

mg

unte Zod; erlan Deri reich

Me to

Bes Gild Bair refter resure bon bon deni

Roblenfunditat erffärte, daß die Rofsläger Ende diefer Woche ericopft fein wurden, da eine ftarfe Abnahme der vorhandenen Mengen ftattfinde.

Mus Breslau, 8. Februar, wird gemeldet: Gestern find auf der "Johann Jacobsgrube" bei Riedobichut, Kreis Abbnif, 150 Schlepper von der 830 Mann ftarfen Tagebichicht in den Ausstand getreten. Auf der Redensgrube bei Robutim streifen 192 von der 232 Mann starfen Tagesschicht. For berungen wurden bisher nicht aufgestellt.

Mus Belgien fommen ernfte Rachrichten. Geit geftern hat fich die Lage im Bezirk von Mon 8 verschlechtert. Es wird nur noch auf einigen Gruben gearbeitet. Die Bahl ber Streifenden beträgt 20 000 und in Charleroi 25 000 von 39 000 Arbeitern. Im mittleren Beden von La Louvier balt die Streifluft an. Es ftreifen fiber die Salfte der Arbeiter. Weitere Ausftande werden befürchtet. Dagegen beichloffen in Charleroi die Glashittenarbeiter die Wiederaufnahme der Arbeit.

Bejtern murde ein Dhnamitattentat gegen einen Bergwerksmeister der Grube Berister bei Littich verlibt. Das Saus wurde zerftort, der Wertmeifter ichmer verlent. Man glaubt, daß das Attentat auf einen persönlichenRacheaft aurüdguführen ift.

#### Grafin Montignoio.

Wie in dem offiziellen Dresd, Journ, befannt gegeben wird, hat sich auf Befehl des Königs Friedrich August Justisrath Dr. Körner nach Florenz, bem jetigen Aufenthaltsorie der Gräfin Montignoso begeben, um fich "über die allgemeinen Berbaltniffe ihrer foniglichen Sobeit ber Pringeffin Anna" ju unterrichten. Es verlautet, daß die Reise des Juftig-raths mit dem Aufseben erregenden Berhalten der Gräfin bei ihrer Diten ploblichen Anfunft in Dresden gusammenhängt

Fürit Ferdinand von Bulgarien fraf gestern furs noch 3 Uhr Rachmittags in Berlin ein. Zum Empfange waren Bring Beinrich und Bring Friedrich Bitre rich ericbienen. Eine Rompagnie der Gardefüstliere erwies Die militärischen Ehren. Der Fürft nahm im foniglichen Schloffe Lisohnung.

Der Raifer empfing am Radmittag den Filirften und nahm die Borftellung bes Gefolges entgegen. Der Raifer verweilte längere Zeit mit dem Fürsten, der die Gemäche König Friedrich Wilhelms IV. bewohnt. Die Kaiserin empfing ben Fürften Abende 61 Uhr im Pfeilerfaale.

#### König Oskar von Schweden.

Mus Stodholm, 8. Februar, wird gemeldet: Da der Risnig gegenwärtig durch Krantheit verhindert ift, die Regierungsgewalt auszuüben, legte er die Regierung der vereinigten Königreiche bon Schweben und Norwegen in Die Sinde Mes Gronpringen.

Bierzu theilt weiter das Schwedische Telegrammbureau mit: König Osfar ist nicht eigentlich frank, sondern er filbst Ich nur zu schwach, imter den gegenwärtigen ichwierigen Berbandlungen die Regierung zu führen. Er gedenkt desholb, für einige Beit in Galtsjobaden Erholung gu juden.

#### Prinz Louis Napoleon

ill aus Betersburg in Paris eingetroffen. Er begiebt fich nach Bruffel, um bort beim Ronig einen lebten Gdrift gu unternehmen und bessen Einwilligung gur Berlobung seiner Tochter Clementine mit dem Pringen Biktor Napoleon gu erlangen. Wie es beißt, wird Bring Louis dem Ronige die Dafiderung des Präfidenten Loubet überbeingen, daß Frankreich an der Berlobung eines frangöstichen Prinzen mit einer belgischen Prinzessin feinen Anstof nehme, wie es auch seiner Beit an der Bermählung des Herzogs von Orleans mit einer Merreichifden Erzherzogin feinen Anfrof genommen batte.

## Deuffcher Reidistag.

(136. Situng bom 8. Februar, 1 Uhr.) Tagesordnung: Fortsetjung der Berathung des

d)

ft

## Coleranzantrages.

Mbg Schraber (freif. Ber.) führt aus, feine Partei mune ben zweiten Theil des Antroges unbedingt ablehnen. Logegen wiinschen seine Freunde dringend, daß der erste Deil zur Annahme gelangt, welcher dem Individuum volle Beligionsfreiheit gewähren wolle.

Mbg. Hoffmann-Berlin (Sog.) fpricht fich ebenfalls Dolemifier alsdann gegen die Rechte und das Centrum und balt ihnen vor, wie fulturwidrig Dicfelben in der Boltsdule hauptsächtich den Religionsunterricht betrieben wissen

Mbg. Müller Meiningen (freif. Bp.) bezeichnet das Centrum fomobl in weltlichen Dingen, in Schule und Gbe, die in fireblichen, als intolerant und fagt, mit dem ersten theil des vorliegenden Antrages sompathistre and er, aber für den zweiten Theil, der unhaltbar fei, babe der Abg. Badem in feiner Rede nicht einmal Motive angegeben,

Abg. Gröber (Centrum) geht auf die Ausführungen des Borredners näher ein und bestreitet, daß das Biel des Antrages fich nach Faffung und Inhalt gegen den Protestantisund richte. Der Antrog wolle vielmehr nur den fatholifden Somebienft gu feinem Rechte verholfen, und bem erften Theibe tonne doch Jedermann guftimmen. Redner verbreitet fich dann god liber die Berbällniffe in Sochfen, woranf auf Antrag Sattler Bertagung beschsoffen wird,

Morgen 1 Uhr: Sandelsvertrag.

## Die Budget-Kommission

Reichstages erledigte am Mittwoch zunächst den Etat für Sumeftafrika ohne wefentliche Diefuffion. Alebann ging dan fiber gur Berathung bes Stats für Deutsch-Oftofrifa. auf eine Anfrage des Bringen Arenberg erffarte Rolonialdiufter Dr. Stiibel, in tem Schutgebiet bestebe fattifch eine the Bibilverwaltung. Die Schuhtruppe fei dem Gouber our unterfiellt. Im weiteren Berlauf der allgemeinen Debotte erflärte der Abg. Spahn (Centrum), die Berfeihung Crben mit Schwertern im Schuhtruppengebiet für beantim, da dies die jungen Offiziere zu kriegerischem Borge-

ben gegen die Schwarzen verleife, Rolonialdireftor Dr. Stubel entgegnete, die Offiziere handelten in jedem Jalle in bestem Glauben. Auch wenn einmal ein Kriegszug unternommen würde, der fich fpater als ichablich erweife. Schließ lich wurde die Berathung vertagt.

Berlin, 9. Februar. (Tel.) Die sozialdemokratische Reichelagsfraftion beichloß, zum Etat des Reichsfanzlers eine Rejolution einzubringen, in der diefer erfucht wird, dem Reichstage baldigit einen Gesetzentwurf zur Sicherung der Aufenthaltsverhältnisse der Ausländer im Deutschen Reiche borzulegen.

## Preußlicher Landtag.

#### Abgeordnetenhaus.

Rach längerer Generaldiskuffion, in welcher die einzelnen Parteien ihre Abstimmung motivirten und die sich idilieglich wieder in eine Auseinandersetzung über die Thätigfeit des Bundes der Landwirthe auflöste, wurde am Mittwoch

#### Kanalvorlage

mit 244 gegen 146 Stimmen angenommen. Ein Theil der Freifinnigen Bolfspartei ftimmte gegen die Botlage. Donnerftag: Etat des Sandelsminifteriums,



Durch Berunireuung bes Raffenboten Schunt murbe bie Berliner Biebtommiffions- und Wechielbant um 28700 A geichabigt. Schunt mirb ftedbrieflich verfolgt.

Entgleisung. Man melbet uns aus Cannes, 8, Jebruar: Der Schnellzug, ber um 1 Ubr 30 Min. von Paris nach Cannes fahrt, enigleiste in der Rabe der Station Theonly. Der zweite Wagen sprang aus den Schienen und wurde einen Kilometer weit sorgeschleift. Die Bassagiere mußten den Zug verlassen und auf anderem Wege nach Capnes und Rizza gebracht werben. Berionen murben nicht verlegt,



## Hus der Umgegend.

4 Dobheim, 9. Jebruar. In ber geftrigen Gemeinber athafigung gelangten u. a. folgende Sachen gur Berhandlung: 1. Baugefuch bes Tunchers Johann Friedrich Wilhelm Schafer bier, Rachtrag gu einem bereits eingereichten Gefuch wegen lleberbanung ber Thorfahrt an feinem Obergaffe 60 gu errichtenden zweistödigen Bohnhaus. 2. Baugefuch bes Weggers Deinrich Deffel bezüglich ber Berrichtung eines Labens mit Erfer an feinem erworbenem Saufe, Dbergaffe 21. 3. Baugefuch bes Tünchers Friedrich Wagner wegen Errichtung eines Anbaues an seinem Wohnhause, Berbindungsfrraße 4. 4. Baugesuch bes Goswirths Wilbelm Scheld wegen Errichtung einer Regelbahn auf feinem Befigthum Obergaffe 4. Sammtlichen Gefuchen fteben Bedenfen nicht entgegen und fie werben auf Ertheilung bes Banfceins begutochtet. — Rach ber Unmelbung jur Stammrolle find in bem hiefigen Gemeinbebegirt 94 Militarpflichtige porhanden.

Brauenftein, 8, Gebruar, Wie berlautet, bertaufte Greibere von Knoop feine beiben in ber Frauensteiner Gemarfung gelegenen Boje, ben Rurnberger und ben Groroberhof an

einen herrn hergenhabn fur 700,000 .A.
r Frauenstein, 7. Februar. Bor fürzerer Beit bat fich bem Kreis ber biefigen Bereine ein neuer Berein angeschloffen und awar ber Bergnugungeflub "Frobfinn". Am Conntag por Baftnacht wird genannter Berein gum erftenmale an bie Deffentlichfeit treten. Bie wir boren, beabfichtigt ber Berein feine Einführungeberanstaltung au einer grobartigen au gestalten, Geine eifrige Borbereitung und seine schauspielerischen Krafte laffen auch auf einen genuhreichen Abend schlieben. Das Bereinslofal ist im Gasthause gur Krone, Borfipender ift Derr Abil, Alepper, - Much die Grundung einer freiwilligen Seuerweber - and Gentlichtigt. Durch die Ortsichelle wurden bie Interessenten für den verflossene Sonntog ju einer Be-sprechung in das Lotal zum Gambrinus eingeladen. Die ziem-lich zohlreich Erschienenen einigten sich nach Berufung eines provisoriichen Bureaus gur Grundung einer freiw. Feuerwehr und beauftragten die gewöhlten Berren, die notbigen Informa-tionen einzuholen, fich mit Berrn Kreisbrandmeifter Tropp in Biebrich ins Ginbernehmen gu feben und unter Buftimmung, wenn möglich unter perfonlicher Leitung Diefes Berrn, eine Gründungsversammlung einzuberusen. Ort und Zeit dieser Ber-sammlung wird noch näher bekannt gegeben, Bemerkt sei noch, daß sich bereits 26 Herren zum Beitritt unterzeichnet haben. — Am verflossenen Sonntag bielt der Hand werkerberein E. D. 152 seine ordentliche Generalversammlung auf dem Rothbaufe bier ab. Der erfte Bunft ber Togesordnung war die Abrechnung bom berfloffenen Bereinsjahre. Diefe murbe bom Borf, Schmitt berlejen und bem Renbanten murbe Entlaftung ertbeilt. Das bergangene Jahr war auch in jeder Beife gu-friedenstellend. Bahrend am Schluffe bes borjabrigen Betriebs-jahres 92 A. Bestand verblieben und tein Rejervefond angelegt werben tonnte, betrögt ber Heberichuft an biefem Jahrenfchluffe 744 A und bem Refervefonde fonnten 600 A jugeführt werben, Der weitere Bunkt, die Borftandswahl, brachte mit großer Stimmenmebrheit die Wiederwahl der beiden ausgeschiedenen Vorftandsmitglieder Joh. Schmitt und M. Giegerich, Auch der Audschuft wurde werdergewählt.

\* Erbenheim, 8. Februar. Der Beffac Rabfabrilub 1894 veransialiete am vergangenen Sonnt, in feinem Alubiofal "jum Engel" feinen biesjährigen Dastenball mit Breisvertheilung. Schon um 7 Uhr war ber Saal bicht befest. Der von ben Mitgliebern A. Merten, R. Roch, D. Giebermann und S. Bucher gesahrene Eröffnungsreigen, sowie bas Rabballspiel wurden egaft ausgeführt. Die bon ben Mitgliebern Beuer und Werten gebichteten Lieber erregten allgemeinen Beifall. Bei

ber Preisvertheilung erhielt ben 1. Damenpreis "Seltene Blume" (Frl. Wilhelm), ben 1. Herrenpreis "Troubabour" (Herr H. Stein). Ein flottes Tänzchen beschloß die Beranstaltung und es soll sehr "frühe" gewesen sein, als die letzten Festbesucher übren heimischen Benaten zueilten.

w. Niedernhausen. 8. Februar. Bon dem Eisenbahndurchgang nach der Bulvermühle, dann rechts um dieselbe nach dem Ausschweg wurde eine Straße zu einer neuen Baulinie sessege. An den Reubaumen des Bahndoses und der Bost wird bet dieser afinitiaen Bitterung die Arbeit schan nie-Boft wird bei biefer gunftigen Witterung die Arbeit ichon wieber aufgenommen. Bei ersterem find die mittleren Rellerraume vollendet und provisorisch überbacht worden, um icon jest ben neuen Lichtapparat für Gafolin in benfelben aufftellen gu tonnen, was auch recht nothwendig erscheint, zumal die Beleuchtung am diesigen Bahnhof mit Spiritus-Glühlicht ete, schon lang viel zu wünschen übrig ließ. — Die Preise sit Brenn holz sind in jüngter Zeit rapid in die Höhe gegangen, sodah für die Klaster (4 Naummeter) Buchendols 30—38 A. gelöst wurden.

\* Bingen, B. Fedruar. Das Intognito des am existanischen Blandarts sich gelichtet. Die Weldbung, das der amerikanische Klaubert Dask ein krüberer Bewahner aus dem Preise

rikanische Blaubart Doch ein früherer Bewohner aus dem Kreise Bingen am Rhein ist, hat sich, dem Berl. Tagebl, zusolge bestätigt. Er wurde am 11. November 1862 in Horrweiler geboren und heißt, wie wir bereits melbeten, Jasob Sch m d t Nach seiner Berbeirathung betrieb er zunächst ein kleines Kansmansgechaft in feinem Beimathsort und wurde bann fpater Maffer und Weinhandler, In lesterer Eigenichaft lebte er auf großem Buge und verübte bie raffinirteften Schwinbeleien. Er icabigte namentlich auch Binger Firmen, die dem fehr gewandt auftretenden herrn bas größte Bertrauen enigegengebrachten aufs empfindlichfte. Schlieflich aber begann ibm ber Boben unter ben Gugen su beiß zu werben, und nachbem er fich noch schlennigst bie Reiletoften baburch verschafft batte, bag er eine Binger Grosband-lung um einen bebeutenben Boften Buder betrog, bampfte ber faubere Patron am 5. Januar 1895 nach Amerika ab und ließ Frau und brei Rinder in hilflofestem Elend gurud,

- Mus London wird ferner berichtet: Den Blaubart bon Chicago, John Soch, werben bei feiner Anfunft in Chicago 14 seiner Frauen auf bem Babnhof erwarten. Die Polizei rechnet barauf, bağ biefer Schred genugen werbe, ibn gu einem Geftanbniß gu bringen. Doch ertlart, er habe allerhochftens brei Frauen

6. Branbach, 8. Februar. Der Turnverein bielt ge-ftern feine Jahreshauptversammlung in ber Turnballe ab. Rachbem ber Borfipenbe bie Ericbienenen begrüßt und ber Sabresbericht gur Berlefung gebracht worben war, wurde gur Renmabl bes Borftanbes geschritten. Gemablt wurden: Rarl Gran 1., A. Lemb 2. Borfigenber, Theodor Römer 1., B. Weg 2. Schriftsührer, A. Meichebe Raffirer, K. Bingel 1., B. Groß 2. Turnwart, Frig Bous 1., H. Drehler 2, Zeugwart. \* Kamp, 8. February Das Stelett eines Mannes fand man

bei ben Aufraumungsarbeiten einer Brandfiatte in ber nicht unterfellerten Ruche, mo es mit einem Steine gugebedt mar. Es ift noch nicht feftgeftellt, um weffen Leiche es fich hanbelt.

\* Dberlahnftein, 9. Gebruar, Dem Arditeften und Bauunternehmer Johann Beitert hier wurde ber Kronenorben 4. Rlaffe verlieben.

Darmfiebt, 8. Februar. Bei einem Zusammenftog eines

Offigierfuhrwerts mit ber eleftrifchen Stragenbahn erlitt Sauptmonn bon Biricher einen Codabelburch und Bebirnerfchitterung und Mittmeifter bon Schorfe leichte Berlegungen,



## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

## Königlidie Sdiaulpiele.

Mittivoch, ben 8. Februar 1905, "Lobengrin," Romantische Oper von R. Bugner. Ortrub: Frau Aettner vom Stabttheater in Rürnberg als Gast. Wie viele Nieten haben wir in ben lehten brei Spielzeiten mit gostirenden Altstimmen schon gejogen! Die neueste ift Grau Rettner. Ihre Amneris in ber Aliba am verfloffenen Sonntag habe ich nicht gebort, aber ich tann mir nicht benten, wie biefe Stimme bem Schonheitsbedurfniffe einer Berbifden Barthie gerecht werben tonnte. Ein forceirter Meggefopran, von Alt feine Spur, Tremoliren oben, Tremoliren unten Tremoliren im Piano und im Forte, nun es ift wenigftens Einbeit und Konfequeng in biefem Tremoliren! Die Bobe fcharf und fdrill und im Uebrigen wenig Mobulation Bortragsweife bei aller theatralifcher Affection boch nicht fich gu einer gewiffen plaftifchen Ginbringlichkeit conbenfirend Darftellung bei aller lobenswerther Sparfamteit in ben Bewegungen boch nicht gu ber nötbigen großgugigen Sobe fich fteigernb — furz eine Ortrud ohne besondere Physiognomie. Diese Lady Anabeth der Opernbühne, das "fürchterliche Weib", die Fran mit der "badarischen Energie" wie Liszt sagt, ist ein harrer Prüftein für unsere Altstimmen. Theatralische Durchschnittsbegabung versagt an ihr, denn hier beginnt die Arbeit der denkenden Künsterin, und das Brodust der geistigen Durchschröning dieser Rolle muß eine gewisse Kolosfalität in der Biedergabe sein. Aber auch abgeseben von diefen idealen Ansprüchen, für bie wir bei unserem Gagenetat taum auf Erfüllung rechnen burfen, es müßte benn sein, bag uns eine recht talentirte Unfangerin be-ichieben wurde, abgesehen also von ihrer mittelmäßigen Ortrud fceint mir Grau Rettner mit ihrer unnatürlichen Stimme farm eine wunschenswerthe Mquifition für unfer Enfemble gu fein. Die Borfiellung nahm im übrigen unter Krof. Schlars Leitung, einen recht schwungvollen Verlauf, von tleinen befannten Defekten abgesehen, herr Kalisch als Lobengrin war sehr ausgiebig vei Stimme, Fräulein Miller als Elsa sang und spielte mit ber warmen hingabe, die ihre Leistungen stets so anziehend macht, herr Dberftoetter gab bem Ronig in Wesong und Darftellung gleich murbevolle Conturen (bie Boridrift Bagners für ben König nach ben Worten "Beginnen soll nun bas Gericht" ulw, ben Schilb "mit großer Zeierlichkeit" an ber Eiche aufzu-bängen, scheint bier nichts bekannt zu sein. Diese Borschriften Wagners beruben auf einer sebr genauen Kenntniß ber altbeutlichen Gebräuche! Herr Bintel als Heerruser entzückt in bieser Rolle immer durch seine gesunde und schöne Stimme. Den Telramund gab aushilfsweise Herr Man off vom Mainzer Stadttheater mit dramatischer Dellamation.

# herr Winkel vom hiefigen hoftbeater hat einen Ruf an die Wiener hofoper erhalten. herr Winkel absolvirie bort im Marz v. I, ein Gastspiel auf Engagement.

Mot Mbe

tung

ung,

end!

gleic

Beit

itatt.

finb

in 8

unb

ber

ben finb

auf l

dum

mich

len &

geftif

Bici

im &

neria

eins.

orbni

Frr

Staffe

Dicie

men

ber S

beit !

hor c

peipe

# Projeffor Abolf von Mengel i. Wie und ein Bribattele. gramm aus Berlin melbet, ift Professor Abolf von Mengel beute frub 7 Uhr bort gestorben Mengel, bie "fleine Excellens", war ber Semior ber beutschen Kunst. Er war am 8. Dezember 1815 in Breslan geboren, sam 1830 nach Berlin, besuchte bort turz die Alabemie, berließ sie aber balb, ba er auf eigenen Erwerb burch Anfertigung bon Lithographien angewiesen war. eigentliche Gelb feiner Thatigleit fand er erft mit ben 400 3Unstrationen, welche er 1839—42 au Luglers Geschichte Friedrichs des Großen lieserte. Diese Zeichnungen sessellen durch Reichthum an Originalität und Humor. Unmittelbar daran schlossen sich 200 Illustrationen zu einer von Friedrich Wilhelm 4. veranstal-



teten, nur gu Geschenten bestimmten Brachtausgabe ber Berte Friedrich bes Groben, Er war fortan ber bernfene Maler Friedrichs bes Großen, welcher in trüber Beit burch unabläffige Schilberungen ber Belben und feiner Gelbherren viel gur Starf. ung bes preugifchen Gelbftbewußtfeins beitrug. Bei feinem langen Leben find feine Meifterwerfe natürlich Legion, Die aufgugablen bier überfluffig ift, weil fie alle bem beutichen Bolte burch ungablige Ropien befannt geworben find, Bei feinem 80. Geburtstage wurde er jum Birtlichen Gebeimen Rath mit bem Titel Excellens ausgezeichnet und fpater bom Raifer mit bem hoben Orben bom Schwarzen Abler beforirt,

## Hus der Maglifratsilizung.

(Rachrud nur mit Quelleningabe geftattet.)

Das fpegielle Brojett für ben Reubau ber dirurgifden Abtheilung bes fläbtischen Krankenhauses, verauschlagt zu 876000 A ift bom Mogiftrat vorbehaltlich ber Buftimmung ber Stadtverorbneten-Berjammlung genehmigt worben. Der generelle Ro-ftenüberichlog von 1908 betrug 678000 A. ber wirfliche Bebari erhöht fich also auf 198000 & einschließlich 65000 & für Inbentar. - Auf bem Berbanbatag ber Bilfeichulen Deutsch-lanbs gu Bremen am 25., 26. und 27. April I. 3. wird bie Stadt Biebaben burch ben herrn Schulinipeftor Diller vertreten fein. Die Errichtung einer folden, jur Förberung ber ichwachbefähigten Rinber bestimmten Gulfeichule murbe in unferer Stadt bereits in Ausficht genommen. B. 3t. bat fich eine ans benherren Stabtbaurath Frobenius, Schulinspetior Müller, Stabtrath Sees und Stabtverorbneter Mollath bestehenbe Rommiffion mit einer naberen Brufung ber bon ber Schulbeputation gemachten Borichlage über Schaffung ber erforderlichen Raume in bem Schulgebaube Schulberg Rr. 10 befaßt; fobann wird bie Sochbaubeputation bes Magistrats an ber Sand von Blan- und Rostenanschlag bestimmte Borichlage machen.



\* Wiedsaben. 9. Februar 1935

Berichiebener Gefcimad - Elienbeine. - Acht-Uhr-Laben-Soluft. - Allerhand Schreden, - Gefundheiteldein und boch trant. - Rurhaus-Baulinen-Schlog. - 3mmer im Gefchaft. -Stillftanb!

Bei und wird gegenwartig jebem Geschmade Rechnung getragen. In ungabligen Berjammlungen tann man feine Biffen-icaft bereichern, im Roniglichen reichen fich andauernb bie Opern bie Sand, im Reichshallentheater ringen feit achten Tagen bie bebeutenbiten Athleten bes Continents, nur bas Ballet war aus geblieben, nämlich auf bem Chorfangerfest. Man foll fich nicht auf andere Leute berlaffen, auch bann nicht, wenn fie Theaterbireftor find, bas mußten unfere Chorfanger auch erfahren. Ramlich bie Direftion bes Mainger Stadttheaters batte jur Berberrlichung bes Abends bas bortige Ballet berüberfenden wollen; aber auguterleht überwand boch bie Mainger Antipathie gegen Biesbaben alle milbbergigen Regungen und man blieb gu Saufe, b. b. bruben überm Rhein. Damit mar jeboch bem Tefte absolut fein Abbruch gethan und wer nachträglich noch "Gifenbeine" feben will, bem ift ichlieglich ein Befuch unferes naturhiftorischen Majeums anzurathen, bort fann man bieselben ungenirt betrachten und sogar in die Sand nehmen. Breilich bei onberen Sachen wieber behauptet ber Wiesbabener im tategorischen Imperatio: "Richt in die Sand!" Das sagt er 3. B. pon ben neuen Steuern, bie ihm gubem boch auch "aus ber Sand" und bem Gelbbeutel genommen werben, bas fagten aber auch feither bie Raufleute bon bem "Acht-Uhr-Labenfchluf: Durin bat fich jeboch bie Anficht in ben legten Tagen geanbert, bant ber eifrigen und unentwegten Arbeit ber Sandlungsgebulfen. Coon feit Johren tampfen fie um ben Acht-Uhr-Labenfolug, trop vieler Abweifungen immer wieber von neuem ben Rampf aufnehmend. Run ift bas Biel in greifbare Rabe gerudt wie ber Grühling und wird ber Acht-Uhr-Labenichlug mit bem-

Wenn bann sufunftig am felben auch feinen Einzug halten. Briefe bes Bringipals unten fteht: "U. A. w. g.", jo beist bas nicht mehr: "Um Antwort wird gebeten" fondern in neuer Umfegung: "Um Achte wird geichloffen!" Bollte beute noch jemand einem Sanblungsgebulfen gegenüber behaupten, fo fcneil fei boch an die Ginfuhrung nicht gu benten, fo murbe er ben 8meifler meffen mit jenem refignirten Blid, mit bem man vollftanbig Unbeilbare betrachtet, die fich binfichtlich ihres Inftandes noch Illufionen bingeben und gar Bufunftöplane maden. Much bie Bringipalität bat erfannt, bag bie Bewegung nicht mehr aufguhalten ift und fo werben wir in ber tommenden Saifon wohl mit ber Thatfache bes Acht-Uhrladenichluffes rechnen mitffen jum Schreden aller — Benfionsinhaber, Soteliers und Reftaura-teure. Soffentlich befommen fie babei nicht einen folden Schreden wie biefer Tage bie Arbeiterfrau in ber Rabe ber Gasfabrit. Diefelbe batte fpat Abenbs noch Beforgungen in ber Stadt und wie es geht, wenn Frauen auseinandergeben, bann bleiben sie noch lange stehen, so wurde es auch hier recht spät jum Heimweg. Auf ber einsamen Chausse sing das Herz boch an zu pochen aus Angst, um mitternächtlicher Stunde so gang allein auf weiter Flur zu sein. Da horch — hinter ihr ber fommt einer! Er beichlennigt feine Schritte, er ift ihr auf ben Gerfen! Gie fieht feinen Schatten, er tragt eine Gifenftange in ber Sand, jest, o web, jest bebt er bie Stange, fie fieht es an bem Schatten, ber ihr gur Seite auf ben Weg fallt, jest wirb er gufchlagen! Lebt wohl, Minn und Rinber, und mit graflidem Auffchrei fintt die Fran gufammen. Der nachfommenbe - Laternenauslöscher, benn er mar es, fteht erft gang verfteinert ba, bis er bann ichnell fich faßt, aus ber naben Jabrif Silfe holt und bie por Schreden Bewuftlofe nach Saufe ichafft, wo bann am nadhien Tage ber Arst mußte geholt werben, welcher bie Frau noch beute in Behandlung bat. Jebenfalls batte ber Laternen-ausloscher ben Stod, mit welchem er ben Gashahn beruntergiebt, in bie Sobe geboben, weil er in bie Rabe ber Laterne gefommen war, bie Frau hatte bas am Schatten gefeben und geglaubt, er wolle guichlagen. Go fann man bor Schreden und übertriebener Gurcht frant werben. Bum Schreden ber Rranfentaffen giebts ber Kranten bier gegenwärtig unenblich viele. Bor einigen Tagen betamen fogar bie Merste bie Anweifung, nach Möglichkeit boch bie Leute gefund ju ichreiben. Da ichrieb man auch einen Arbeiter gefund, ber in fich bas Gefühl batte, bas er noch absolut unfabig war jum Arbeiten; er batte minbeftens noch acht Tage Erholungszeit haben muffen. Aber er hatte boch seinen Gesundheitssichein in der Tosche. Bum Glud fand fich ein hilfsbereiter Menschenfreund, den dem Genesenden eine Doppelfrone in die Sand brudte, fo bag er mit bem Gefundheitsichein in ber Tafche boch noch acht Tage frant fein barf. Der Hall foll jedoch nicht bereinzelt vorgetommen fein, fo bag fich bier ber milbthatigen Liebe ein weites Jelb eröffnet, wenn bie Rranfentaffen erichopft find. Biel gemuthlicher fieht es ba boch im "Rur-hans Baulinenichloß" aus, ba trifft man immer eine wohl-thuende Julle und in ben meisten Rongerten muffen die Gallerien geöffnet werben. Die Blage find auch ju fcon ba oben und laffen fich fogar ju "geschäftlichen" Zweden berwenden. Wie ich bas meine? Ich wolle boch nicht etwa?? Rein, nein, bewahre! Aber biefer Tage beebachtete ich fo eine chice Dame, wie fie binter einer Caule halb berftedt mit neugierigen Hugen bie Antommenben mufterte, mit ben Bliden verfolgte und - Aljo boch! Rein, laffen fie mich bod ausreben! Und bann mit geichidter Sand bas Rleid ber ba unten hinrauschenben Dame in ibr Stiggenbuch einzeichnete. Gie war alfo eine Bertreterin von "Robes und Mobes" und holte fich hier ans bem geben bie Dobelle, bie ihr gefielen, um biefelben bann geschäftlich gu bermen-ben. Geben Gie, bas ift ein Geschäft! Co mar es gemeint, Anbere haben bas Geschäft gang eingestellt, wie am stäbtischen Berbrennungsofen, b. b. nicht etwa Krematorium sonbern Rebrich-Berbrennungsofen. Dort foll nämlich bie Anlage vergröfert werben, ein britter Dien wirb noch aufgeftellt und baber "fteben alle Maber ftill!" Gerpus.

\* Reues Schillerbenfmal. In ber Cipung bes geichaftsfuhrenden Ausschuffes am 7. Februar wurden folgende Angelegen-beiten (über die wir gum Theil schon furs berichtet haben) erlebigt: Der Schriftführer Rangleirath Glinbt, bringt die in ber borigen Sigung beichloffene Denfmalbinichrift mit bem Bemerten gur Sprache, bog bereits gufolge fruberen Beichluffes auf ber Rudicite bes Dentmalfodels bie Infchrift "Dem Dichterfürsten Friedrich von Schiller in Liebe und Berehrung" habe angebracht werben follen und Brofeffor Uphnes icon bie nothigen Borfehrungen ju biefer Inichrift getroffen babe. Es murbe bierauf beschloffen, bag es bei bem fruberen Beichtuffe bewenben solle. Zum aweiten Bunft ber Tagesorbnung "Brogramm und Zeit ber Matinee im Königlichen Theater" übergebend, theilte ber Serr Intendant Dr. von Mupenbecher mit, daß zur Beit noch nicht feftftebe, ob in biefem Grubjahr Geftipiele gelegentlich ber Unwesenheit bes Raifers ftattfinden, biefe Frage jeboch in nachster Beit gelegentlich ber Anweienheit bes herrn Beneral-Intenbanten bon Sillen in biefiger Stadt festgeftellt und hierbei auch die Beit der Abhaltung ber Mantinee im Mu lichen Theater und bas Programm felbst bestimmt werden würde Rad ben Intentionen bes herrn Intendanten von Dugenbeder fei bie Aufführung bon Ballenfteine Lager und ber Riofterfcene aus Demetrius, fowie bas Lieb von ber Glode mit lebenben Bilbern mit einer porausgebenben mufifalifchen Ginleitung bagu in Ausficht genommen, Gur bie Festlichkeit am 9. Mai ist bie Aufführung von Wilhelm Tell im Königlichen Theater beabfichtigt. Es murbe beichloffen, weitere Geftftellungen bis gur Unmejenheit bes herrn General-Intendanten von Sulfen aufgufeben. Dinfichtlich ber bei ber Dentmals-Enthullung am 9. Mai beabsichtigten Errichtung von Tribunen erflatte fich Baurath Frobenius bereit, fur bie nachfte Sibung nabere Borichlage mit Roftenaufftellung borgubereiten. Bur lebernahme ber Beftrebe erflarte fich herr Intenbant v. Dugenbecher unter ber Boraussehung bereit, bag Geftspiele im Grubjabr nicht ftattfinden, anbernfalls fei es ihm bei feinen anberen bienftlichen Berpflichtungen unmöglich, fich biefer Aufgabe gu widmen, Unter biefen Umftanben wurde bie Wahl bes Geftrebnere bis gu bem borbenannten Beitpuntte ausgefest. Gur ben Beginn ber Enthullungsfeier ist eine musikalische Beranstaltung in Aussicht genommen, Rach ber Festrebe und ber Enthüllung soll die llebernahme bes Dentmals burch ben Magiftrat erfolgen. Rurge Beit bor ber Enthüllungefeier foll ferner im Rurbausprobiforium eine grobere feftliche Beranftaltung unter Mitwirfung biefiger Bereine ftattfinben. Berr Raltbrenner bat es übernommen, nach Benebmung mit ben betreffenden Bereins-Borftanden ein naberes Bro-gramm aufguftellen, über beffen Ausführung in ber nachften Situng bes Ansichuffes vorbehaltlich ber Genehmigung bes großen Comites weiterer Beichlug gefagt wirb, Mugerbem beablichtigt herr Aurbireftor bon Ebmeber am 8. Mai Abende im Angbaus-Broviferium eine ber Geier entsprechenbe mufitalifche Aufführung gu veranftalten, Mit ber Cooptierung ber nachbenann. ten herren, nämlich ber herren Gomnafialdireftoren Dr. Gifcher und Brener, bes Direftors ber Oberrealichule Prof. Guth, bes Direttors ber höberen Töchterichnie Dr. hofmann und bes frabt.

Schulinipeftors herrn Muller, ferner bes herrn Mufitbireftors Spangenberg, bes herrn Boligeiprafibenten bon Schend, ber Borftanbe bes Cacilienvereins, Berrn Landgerichtsbireftor be Riem, bes Mannergefangbereins, bes herrn Brofeffor Spamer und bes Borfigenben ber Turngefellichaft, herrn Mufitalienhanb. ler S. Wolff, fowie bes herrn Gerichtsaffeffore &. Glindt, ertlarte fich bie Berfammlung einverstanden. Begen Beilabung einiger Mitglieber ber Stabtverorbnetenberfammlung übernahm es ber erfte Cdriftführer in ber nachften Gigung mit bem herrn Borfigenben ber Stadtverorbneten-Berjammlung Radiprache gut nehmen und über bas Ergebniß biefer Berhandlung in ber nach. ften Sigung Mittheilung gu machen.

\* Der Schillerverband beuticher Frauen, Orisgruppe Biesbaben, veranstaltet am Moutag, ben 13. Februar, Abends 7 Uhr in ben Raumen ber Walballa ein großes Boblibatigfeitefeft au Gunften ber Schillerftiftung in Beimar, unter gutiger Mitwirt. ung ber Rgl. Opernfängerin Fri. Sans, ber Rgl. Schaufpielerin Maren, ber Biolinvirtuofin Grl. Gerwing, ber Berren Rgl. Schaufpieler Ballentin, Bollin, bes Rapellmeifters Bfeiffer aus Mains und einer Ungahl Damen und herren ber hiefigen Gefellfchaft, Das Brogramm enthalt ein Schillerfeftipiel von A. von ber Gruben, in Scene gefett bon herrn Dr. Braumuller; ferner mufifalifde und beffamatorifche Bortrage, Rach ber Borftellung finbet Tang ftatt,

h Bom Rochbrunnen, Die Renovirungsarbeiten an ber Trinfballe find bis auf einzelne Rleinigfeiten foweit beenbet. Die Dede wirft in ben abgetonten Farben augerft vornehm, mabrend bas buntle Ilivgrun ber Pfeiler und Sodel bem gangen Raum einen frischen Einbrud verleibt. Die Zahl ber Brunnengafte ift täglich im Steigen begriffen; in ben Brunnenftunden am Mittag und Rachmittag find in der Trinkfalle alle Plage befeht.

\* Die Rutidungen am Delonenberg. Bon bem Borftanb ber Gifenbahn-BetriebSinfpeftion und Bauabtheilung wird uns mitgetheilt, daß auch die letteren Rutschungen von etwa 5000 cbm an ben boben Bofchungen bes Melonenberges ju Befürchtungen wegen bes Betriebes ber Schwalbacher Bahn feinen Aulag geben. Es murben berartige Erbfiftrge in biefer ungunftigen 3abredeit immer noch befürchtet und alle Magregeln find getroffen, um eine Gefährdung ber Buge auszuschlieben. Die Strede wirb Tag und Racht bewacht und bor ben Bugen von fachverftanbigen Beomten untersucht. Die weiteren Arbeiten gur Befestigung und Gicherung ber Boichungen und bes Babnforpers, welche im bergangenen Serbit leiber nicht mehr vollenbet werben fonnten, finb jobalb bie Bitterung es ermöglichte, im großen Umfang forigefest, und es wird erwartet, bag damit bald bie enbgultige Sicherung gegen Ruffdungen erreicht wirb, ba bie nothwenbigen Abgrabungen nunmehr auch bis an ibre Grenge geforbert find. Gelbitverftanblich wird feinen Augenblid feitens ber Betriebs- und ber Bauverwaltung, fowie ber Gifenbahnbireftion bie Gicherheit bes Bugbetriebes aus ben Augen gelaffen, eine Befahrbung ber Buge broucht nicht befürchtet gu merben. - Beiter melbet ein Berichterftatter: An ber Maingerftraße, unterhalb ber Sammermuble, wo bie neue Strage für bie Unterführung ber Tannusbabn bergeftellt wirb, fanben an bem Adergelanbe ebenfalls größere Erbrutichungen ftatt. Die Telegraphenleitung wurde am meiften in Mitleibenichaft gezogen und mußten bie boben Maften mit Spriegen verfeben werben.

\* Raffauifde Bant. And ber lette Antrag auf Eröffnung bes Ronturfes über bas Bermogen ber Raffanifchen Bant ift nunmehr

gurudgezogen worben.

\* Gein Rind und fich ericoffen bat geftern Bormittag in bem Bureau bes Rechtsanwalts Juftigrath Löwenfels in Berlin ber mit feiner Chefrau in Scheibung lebenbe Laufmann M. aus Diesbaben U. hatte fich por etwa 5 Jahren in Biesbaben verbeirathet; aus ber Ebe entiproffen gwei Anaben im Alier von 4 begm. 2 Jahren. Das Berhaltniß amifchen ben Chegatten ichien fein gludliches ju fein, benn bor einigen Monaten reichte Frau I ben Antrag auf Scheibung ein. Balb barant sog fie mit bem jungften Rinbe gu ihren Eltern nach Dangig, mabrent ber altere Anabe in einer Berliner Benfion untergebracht murbe. Dit ber Gubrung ber Ungelegenheit, foweit fie fich auf bas altere Rinb erftredt, wurde Juftigrath Lowenfels beiraut. Der 4jabrige Rnabe, mit Bornamen Berbert, war bon jeber ber Liebling bes Baters, und fo nahm es nicht Bunber, bag Derr A. untroll-lich war, als er erfuhr, bag ber Gheicheibungsprozes wohl su feinem Ungunften ausfallen und bas Rind ber Mutter gugefproden werben murbe. Bor furgem batte er ben Bunich ausgefprochen, fein Rind wiederzuseben, Rach Rudiprache mit ber Mutter wurde dem Buniche willfahrt, und A traf vorgestern Abend 13 Biesbaben in Berlin ein, Geftern Bormittag begab er fich ia bas Burean bes Anwalts, wohin bas Rind bereits gebracht micben war. Bunadit begrüßte ber Bater fein Rind überaus berglich, firste und liebtofte co innig, identte ihm allerlei Svielgent bas er mitgebracht batte, und bat bann, mit bem Rinbe in einem Rebengimmer fich allein weiter unterhalten gu burfen. Auch bies murbe bem Bater gemabrt. Man borte noch ein paar Borte, bas frobliche Lachen bes Rinbes, als ploglich Stille eintrat und furs nach einander zwei Schuffe frachten. Boller Befturgung eilte bas Bureaupersonal in bos Rebengimmer und fand bort Bater und Rind bewuntlos in einer Blutlache am Boben liegend, Beibe hatten Schufgmunben im Ropf. Babrend bei A. ber Tob fofort eintrat, gab bas Kind noch fcwache Lebenszeichen von fich. Abet die Hoffnung, es am Leben ju erhalten war eine trügerifche; benn es ftarb bereits auf bem Wege gum Moabiter Kranfenband. Die Leichen bes Baters wie bes Lindes murben vorläufig poliseilich beschlagnahmt und nach bem Schanbaufe geschafft. follen, wie ein Berichteritatter melbet, nach Biesbaben überführt werben, ba bie Familie auf bem biefigen Friedhof eine Gruft be-

r Entgleifung. Im biefigen Taunusbahnhofe, auf bem Celeife neben ber Gitterabfertigung, entgleifte gestern Mittag eine Dafdine, was ju Materialichaben führte, Bon ber Bebienungle mannidaft murbe niemand berlett

f Bafdebiebftabl. In verfloffener Racht murbe vier im Beb. rigibal mobnenben Gartnern bie aufgehangte Bajche geftoblen Es bandelt fich um eine grobere Barthie Berren- und Frauermaiche (Bemben, Sofen, Bettmaiche) aus berichiebenen Stoffen wie Leinen, Salbleinen, Biber und Rormalwolle.

. Raminbrand. Sente Rachmittag fand in einem Saufe in ber Roonstraße ein fleiner Raminbrond ftatt, welcher burch bie raid berbeigerufene Teuerwehr gelöscht murbe.

fe Antomat erbrochen. In bem Gingang bes Reftaurante gur "Stadt Frantfurt" bier, befinbet fich ein Stollwert-Automat. Diefer wurde beute Racht swifden 12-3 Uhr aufgebrochen und feines Inhalts beraubt, Die Ginnahme ftand aber gu ber fcmeren Arbeit bes Aufbrechers nicht im richtigen Berhaltniß, ber Apparat war noch am Tage borber bon bem Eigenthumer entleert worden. Die Chololabeartifel woren nicht berührt motben und fanden fich noch alle bor.

\* Rr. 6 ber Batangenlifte für Militaranwarter ift ericite nen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalen-

befunt Denn ung lich in "Kun über

至11年

Ber Sher

\* Das Cyflustongert perichoben, Bon bem Tenoriften Beren Burrian, melder feine fejte Bufage gur Mitmirfung in bem morgigen Rurhaus-Coffind-Kongerte gegeben batte, traf geftern Abend unerwartet bas folgende Telegramm bei ber Aurverwaltung aus Dresben ein: "Wegen Darmleiben und Ueberauftrengung, Reife bom Argt foeben verboten, Atteft folgt, bebauere unendlich Burrian." Die Rurverwaltung bemubte fich fofort um gleichmerthigen Erjag, mas ihr aber leiber bei ber Rurge ber Beit nicht gelungen ift, fie ift baber in bie Rothwenbigfeit berfest, bas morgige Coffus-Rongert auf einen anderen Tag verlegen gu muffen. Es finden baber morgen, Freitag gwei regelmäßige Abonnemenistongerte bes Rurorchefters um 4 Uhr und 8 Uhr

\* Reichohallentheater, Die Rejultate ber geftrigen Ringfampfe find folgende: Degner fiegte über Grammer in 4 Minuten. Groot in 281/4 Din, über Achner, Aberg gegen ben Reger Tobby in 8 Minuten, Deute findet ber Enticheibungstampf amifchen Aberg und Aroof fratt, ferner ein Rampf swifden Ronig und bem Re-

ber Tobby.

\* Balhallatheater, Die Borbereitungen gu bem am Sonntag ben 12. Gebruar ftattfindenben britten großen Glite-Dastenball find bereits im bollen Gange, Wer bas frobliche Sofdingstreiben en bem 2. Balballa-Mastenball mitmachte, wird ficher nicht berfaumen, auch bem "britten" eine Racht ju opfern. Der Gaal ift. mieber feftlich beleuchtet und beforirt und amei Ballorchefter fpielen gum Tange auf. Um möglichst originelle Masten bei ber Festlichteit but feben, bat die Direttion funf werthvolle Damenpreife geftiftet Der Gintrittebreis beträgt 1,50 K im Borberfauf, Dasfeniterne find im Theaterbureau, sowie in der Cigarrenhandlung bes herrn Coffel, Lirchgaffe 40 und Martiftrage gu haben,

" Der Berein gum Schupe gegen ichabliches Rreditgeben in Biesbaben bolt am Freitag, ben 10. Februar Abends 81/2 Uhr, im hotel gur Reichspoft, Rifolasfrrage 16, feine orbentliche Sauptversammlung ab, auf die wir die Mitglieber bes genannten Bereins noch einmal besonders aufmertfam machen, ba bie Tageeordnung eine fehr intereffante ift. Befonbers wird ber Bunft: Greichtung einer Gingiehungsstelle bon Aufenftanben burch Raffenboten (Intaffo) bas Intereffe ber Mitglieber finben, ba biefe Ginrichtung einem lange gebegten Bedürfniß jum wirfigmen Gingleben bon Augenstanden entgegentommt,

Bon ber Lahn 8. Februar, Der Umftond, bag bei ber Sunbeiperre namentlich auf bem Lande Sunde in offenen Sofen un ber Rette befestigt liegen, fo bag jeber berreuloje Bund Gelegenbeit bat, mit bem angefetteten hunde in Berührung gu tommen, hot eine neue Berfugung veranlagt, wonach Sunbe in gefchlof. tenen Raumen gehalten werben muffen. Saft überall mo biehunbeiperre eingeführt ift, ift jest auch bie Ginfperrung ber Ragen

\* Die Liebe ift fürforglich! Dit nebenftebenber Abbi bung bringen verichiebene Beitungen ein Juierat, welches augenicheinich auf Schwinbel bernbt, und boch hat es anicheinend Erfolg, wie mir in Rachfolgendem baribun werden. 3mei ehren-wertbe brave Frauen, die aber beibe bem Ebeberen ben abendlichen Schoppen nicht recht gonnen, auch etwas zur Giferincht binneigen, wanden fich an bas Londoner "Institut" unter Beifügung von 20 Big. in Beiefmarten und baten um die angebotene Probesendung Bulver gegen Erunffutt. Statt beffen erbeiten sie eine Brofcure mit einer Menne Danfickreiben von alle eine Brofcure mit einer Menge Dantichreiben von allerlei Dannlein unb Beiblein. Die Befte aber fielen ben getreuen Gbeaatten in die Dander fie werften ben Braten und beschioffen, beibe "Rache" an ihren Beibern gu nehmen. Ratürlich wußte Einer vom Andern nichts Im erfteren Falle ergablte der Eine bei Tifch, daß er von der Bougei die Aufforderung erhalten babe, fich über eine Angeige wegen "Trunke, bolderbaftige

teit" berantwortlich vernehmen zu laffen, andernfalls er auf die "befannte Lifte" gefent werbe!". . . . Entieht schnellte bie Fran impor, es wurde ihr schwarz vor ben Augen, ichrechie! ihr Mann — ein Trunkendold? — Wie war das nur wöglich?! In feinem Benn — ein Trunkendold? — Wie war das nur undglich?! In feinem bikunten Ebelmut sagte dann der Gatte: "Und nun deute Dir, die Trunksiation gebt sogar von Loudon aus!" Bleiern wurde der Fran und Derz —— fie siel ihrem Mann um den hals, weiner betterlich und gestand, daß sie sich nach London gewandet, "um, um," "Min um?" siel ihr der Gatte ind Wort. Lein Ton aber kam ihr die Pippen der Fran. Endich erhob sie sich und ging vom Ind Wach einer Biertelbunde erschien sie mit hur und Mantel, um selbst zum herrn stommissar zu geben und diesen don der irretinne Anzeige in Kenntnis zu sehen Der Catte aber erklinne bereits telepkonisch sich wir dem herrn Bosigelekommissar auseinandergeleht zu baben, — die Sache sei erkeingt! Radtifc anigetragen warb, murbe ber Ehemann int gewohnter Beife pon feiner furjorglichen Gattin bebient, er ließ aber auf gedet Beife ben Bubbing verichwinden unter bem Bargeben, bag iam außerorbentlich geschwiedt babe und blieb bann noch ein Beilden in ber Unterhaltung mit feiner Frau fiben, babei bin und nober Grimaffen ichneibenb, fo baft es ber Frau Angft und bamie mide; bann neigte ber Mann jur Geite und glitt mit dem Andruf:
Den ben mich vergitt !" vom Stuht. Entfebt fturzte fich die Frau mer ben Mann, laut schluchzend und ausrufend: "Ich Unglichtiche!
ich – ich labe meinen armen Mann vergittet! Liesvertchen, schnell Bid unfgenommenen Teller ju Boben fallen, bie in taufend Scherben Bangen. Der Mann aber weibete fich berglich an ber Bergweiflung mar Fran. Dann ichling er die Augen auf und erhob fich tangfam, mue Taffe beife Mild verlangend. Rach Genug berfeiben fuhlte er di mobier und ber Dottor brauchte nicht gerufen gu werden. Die und verfichert wird, gounen beide Frauen jeht bem Ebeberen ben abenbliden Schoppen und biefe machen "nicht gu tnapp" bavon

## Wetterdienst ber Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn.

er:

84

00

56

30

6

is

ď.

0

45

Boranefichtliche Witternug Mbr ichmadmindig, geitweise wollig. Rachts etwas milber, Lages-temperatur wenig veranbert, vieisach nebelig

Benaueres durch bie Beilburger Betterfarten (monatl, 80 9fg.,) an ber Erpebition bes "Biesbabener Weneral-



Beenbigung bes Roblenftreifs im Ruhrgebiet. Effen, 9. Gebruar. Die von heute Morgen 9 Uhr tagenbe eniertommiffion ber Bergarbeiter beichloß gegen 2 Uhr Die mahme einer Refolution, die fich fur die Bieberaufnahme ber arbeit ausipricht.

Grafin Montignofo.

Dredben, 9. Februar. Bur Reife des Justigraths Rörner (fiebe Ueberficht. D. Red.) wird von anderer Seite mitgetheilt, daß die Grafin Montignoso is Florens neuerdings, aljo furg nach ihrer Dresdener Reife, wiederum ein Liebes berhältniß angefnübft babe. Dies durfte dagu führen, daß ihr die Erziehung der Prinzeffin Louise Monita Bia nicht mehr anvertraut wird. Juftigrath Dr. Körner, der als Bertreter des damaligen Kronpringen in deffen Cheicheidungeprozek fungirte, wird dem Könige sofort nach seiner Rückschr eingehenden Bericht erstatten. Bon dem Ergebniß der Reise werden die späteren Magnahmen des sächsischen Hofes in die fer Angelegenheit abhängig gemacht werden.

Gestoblene Relignien

Paris, 9. Februar. In der hiefigen St. Euftachius-Rirche find geftern von unbefannten Uebelthatern der Reliquienschrant erbrochen und die in demselben seit dem Jahre 1792 befindlichen Reliquien der Rirche entwendet

Bum Jall Chveton.

Paris, 9. Februar. Frau Sybeton erffart in einem offenen Schreiben an Fran Lebandn, dag die Summe, welche diese ihrem Gatten für dessen Bertheidigung übergeben habe, jum großen Theile für diefen Bwed verwendet worden fei. Der Reft ftebe Fran Lebaudy jur Berfügung. Gie habe übrigens nicht gewußt, daß Frau Lebaudy das Geld zurück berlange. Jum Schluffe tes Schreibens weist Frau Sypeton in scharfen Worten die von Frau Lebaudy "ohne den Schatten eines Beweifes" gegen fie erhobene Beidjuldigung gurud, daß fie ihren Gatten langfam, aber faltbliitig vergiftet habe.

Enbe ber Streife in Baris.

Paris, 9. Februar. Die Edison'sche Eleftrigitätsgesellidaft bat fich auf Anrathen des Seinepräfeften bereit erflart, die in den Ausstand getretenen Arbeiter wieder aufzunehmen, eventuell ihnen bei anderen Gesellschaften Arbeit zu verschaffen. Die Arbeiter dürften beute ihren Dienft wieder auf-

Monarchengujammenfunit

Rom, 9. Februar. Raifer Wilhelm wird auf feiner Pacht eine Zusammentunft mit Rönig Biftor Ema-

Der Rrieg.

Paris, 9. Februar. Der hiefigen Ausgabe des Rem-Port-Herald wird aus Petersburg berichtet, es sei dort das Gerücht verbreitet, daß an Stelle des Generals Kuropatfin, welder als "zu vorsichtig" angesehen wird, der Großfürst Rifolaus, der ein fühner Reitergeneral fei, jum Oberbesehlshaber der Streitfrafte in der Mandichurei ernannt merden foll.

Baris, 9. Februar. Rach einer Betersburger Meldung gewinnt die Frieden Spartei täglich an Unbangern. Bis jest hat noch niemand den Muth gehabt, die Initiative gu einer umfaffenden Bewegung gu ergreifen.

Paris, 9. Februar. Betit Barifien meldet aus Betersburg, daß nur fpärliche Rachrichten vom Kriegsschauplage vorliegen. Es wird mitgetheilt, daß Griebenberg Irfutsf paffirt bat. Beiter verlantet, daß Bladiwoftof zu einer Feftung ersten Ranges gemacht werden foll und daß das Rommando dem General Griepenberg übertragen werden wird. Hiermit foll auch der Befehl über die vierte Armee verbunden fein, welche noch in der Bildung begriffen ift und deren Operationsbafis Bladiwoftof fein wird. Es fteht nunmehr feft, daß Griepenberg eigenmächtig feine Abberufung verlangt

## Die Unruhen in Ruglanb.

Petersburg, 9. Februar. In feiner erften Berhandlung über die Frage der Glaubensduldung beichlog das Ministerfomitee, daß den Altgläubigen völlige Freiheit des Befenntniffes ju gewähren fei. Unter Underen ibrach fich auch für die Duldung der Gehilfe Pobjedonoszews aus. Ein entsprechender Gesetzentwurf wird ausgearbeitet werden. Ueber die Duldsamfeit gegenüber anderen Befenntniffen wird in der nächsten Sigung verhandelt werden.

Baris, 9, Februar. Der Betersburger Korrespondent des Betit Parifien will erfahren haben, daß General Trepow, als er gestern die Gorofodana-Stroge paffirte, von einem Steinmurf im Ruden getroffen murde. Die Beftigfeit des Burfes wurde durch den diden Belg, welchen der Gouverneur trug, abgeschwächt. Der Thater fonnte nicht ermittelt werben.

Paris, 9. Februar. "Betit Barifien" meldet aus Betersburg: Gerüchtweise verlautet mit großer Bestimmibeit, bag ein Bufammenftog in den auferften Stadtvierteln awischen Ausständigen und Truppen stattgefunden habe, wobei es viele Tote und Berwundete gegeben haben foll. Die Aufstandsbewegung dauert unverändert fort. Es werden fortwährend umfaffende militarifche Borrichtungen getroffen, um die Ruhe in den Arbeitervierteln aufrecht zu erhalten. In liberalen Kreisen ist man verstimmt darüber, daß ber Ausichuß, welcher die Abanderungen betreffend die Reformen prüfen soll, größtentheils aus Konservativen zusammengesett

Rattowie, 9. Februar. Entgegen allen Befürchtungen bat fich die Situation in Gosnowice bisber nicht ber. fclimmert. Unter dem Drud des humanen, aber energifchen Rommandanten des Generals Jedziszef beginnen die Ausständigen langiam nachzugeben. Keinerlei Bersammlung wird gebuldet. Die Leute find dem Bureden der Offigiere, die Lage durch einen unvernünftigen Biderftand nicht zu bericharfen und das Militar gu gwingen, bon ben Baffen Gobrauch zu machen, zugängig, sodah es bisher nicht nöthig war, einen Schuß abzuseuern. Gestern Nachmittag ließen die Arbeitgeber Blafate des Inhalts anichlagen, daß die Borausjenung der Biederaufnahme der Berhandlungen mit ben Arbeitern die Wiederaufnahme der Arbeit fei. Auf einzelnen Gruben wurde bierauf durch Abordnungen der Arbeiter angefragt, ob beute die Arbeit wieder aufgenommen werden fonne. Der noch ungeflarten Situation wegen wurde biervon jedoch Abitand genommen.

Warichan, 9. Februar. Das Streiffemitee der polnifcjozialistischen Bartei erflärte in einem Aufruf, daß der politiiche Streif been det fei, da er feinen gwed erreicht habe. sobald ben Arbeitern noch einige öfonomische Forderungen

Bleftre-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfialt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Geuilleton: Chefrebatreur Morin Cofer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel. beibe gu Biesboben.

Beig Uniere Rodin, daß WUK (Begetab, Gleifdertraft, D. R. P.) nur balb fo tener wie Fleifdertraft ift? 14 Pfb. Zopt 55 Big . Rapfet Portion 5 Pig.

Marftbericht.

\* Wiesbaben. 9. Febr. Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Safer 15.40 M. bis 15.60 Mt., Strob 100 kg 8.80 Mt. bis 4.60 Mt., hen 100 kg 7.00 bis 7.60 M. Angefahren waren 5 Bagen mit Frucht und 29 Wagen mit Strob und hen.

Brivat-Tangunterricht it eift in 4-5 sinaben fur ane Rundeange unter Barantie gut jeber Beit. Ch eifmalger in 1 Stundes fein 9:Schrittmalger

H. Schwab, Oranienftrafe 27, Bart. Brima Referengen, eigenes ungeniertes Unterrichistotat im Saufe.

## Kanalarb: iter geincht,

ca. 10-12 Mann, tuntige Ranalarbeiter für Bafferarbeit werben

Aftien - Wejellichaft für Doche u. Tiefbauten, Bahnhofvan Bicebaben.



## Sente Abend: Aneipe.

Mleinmädchen gegen guten Lobn gef. Friedrich. frage 53, 2. Et., 1, 4819

J. gel. Bauschreiner wünfcht fich in ber Dlobelfdreinerei m, auszub. bei ger, Lobn. Bu erfr. Steingaffe 10, 3. Gt Quifenftr. 17, S., 1. St., rechte, einfach mobl. Bimmer ju vm. bom 15. Febr. an.

Gebrauchte Treppen, Bafait ober Sart-Sanbfteine gu faufen gefucht, Raberes bei B. Bubner, Frantenftr. 15. 4804

Berich Maskenangiige billig gu berleiben Dortftrage 3, Bob., Bart. 1. 4809 Platteritrog 39, 1 St., linte, Schlafftelle ju verm, 4805

beftebend aus Bettfielle mit Urnenanffan, Sprunge., 3 teil. Matrage und Reil umgugehalber für 58 M. ju rerfaufen Oramenftrage 27.

Demitr. 44, Stb., 2 Bimmer und Bubehör gu berm. Rab.

Meapolitanerin,

Ungarin, Schweigerin, Grüling sc. b. 3. bl. Bellmunbfir. 2, 3. 4809 Blücher-Roninm,

Ede Roonftr. Portftrage 9. empf. gr. gelbe Rartoffein, 8 Efd. 25 Pf. 1 gtr. 290 m.t., bei 10 gtr. 285 Pf. Edminbobnen von 24 Pf. an, Sulfenfruchte v 15 Bf. on, Rebl v. 14 Bf. an. 481 G. Kochendörfer.

Ctallung für 3-4 Pferbe n. Schener u. fl. Wohnung per 1. Mpril gu verm, Rab. Gartnerei Ebuard Jung, Frantfurter-Land.

Cebanftr. 6, 2. Et., I., erha ten reinliche Arbeiter Logie. 4728 2-3mmer-28obnung, id., luftig und geräumig, on rub., faub. Ben'e gu vermietben. Rab, Philippsbergftr. 36. 4816

Ein echter Spithund (Mannchen) bill, abgut. 4830 Weftenbirr. 5, 4, St. 1 mobil. Bimmer gu pormieten. Blucherftrage 13. B. L. 4815

Holzbildhauer-Lehrling

0. Krebs, Griedrichftraße 48.

Selenenftr. 12, 1 Bin, Rache und Reffer (Sinterhaus) gu permirtben.

Madfenfoftum (Zaube), Preid-madle) ju berl. 4828 Dellmundftr. 68, Frifp., r.

ein Kriegshund, braun mit bunflem Ruden und furgent Schwang, auf ben Ramen "Dinfo" borend. Bor Anfauf wird ge-warnt, Gegen Belohnung abgu-ochen bei 4827

Deler Schamari,

(Mubl:) 3 ob an nisberg Mibrier in berm 4798 Arbeiter gu berm. gn verm, 4798 Dorffir. 9. 2., f.

Möbl. Zimmer

gu vermiethen Portie, 9, 9., 1,

Maskencostüme in Melas (Spanierin u. Brüblings. reigen) b. g verf. Roonftr. 8. 1.t. Compl. gett, pol, m. Nogbaar-matr, biff. gu verf. 4821 Roberfir. 7, Seb., B.

Semundfir, 16, Bob., Wang. Bobn., 1 3im. u. Ruche an rub. Beute aut berm.

Schellfische greitag. Chr. Anapp. Dosbeimerftrage 72,

Docheleg. Breismaste gu perleiben 4831 Schierheinerfte. 17, 1. Et. Girg. feibenes Masten-Roftum (fpan. Zangerin) für 15 Det.

gu perfaufen 483 Rheinftr. 36, Gartens. 23 airamftr. 9. 2., t., ergalien anft. Arbeiter Logis. 4838

Phrenologin ? Sanggaffe 5, 1, r, im Botberh,

> Sofort ober fpater gegebilbete, nicht ju junge Dame für ben Berfauf

in bauernde, augenehme Stellung gefucht. Golde mit Sprachfenneniffen unb Griabrung in Stidereien, Liebhabertünften, Runftgewerbe u. f. m. 4833

Victor'sche Kunstanstalt, Bilbelmitrage 54.

Gine elettride Cteblampe mit 2 Birnen, 1 Betrol. Bufter m. Glasbrhang 15 DR. Aleiderichrauf 17 D. Ruchenfer. m. Glosauffan 18 M., 2 fcmarge Caulen & 7 M., 1 maffire Giden-Bettft., Spr. und Matr. 90 Dt., bito eiferne m. Drabtbelp, u. Matr. 8 Dl., eing. Bettit. 5 M., Rinderbettft. 3 u. 5 M., Wafchgeftell mit Garnit, 5 M., gr und fl Epiegel, gute Dedbetten 10 M. 4837

19 Sochfätte 19.

Rabounter, Rafe, Domig. 10-Bi. Anbrabmtafe In M. 9:20, Biften-bonig M. 4.50. Salb Butter und balb Rafe M. 5. Spiper's Berfand, Brobugna via Brestan 178.

artenbesitzer und Blumenfreunde wird es interessieren, dass ein neues Katalog-Gartenbuch von M. Peterseim's Blumengart-nereien in Erfurt erschienen ist. Es wird eingeleitet mit den Worten;

.Auch das Beste, was wir "bilden, bleibt ein ewiger Vorsneh."

Das Katalog-Gartenbuch wird - man wende sich direkt an die Gärtnereien Peterseim kostenlos versandt

2. 9

(Db

70 (3

781

84 514 544

(0)

(20)

#### Befanntmachung.

Samftag, ben 11. Februar b. 3., Radmittags, foll an ber Schüpenftrage (Unter ben Giden) bas nachfolgenb bezeichnete Gebolg an Ort und Stelle gegen Bargahlung ber-

1. 14 Rogfaftanienftamme von 0,31 bis 0,56 Dir.

Durchmeffer,

2, 10 Rmtr. Scheithola, 3. 7 Mmtr. Prügelholz und

4. 400 Wellen.

Bufammentunft Dachmittage 41/, Uhr vor bem Cafe Drient "Unter ben Gichen".

Wiesbaden, ben 8. Februar 1905

Der Magiftrat.

Mr. 35.

#### Befanntmachung.

Donneritag, ben 16. Februar be. 38., Bormittage, foll in bem Baldbiftrifte ,Reffel" bas nochfolgend bezeichnete Bebolg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert werben :

4 Rmir. buchen Duticheit, 1. 2. 236 Scheitholy, Brugelhola und 70

4. 5415 buchene Wellen. Muf Berlangen Rreditbewilligung bis 1. Geptember I. 3. Bufammentunft Bormittags 91/, Uhr bor bem Reftauration gebanbe auf bem Reroberg.

Biesbaden, ben 9. Februar 1905. 4813

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

Bweds Bflafterung bes Feldweges in ber Berder Arbeit vom 10. Februar cr. ab für Fuhrtwerf geiperrt.

Biesbaden, ben 8. Februar 1905. 4814

Der Oberbürgermeifter.

#### Befanntmachung

Lieferung von Dienfifleibern.

Die Lieferung bon 18 Dienftroden, 14 Weften, 25 Bojen und 7 Joppen fur Bedienftete ber Rurveemaltung foll vergeben werben. Lieferungetermin: 20. April 1905. Angebote mit ber Aufichrift : "Gubmifion auf Dienftfelber" find bis Dienftag, ben 14. Rebruar, Bormittage 10 11hr. verichtoffen unter Beifügung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Bermaltung eingureichen.

Die naheren Bedingungen liegen auf bem Bureau bet

Sturverwaltung gur Ginficht offen. Biesbaben, ben 26. Januar 1905.

Stäbtifche Aurverwaltung.

#### Berbingung

ber Steinmeinarbeiten für ben Renban bes Empfangsgebaubes auf bem Saupebabnhof zu Biesbaben getrennt nach Los I 1180 abm und Los II 1125 ebm roter Sandftein, lieferbar bis 1. Januar 1906 in mochentlichen Bieferungen von Bo bem Berffiein für jebes Los 4 Bochen nach Auftrag.

Termin: Monrag, ben 27. Februar, Bormittags 11 Ubr. Ange bothefte mit Massenberechnung tonnen, soweit ber Borrat reicht, gegen postreie Einsendung bon 1 Mt. 50 Pfg. für jebes Los (nicht Brief-marten und teine Rachnahme) bezogen werden.

Beidnungen tonnen eingefeben, auch gegen Erftattung ber Borto-taben leihmeife, foweit borratig, unter Wahrung bes Gigentumbrechies überfanbt werben. Radgabe ber Beidnungen bat vor bem Eröffnungetermin ju erfolgen. Angebote find verichloffen mit ber Aufichrift B. A. Nr. 53

einzureichen. Bufchlagsfrift 5 Bodien. Bufchlagsfrift 5 Bodien. 2Bicebaben (Ronigliche Gifenbahn Bauabteilung.

## Befanntmachung.

Freitag, ben 10. Februar er., Bormittags 10 Uhr, berfteigere ich auf einem Steinhauerplage swiften

Donheimer- und verlängerte Blücherftrage Rarenchen, 4 Grabiteine, 5 Treppenfteine, 4 Baffer fleine, 1 grauen Stein,

um 101/, Uhr im Sanje Moonftrage 5, I, I.: 1. herrenichreibtifch, 1 Bertitow, 1 Rommobe und 1

Manapee, um 111/, Uhr Belenenftrage 1, Laden: I Radenthefe mit Marmorplatte, 1 Erlergeftell mit

Spiegeln, 1 zweiarmigen Gastufter, 1 Rorbgeftell, Glasgloden mit Teller u. M. m., greignet für Butter: und Giergeschaft ; famtliche Berfteigerungen beftimmt, jobann um 12 Uhr Dittage im Danje Rird. gaffe 23:

4 Pferde, Betten, Rleiberfchrante, Bertifoms, Rommoben, Ranapees, 1 Trinfhorn und bergl. mehr bffentlich swangemeife gegen Bargablung.

Galonske, Gerichtsvollzieher, fr. M.

## Bekannimachung.

Freitag, ben 10. Februar 1905, Mittage 12 Mbr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichfur. 5 bier 1 Raffenidrant

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung. Diener, Gerichtsvollgieher.

## Befauntmachung.

Mm Freitag, ben 10. Februar et., Mittags 19 Uhr, ver-fteigere ich im "Dentschen Gof", Goldgaffe 2n babier, gwangsweise

gegen Bargabining : 1 Rlapier, 1 Thete mit Marmorpfatte. Oeiting, Gerichtevollzieher,

Rbeinbabuffrage 2, Bart, Schreibgewandter

## Junger Mann

4824 gur Bebienung bes Telephone geincht. Etabt. Arantenhand Bermaltung.

Ausjug aus den Civilftands Regiftern der C..... Biesbaden bom 9. Februar 1905.

Geboren: Am 1. Februar dem Laglöhner Theodor Elbersfirch e. T., Marie Margarete. — Am 5. Februar dem Raufmann Otto Schandua e. L., Marie Hermine. — Am 3. Februar dem Schulpedell Wilhelm Schiffmann e T., Elja Christine Wilhelmine. — Am 9. Februar dem Ingenieur Guftav Mäurer e. T., Johanna Senriette Rathe. — Am 3. Februar dem Gartner Rarl Hendeder e. G., Rarl Wilhelm : Albert. - Am 7. Februar dem Rentner Adolf von Storch e. T. - Am 2. Februar dem Fuhrmann Georg Buhlmann e, Z., Elfa. — Am 6. Februar dem Feuerwehrmann August Rei-Ier e. T., Baufa. - Am 6. Februar dem Frifeur und Beilgehülfen Josef Schmidt e S., Bilbelm. — Am 5. Februar dem Sausdiener Bermann Sedelmann e. S., Guftab. - Am 6. Februar dem Laglöhner Friedrich Schäfer e. T., Margarete Marie, - Am 5. Februar dem Ziegelmeifter Balentin Bunfch e. C., August Wilhelm. — Am 3. Februar dem Leuts nant Richard Schmidt aus Hagenau e. S. Aufgeboten: Gärtner Guftab Abolf Senfarth zu

Chrenbain mit Katharina Anna Chrift zu Rüdesheim. Wiblicebelor Rarl Allmendinger bier mit Mathilde Pauline Elsbeth Franz zu Frankfurt a. M. — Studateur Jakob Bei. benfeller gu Rentersbaufen mit Margareta Being bier. Postbote Michael Erhardt zu Tuhing mit Karoline Morassi bier. - Silfswärter Gotthilf Gogmann gu Bodingen mit Emma Mara Schulz das. — Schubmacher Wilhelm Dörich zu Biebrich mit Wilhelmine Luise Schäfer das. — Maurer Wilhelm Roth zu Frauenstein mit Therese Hannappel bier, Holzwarenhandler Michael Rüttiger in Oberboch mit Maria Auguste Fuß in Bildfleden. — Buchbinder Friedrich Bilhelm Waldheim hier mit Sabine Bertuch in Offenbach. Sotelbefiper Ludwig Baltber bier mit Anna Bengandt bier. Schneidermeister Wilhelm Ludwig Reumann in Lindlar mit Josefine Anna Therese Sprenger in Baderborn.

Berebelicht: Rellner Hermann Leufchner bier mit Katharine Mals aus Caub. — Bauarbeiter Arthur Bobl bier mit Chriftina Föhlinger bier.

Geftorben: Am 7. Februar Rudolf Franz, S. des Steinhauergehülfen Heinrich Wilh. Christoph Mehl, 3 3. — Am 8. Februar Anna, T. bes + Glasmalers Matthias Bfaff, 3 3. — Am 8. Februar Biffmalienhändler Anton Reig, 70 J. — Am 9. Februar Sutmacher Abolf Bing, 82 J.

Rgl. Stanbesamt.

Lagd-Verpachtung.

Camftag, ben 25. Februar 1905, Rachmittage 1 11hr, wird auf hiefigem Rathaufe die Gemeinde Jagb auf die Dauer bon 9 Jahren verpachtet. Der Sagobegirt umfaßt cirta 1250 Morgen Balb und ebenfo viel Gelb, bat einen fehr guten Rebbeftand, auch ift Rot- und Schwarzwild (Wechfelmild), auf furge Beiten auch Standwild vorhanden. Die Bacht beginnt am 1. Diarg 1905. Der Jagbbegirt ift von ber Babnftation Schlangenbad in 2 Ritometer gu erreichen.

Saufen b. d. Bobe, ben 8. Februar 1905. Der Burgermeifter: Künstler.

#### Submission auf Faselvich.

Die Gemeinde Raunheim am Main beabfichtigt aus bem Gemeindefajelftall ben Fajelochien Rr. 2, fowie einen Cher auf bem Gubmi ftonemeg gu veräufern. Dedfallfige Angebote find, mit entiprechender Aufichrift perfeben, per Centner lautend, bis langftens Freitag, ben 10. Februar 1905, Bormittage 12' Ilhr, berichloffen bei uns einzureichen. Das jum Berlauf tommenbe Bieb ift febr gut gehalten und wird wegen Antauf von leich-1621/73 terem abgeichafft. Raunheim, ben 7. Februar 1905.

Großh. Burgermeifterei Raunheim: Breft.

Wir erhielten einen Transport prima

belgischer

# Arbeitspferde

schweren und leichteren Schlags.

4507

Gerson Blumenthal Söhne,

Pferdehandlung,

Telefon 2484. Dotzheimerstrasse 14. Telefon 2484.



ber besten Rubrgechen, sowie dentschen und belgischen Anthracith und alle Brennmaterialien in nur bester Ausbereitung liefert prompt

M. Cramer,

Feldstrasse 18. Telefon 2346.

Friedrichstrasse 13.

## Für Brantleute und Benfionen.

Billiger ale auf Berfteigerungen tauft man Bolfter u Raftenmobel fe'er Ret, gu gearbeiteie Ottomanen 30 Mfl., Cophus 35, Divant 58, Betten mit Ginlagen bon 60 Mart an, bei

J. Stiefwater, Bleinhraht 10. meiftens feibft verfertigte Bare.

Broker Fisch Verkauf.



Wellritzstr. 33 - und auf dem Markte. Telefon 2234

Brifch vom Fang empfehle:

## Feinste Schellfische bon 30 Pf. an.

Cablian 30, im Ausschnitt 50-60 Bf. Lebenofr. Banber 80 Bf., Dechte 90 Bf. Roths. Salm im Ansschnitt Mk. 1.50. ff Lachsforellen, Steinbutt, Beilbutt, echte Ceejungen, Rothzungen, Schollen, Derlaus 30, Badfifche 30 Bf.

Grine Heringe 30 Pfg. Gote flife Bratbudlinge, St. 7, Dubend 80 Big. Echte Ricler Sprotten, 3-Pfd.-Rifte Mt. 1.20.

per Bis. Dit. 1.50, 1/4 Bfb. 40 Bf. feinfte Jelander Matjesheringe 25 pf. Frijde Ceemnicheln, 100 St. 50 Pfg.

Feinsten Lachsaufschnitt,

Täglich frisch gebackene Fische.

## Deutscher Kürschner-Verband,

Bweigberein Biesbaben.

mit Tanz

in dem fefilich beforirten Saale des Regaurant Westendhof, Schwalbacherftraße 80. Eintritt 30 Bt. Siergu ladet Breunde und Gonner boffichft ein Der Barftanb.

Countag, ben 12. Februar : Wrone



mit barauffolgenbem bumoriftischen Tangfrangen in ber narrisch-becorirten Turnballe ber Weltrigfrage.
Einzug bes narrifchen Comitees pra ife 8.11 Uhr.
Raffenbffnung 7 Ubr. Eintritt 60 Bi., eine Dame frei.
Tangleitung: herr Max Kaplan.
Die Beranftsitung findet bei Bier natt.
48 9

Mainzer Prinzengarde Conntag, ben 12. Februar,



abende 6 Uhr, in ber narrifc beforierten

Marrhalla (Etabthalle) 2. große

Sitzung

mit Tanzkränzchen. Gröffnnnasfpiel: Gingug bee Romitere, 10 Triblines.

portrage, Abfingen b. Chorliebers. Einseltispreis: 1 Mt. im Vorvertauf 80 Bf. 218/164 Referbierter Blau 2 Mt. Borvertauf bei Ang. Eng I, Rarl Caffel, u G. Granberg.

> Variété Bürgersaal. Emferftraße 40.



Bente Freitag :

mogu freundlichft einladet C. Wolfert.

Rambach. "Saalbau zur U

empfiehlt ben geehrten Bereinen gu Faftuacht feine Mar Lofalitäten. 200

Gur Speife und Trant ift beftens geforgt. Feitjaal ca. 600 Quabr. Witr. Dhilipp Chrift.

Wegen bollftandiger Welmafteaufgabe verfaufe fammilde

Daushaltungs= und sonstige Artifel

gu und unter Ginfaufenreifen. ganshaltungsbasar Ple. Steiger.

Bleichitrafte 15. Dafelbft ift bie fompt. Labeneinrichtung ju bertaufen.

41

ıï,

194 3

342

66

## 212. Möniglid Prenfifde Blaffenlotterie.

2. Rlaffe. 2. Biebungstag. 8. Februar 1905. Bormittag. Rur die Gewinne über 96 Mt. find in Klammern beigefügt. (Obne Gewährt. A. St.A. f. R.) (Rachdruct verbote

Mr. 35.

(Done Geroads: %1 St. Wt. 1, R.) (Modeling Deroctes, 256 56 81 537 791 1008 356 701 61 848 900 49 2007 112 42 387 825 (500) 2045 514 799 847 4:13 87 130 54 349 616 32 778 86 819 89 94 5087 332 460 07 532 35 (300) 773 839 94 937 44 93 6011 405 737 947 7413 514 658 65 8100 400 549 740 947 9211 293471 622 724

10195 202 81 90 95 393 (200) 748 804 11035 52 150 294 320 602 716 76 94 (200) 830 68 990 12165 296 446 644 13023 61 103 15 86 62 475 967 14417 615 878 84 919 15000 208 92 455 511 690 16125 48 849 635 17100 46 453 88 533 61 18225 323 446 850 (200) 976 10003 129 89 430 76 20187 220 (200) 406 520 625 743 52 820 21117 29 90 338 47 594

544 775 814

96001 137 212 60 728 815 (200) 950 91095 540 700 87 65 829

92148 582 601 45 796 907 41 41 71 93117 85 224 407 34 84 528 614

86 991 94052 155 320 579 816 60 969 88 95024 141 211 28 72 584 698

849 903 96061 229 347 56 443 58 524 90 80 90 95 988 97183 401

857 682 71 98505 (200) 45 (200) 99097 134 206 60 398 533 86 (200)

100501 009 720 825 69 931 98 101209 458 566 710 41 803 102814 103207 363 476 (200) 716 104087 129 249 74 421 40 610 800 105090 289 94 500 708 945 106033 173 527 67 107167 344 523 43 666 71 758 43 876 908 108018 224 26 55 (300) 314 31 465 602 999 109030 158 265 402 439 865 (300) 921 56

110046 161 68 285 861 990 111124 311 418 63 594 666 88 112226 448 781 113054 301 54 ( 000) 441 750 800 114940 154 (470) 327 452 776 115003 58 63 124 168 622 920 (200) 82 116052 413 593 718 930 117222 27 91 393 518 697 854 90 118030 153 418 90 560 623 82 812 34 119052 380 415 815

52 513 34 114(3)2 360 415 816 120304 645 62 952 121045 193 366 861 971 96 122155 244 430 560 713 123053 91 161 218 47 58 350 508 637 740 823 124050 458 525 516 22 798 804 125003 451 655 757 89 966 126284 447 584 680 735 823 127028 147 309 412 675 696 714 803 917 128235 894 973 129102 3 341 683

725 823 127028 04 12303 419 655 696 714 803 917 128235 894 973 129102 3 341 683 130180 755 427 595 616 712 131148 203 753 91 132320 92 435 539 90 880 133088 252 450 557 655 716 80 922 68 80 134254 340 82 425 89 67 514 663 65 135020 146 244 361 470 790 98 992 99 136011 610 853 918 137036 55 159 225 84 415 924 138202 09 376 499 542 698 996 139133 (200) 432 630 835 41 140269 89 368 604 730 950 90 144016 56 81 151 307 (300) 406 530 32 613 885 949 61 142.07 139 296 382 608 96 982 143007 828 144078 639 855 931 145124 539 680 1463364 147080 200 484 538 788 60 885 931 145182 539 680 1463364 147030 200 484 538 788 60 885 931 145184 539 653 1463364 147030 200 68 530 152064 80 81 317 97 421 73 811 912 153228 42 365 793 154012 116 410 537 40 52 97 638 (200) 770 155037 78 103 261 478 45 563 748 73 156483 (200) 977 157195 346 633 (200) 746 826 60 (200) 158549 679 96 159088 154 306 50 689 724 160309 77 400 87 686 800 980 161002 36 62 77 160 390 699 714 162122 514 33 163177 424 630 (500) 752 85 164242 338 86 485 545 688 815 165161 261 514 166072 131 79 212 80 345 81 99 430 546 71 645 786 889 167165 402 76 553 971 168295 415 647 835 44 72 169076 436 (600) 44 612 899 20 170 287 880 167165 402 76 553 971 168295 415 647 835 44 72 169076 436 (600) 41 612 899 20 1790 1872 1779018 413 (400) 638 18000 44 612 899 20 1779018 84 38 608 707 832 171201 81 (200) 514 643 172019 147 (200) 679 044 500 677 173669 240 301 36 621 794 (700) 812 174037 318 778 820 (300) 21 46 56 175099 351 465 922 176534 54 705 428 75 67 600 81 91 91 91 84025 56 351 576 185500 30 599 61 760 970 72 186011 72 88 (300) 434 72 563 713 21 31 67 187037 177 338 627 800 487 188252 407 834 901 (300) 189111 00 206 491 98 654 801 199217 443 828 191173 90 206 19 303 19 2026 188 256 422 43

491 98 654 801 190217 443 828 191173 90 206 19 303 192026 188 256 422 43 501 654 193234 65 388 673 724 194008 179 451 584 675 195062 305 440 (200) 562 688 72 196116 52 555 68 652 896 80 930 197226 766 88 922 198067 (200) 260 65 486 723 60 878 932 52 199070 189

319 90 7 6

300150 82 246 53 62 85 5 4 715 858 85 951 20113) 40 99 321
43 500 84 861 202117 29 860 494 559 876 2032; 356 97 438 606
204011 223 80 93 311 70 534 771 22 817 141 93 205073 167 228 95 394
883 206245 93 35 791 9-7 207018 412 68 686 208168 280 374 808
88 943 209041 75 152 458 75 5 1 89 58 59 869
210152 76 314 74 482 750 90 812 986 74 211100 286 (400) 309 486
642 58 943 60 212005 (200) 41 103 22) 58 73 885 499 687 213143
(10 000, 605 903 98 214 71 284 318 478 547 669 701 818 81 215-62
177 310 13 548 (300) 85 918 25 832 216014 30 221 43 67 482 513 668
791 960 217001 149 55 210 376 85 98 591 651 855 218225 43 71 362 300)
89 532 612 76 750 (200) 97 945 219035 309 407 827
220 90 221 155 85 527 (5.0) 63 90 35 (200) 405 8 84 519 87 628
75 901 76 222007 255 58 528 90 631 223043 62 (300) 157 350 691 707
861 940

861 v40 Berickigung: In der Bormitaasglebung vom 7. Februar ift Ar 120943 flats 120343, in der Rachait adszieung vom 7. Februar ift Ar 1801:0 flats 180115 und sebri flats 67071 gezog. u.

## 212. Boniglich Brenfifde Blaffenlotterie.

2. Rlaffe. 2. Biebungstag. 8. Februar 1905. Rachmittag Rur die Gewinne über 96 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Ohne Gewährt. A. St.-A. f. g.) (Rachdrud berbote (Radibrud berboten.)

[200] 946
50988 448 675 827 (300) 955 51022 209 757 888 52045 85 (300) 133 92 668 836 82 52010 128 208 28 (200) 328 486 724 882 54279 362 72 481 507 40 726 91 898 906 55069 211 19 343 97 471 72 524 79 919 88 56160 313 701 2 905 57214 523 682 836 58078 120 439 40 77 788 800 78 956 59171 275 706 803 4 42 79 961 60 901 93 (300) 123 65 219 408 38 615 930 61170 223 356 415 17 345 670 90 803 76 919 98 62278 165 75 440 65 883 961 63297 478 656 (400) 8:0 26 746 808 24 64088 144 371 425 553 662 72 93 889 65211 28 (400) 313 (200) 18 33 441 775 66175 (4000) 327 499 587 418 67103 335 90 410 913 68303 83 524 83 850 69987 229 60 433 863 725

70 155 215 351 518 903 70 71 71039 148 413 736 84 85 847 901 81 72098 120 51 90 350 75 549 607 843 73004 12 14 46 53 57 315 432 (400) 704 960 74153 256 324 476 564 700 (200) 828 964 75240 580 649 77 852 944 76228 18 53 328 (200) 61 701 960 (200) 77283 466 67 50 622 75 (200) 76 87 710 78111 888 424 79066 (200) 89 273 329

Wiesbadener Burenhilfsbund.

An unseer Mitbürger und Mitbürgerinnen!
Trei Ranner von echtem Schrot und Korn, die Herren General Kribinger, Pastor Z. S. van Herden und ber Barersommandant I Joose, auf einer Reise durch Teutschland bezriffen, die ihnen un Beebbadener Burendissadund vorgezeichnet worden ist, werden am Camftag, den 11. d. M., um 8', Uhr Abends, in der Aula der damstag, den 11. d. M., um 8', Uhr Abends, in der Aula der dernrealfchule, Oranienstraße 7, I einen Bortrag halten.
The gilt zu deweisen, daß die Sumpathie des Dentschen vorledigen, das ist den kuren feine vorübergebende Sache war, sowies die Spente noch in echter deutscher Treue in mitglichen Leiden gedent, welche das Burenvoll durchaumachen

emtlentichen Beiben gebentt, welche bas Burenvolt burchjumuchen und bente leider noch burchjumachen bat.

Bercheinen I fiein edger Burenfreund feble!

be bes Bunbes, Rendorferftrafe 2, 3, fowie an ber Abendfaffe be auch Gintrittetarten ju M. 1. - abgegeben werben) ju baben.

A. Weddigen,

Pernalafer, in jever Breislage. Optifche Anftale C. Höhn C. Krieger), Langgaffe 5. 3981

Raffenführer.

Dr Emil Coester,

Borfipender.

Referpirte Blabe & EV. 5 find im Borverfant auf ber Wefdafts.

Un unfere Mitburger und Mitburgerinnen !

Bis gum lehten Tropfen Blut,

Uneridroden, topfer, getreu und gut."

Graf A. von Bothmer,

## Holzversteigerung.

Montag, ben 13. Februar 1905, vormittage 10 Uhr anfangend, werden im Ranrober Gemeindemald

a. Diftrift Altenhag: 11 Birten-Stangen 1. Rl.

9 Mmtr. gemifdites Golg 2580 Ctud Weffen.

b. Diftrift Granhed: 315 eichene Wellen 6065 бифепе

2305 Beichhola-Wellen an Ort und Stelle öffentlich meiftbictend veriteigert.

Der Anfang wird im Diftrift Altenhag gemacht. Die Berren Burgermeifter werben um öffentliche Befanntmadning erfucht.

Manrod, den 8. Februar 1905.

Der Bürgermeifter : Schneider.

Möbel II. Betten aut und billig, auch Babhaben 907 A. Leicher, Woelheibftr. 46.

## Königliche Schauspiele.



Greitag, ben 10. Februar 1905. 29. Borftellung. Borftellung. 42 Borffellung. Abonnemen Große Duverture (Rr, 3) in C-dur gur Oper "Leonore" von L. van Beethaben. Mhonnement A.

Fibelio.

Große beroifde Oper in 2 Atten von & Treitfote. Mufit von 2. van Beethoven. Mufitalifche Leitung: herr Brof. Schlar. Regie: herr Etmblad.

herr Winfel. Don Gernande, Minifter Don Bigarro, Gouverneur eines Ctaategefangniffes herr Ralifd. Gr. Beiffer-Burdard Beonore, feine Gemablin, unter bem Ramen Fibelio Aloreftan, ein Gefang ner . herr Schwegler. Margelline, feine Tochter Jaquine, Bibriner Bri. Sand. herr bente. . Serr Berg. Breiter ) Ctaatogefaugener . . . . herr Schmidt,

Stantsgesangene, Difigiere, Bache, Bo'l.
Die handlung geht in einem spanitchen Stantsgefänguise einige Meilen bon Gevilla bor. . \* Don Bigirro . herr Buers vom Opernhaus in Frant-

furt a. DR. a. G. Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture gefchloffen. Rach bem 1. Afte findet eine größere ganje ftatt. Anfang 7 Uhr. -- Gewöhnliche Preife, - Enbe gegen 9 1/2 Uhr.

Camftag, ben 11. Februar 1903, ng. 48 Borfellung. Ab 29. Borftellung. Abonnement D.

Der in 3 Aften. Mit Benuthung bes Goethe'iden Roman's "Bilbelm. Reifter's Lebrjabre" von Michel Carre und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Enmbert. Mufit von Ambroise Thomas. (Biesbabener Ginrichtung).

\* . Wignon . Gri, be Pabilla-Artot als Gaft. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife.

## Residenz-Theater.

Direftion : Dr. phil, S. Rand. Freitag, ben 10. Februar 1905. Abonnements. Billets gultig.

151. Abonnements-Borftellung. Ab Rale: Robitat.

Biederlente. Mobitat. Catirifde Romobie in 4 Aften von Robert Mifd Regie : Georg Ruder.

Breithaupt Otto Rienfderf Grau Breithaupt Riara Rraufe. Rathe, ) ibre Tochter Milh, ) Elfe Roorman. Bertha Blanben. Guftab Schulbe. Rentier Reinide Leo Meifter Being Betebrügge, Arthur Roberto. Rari Biot Brofeffor Gefiner Georg Ruder. Malmine, feine Tochter Dora Schüt, Ter Paftor Griebrich Degener, Die Baftorin Wally Wagener. Der Borfibenbe bes Rriegervereins Theo Ohrt. Leo's Tante Minna Agte. Die Bintergarten-Marie Tilli v. Loffau.

Geleimratin Oberven Berlin in ber Gegenwart.
Rach bem 2. Alte findet eine größere Paufe ftatt.
Der Beginn ber Borftellung, jowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Camftag, den 11 Februar 1905. Münchner Rindln. Robitat. Robitat.

## Schwan in 4 Aften von Beinrich Stobiger, Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 10. Februar 1905. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr; unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER. 1. Im Hochland, schottische Ouverture . Gade, 2. Märchenbild aus op. 103 . . . R. Schumann. 3 Hebe, Walzer 4. Einleitung zum 3. Akt aus "Das Heimchen . Waldtenfel, am Herd\* . . . . . . v. d. Voort. Abends 8 Uhrt unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. RMER. Semper fidelis, Marsch Sonsa. Onverture zu "Rossmunde" Frz. Schubert. Festmusik und Stundenwalzer aus "Coppelia" Delibes. Braga. 5. Entr'acte und Chor aus "Lohengria" 6. Notturno für Streichquartett Wagner. Claussen. 7 Polonaise op. 53 8. Aufzug des Cid aus "Der Cid". Chopin. Massenet,

Konzerthaus "Drei Könige", Marktfir. 26. Täglich Abends 8 libr: Konzert bes Elite. Danten. Ordefter 4419

Biebhof.Matttbericht

für bie Woche vom 2, bis S. Februar 1905.

Gietgattung	Ge marrn aufge- tricben	Constităt	Pret fe	mr. rot.	- 565   575. (U).	Konnting
Odfen Sib: Schweine . Maftalber Lunbfalber Dammet Biesba	105   136   956   551   169   den, ben	L. II. II.	50 kg Schlodi- genick 1 kg Schlodi- genick	64 - 56 - 1 16 1 40 1 30 1 40	1 20 1 60 1 40	

Ctabtifche Chlachthans-Berwaltung

## Statt besonderer Anzeige.

91r. 35.

Heute Mittag verschied unser Sohn

Carl

und unser Enkel

## Herbert.

Im Namen der tieftrauernden Angehörigen:

Carl Acker sen.

WIESBADEN, den 8. Februar 1905.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Beerdigungs=Anfalt "Buhe Sanfi" Tel. 2675 Juh.: Rarl Grin u. Gruft Miller Tel. 2675.

Schulgasse 7 20 2052

Reichhaltiges Lager in Solg- n. Metall-färgen aller Art. Rompl. Ausnattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen.

Datente etc. erwirks L'rnst Franke, Bahnho'str. 16

## "Wiesbadener Unterstützungsbund', Perwaltungsbericht für das Jahr 1904.

Das abgelaufene Beichaftejahr 1904 ift bas 29. feit bem Befteben bes Wiesbabener Unterftunungebundes. Dasfelbe hat wiederum eine immerhin erfreuliche Beiterentwickeiung unferes Bundes gebracht. Die Mitgliedergabl beirug Ende 1904 2035.
Die Urfache bes geringen Bumachfes an neuen Mitgliedern ift hauptfachlich barin ju fuchen, bag 1. burch bie Maffenaufnahme im Jahre 1903 bas Bedurfnis bes Publifums fur geraume

Beit gebefft worden ift, bie, bie Aufnahme nachfuchenten Berfonen fich auf ihren Gefundheitszuftand burch bie Bertrauensargte bes Bereins muffen unterfuchen laffen,

bas Eintruttgeld, nomentlich für die alteren Berfonen, burch die im Jahre 1903 beichlosfenen Sagungen wesentlich erbobt worden ift.
in Folge des Geseges über die privaten Berficherungsunternehmungen vom
12. Mai 1901 und der auf Grund berfelben gegen andere, die gleiche Ziele verfolgenden Bereine geubten bebordigen Auflagen — was besonders beworgeboden zu werden verdient — eine allgemeine Unsicherbeit in dem Publisum bezüglich aller Sterbefassen

eingetreten ift. Durch freiwill gen Austritt find 6 Mitglieder, burch Ausschluft wegen Nichtzahlung der Beitrage 3 und wegen Beteiligung an freiwilligen Kriegs- und Militarbienftleiftungen 1, gusammen alfo 10 Mitglieder im Berichtsjahre aus bem Berein ausgeschieden. Geftorben find ist Jahre 1904 48 Mitglieder und gwar 35 Manner und 18 France.

Seit des Lefatrigen Bestehens des Bereins sind ingegesamt bis Manner und is Francu.
Ent des Lefatrigen Bestehens des Bereins find insgesamt bis Mitglieder gestorben und es wurden an die hinterdliebenen zusammen 511 298 Mt. Sterbeunterflührengen gezohlt.
Bei den 48 Sterbefällen in 1904 innerhald unseres Bereins sonnten die Sterberenten von je 1000 Mt. in salt allen Jällen sojort nach Eingang des auntlichen Nachweises des Todes und der Leginimationsdapiere an die Berechtigten ausgezahlt werden.
Bu zwei Fällen das die Auszahlung der Sterberente aus dem Grunde nach nicht erfolgen konnen,
weil der Rachweis der Empsangsberechtigung von den Testamentserden und bezw. den gezeylichen Erden die

jest nicht geführt worben ift

In zwei Fallen hat die Auszahlung einer Sterberente überbaupt nicht erfolgen tonnen, weil die verflorbenen Personen noch leine 12 Monate dem Berein als Mitglied angehort haben. In einem weiteren Falle bat die hinterlegung ber Sterberente jur Bermeibung eines Projessestolgen muffen und zwar aus bem Grunde, weil die Sterberente von verichiedenen Personen in Anspruch

genommen murbe und eine Einigung ber Beteiligten nicht erfolgte. Ceitens ber Mitgliebicalt ift auch in biefem Jahre weeber in vielen Fallen bavon Gebrauch gemacht worben, ben Apfpruch auf die Sterberente ober Teilbetrage berfeiben gu Gunften Dritter gu veraugern ober

bes Bereins, was jur Folge batte, daß in allen Monaten mit Anenabme von Januar, April und Oftober je zwei Sterbebetrage gur Erhevung tommen mußten. Bufammen wurden in 21 Sterbefüllen bie Sterbebeitrage von ben Beitgitebern erhoben. Dis Mitglieder baben alfo im avgelaufenen Jahre gufammen 21 Mt. Sterbebeitrage bezahlen muffen, ein Beirag, melder jur Erlangung ber Sterberente bon Mt. 1000. — im Sobesfall immer noch als ein minimaler bezeichnet werben fann.

3m Berichtsjahre fonnten wieder 21 Sterberenten mit gufammen 21 000 DR. ans Ueberichuffen ber Sterbebeitrage begahlt merben.

Im abgelaufenen Geichaltsjahre hat fich bas Bermögen unferes Bundes, welches ben Refervesonds barftellt, um Mf. 9610,61 erhöht und beträgt Ende des Jahres 1904 191. 120 978,87. Die Ergänzung des Refervesonds in diefer hohe ift gemöß § 17 der am 1. Januar 1904 in Kraft getretenen Sahungen erfolgt. Bur Ergänzung des Refervesonds wurden Mf. 647.75 Eintrittsgelder, Mf. 802,66 Ueberschuß aus den Bei-

und Ermaltungstoften und MI. 8027.79 Zinfen ber ausgeliebenen Bereinsgeiber, jujammen alfo Mt. 4478,13, sowie Mt 5132,48 Seerbedritrage verwendet.

Bon bem Bereinsvermögen find MI. 85 350,— in Obligationen ber Raff. Landesbant dabier, des Deutschen Bleiches und ber Stadt Biesbaben und Mt. 7002,90 auf laufende Rechnung bei dem Allgemeinen Borichies und Spartaffen Berein E. G. m. b. hierfeibt angelegt.

Son bem in Bertrappieren angelegten Bereinsboremögen ift im abgelaufenen Geschöftsfahre eine Obligation ber Wall Laubenbauer in Bereinsboremögen ift im abgelaufenen Geschöftsfahre eine

Dbligation ber Raff. Laubesbant im Rennwerte von 600 Mt. am 15. Dezember 1904 in Folge Austolung jur Rudgabinng gelangt, bagegen ift eine 31/2% Obligation ber Stadt Biesbaben im Rennwerte von Mt. 1000. — wieber angelauft worben.

Camtlide Bertpapiere des Bereins werben, wie fruber, bei einer bei bem Allgemeinen Borfdug. und Sparfaffen. Berein E. G. m. b. B. babier gemieteten Stablfammer verwahrt.

Die herren Raffenreviforen, Dagiftratsfefretar Emil Stoll und Raufmann Carl Bothe haben lant ben eingereichten Revifioneprototollen im abgelaufenen Gefchaftsjabre bie Bereinstaffe viermal revibiert. Gin

Antag ju Erinnerungen lag nicht bor, Auch nach bem Berichte ber von ber hauptversamminng im Januar 1904 gewählten Kommiffion jur Brufung ber Bereinerechnung pro 1903 war bie Gefchafteführung bes Borftanbes eine

Wenn in sem Berichtsjahre auffallender Beise in Folge der eingetretenen Bermehrung der Sterbefälle die Mitglieder mehr als in früheren Jabren jur Zahlung von Sterbebeitragen betangezogen worden find, so in dies im Intereffe des Bereins und zur sohungsgemahen Vermehrung des Bereinsvermögens, sowie im hindid auf bas Geseh vom 12. Mai lubl unumgänglich notwendig gewesen. Der Borfand bat dauptfächlich darauf Gedacht genowmen, der Ausschlichbedorde teinen Anlag zu geben, unterem Berein Auflagen zu machen, wie dies in recht einschweder Weise anderen hiefigen Konsurrenzvereinen

gegenüber geichehen ift. Much fur die Zuknult muß es eine Hauptaufgabe des Borftaudes sein, für eine weitere erhebliche Bermehrung des Bereinsvermögens zu sorgen, damit auch in dieser Beziehung jede Einmischung der Aufsichtsbehörde serngehalten wird. Geschieht dies, dann wird bas Berranen des Publikums in unserem Bund immer ftorfer und der Zutritt von neuen Mitgliedern wieder ein gesteigerter 4781.

Biesbaden, 18. Januar 1905.

Ramens bes Borftanbes : Bhilipp Bed, Schriftführer.

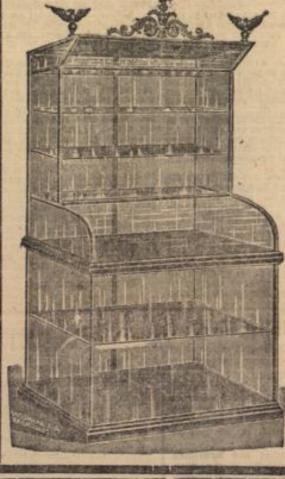
## Reichshallen-Theater.

## Entscheidungsringkampf!

Axel Krook, schwedischer Meisterringer, Aberg, russ. Weltmeisterschaftsringer.

Meisterschaftsringer von Süddeutschland,

Neger Tobby (Wieshaden).



Rebr in d Rrift bann verfd die L

preife

stalication de la compania del compania del compania de la compania del compania

Telef. 4959 4959 Telef. Mörfelder Landstr. 44. Erfte und leiftung fabigfte Spezialfabrit Deutichlaubs

Laden-Einrichtungen

vargugl. Fabritate in weitbefannt beft. Confirmation.

Complete Laden-Ginrichtungen, Grierverichtage, Schanfenfters genelle, jowie Glasichaulaften und Wlasidrante

jeben Style von ber ein'achften bis jur eleganteiten Musführung. Sahmenloje Glasichiebe=Thuren. Befonders empfehle mrine

Original amerik. Show-Cases welche unfibertroffen in Ausführung find. Caviarkasten, Speiseschränke

und Büffetaufsätze mit und ohne Rubivorrichtung, welche fich im letten beißen Commer vorzügl bemabrten. bejunbers mein jetiges neues Spfiem. Die tagl. Empfehlungen find ber beft Bemeis t. b. folibe Mus übrg. m. Sabrifate. Bum Befuche meines Duftersimmers labe gang ergebenft ein.

Dit ben bochften Muszeichnungen bes In- und Austanbes pramiirt. Cataloge gratis und franco.



NurdieMarke, Pfeilri

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Miza verlange nur "PFEILEING" Langlin-Oream und weise Hachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelds.

## Kartendeuterin. berühmte, ficheres Eintreffen jeber

Fran Nerger Wwe., Rettelbeditt. 7. 2. (Ede Bortit

Gut erh. Gartengelanber, circa 150 ife. Weier, und eine polgballe gu bert. Rab. Raifer-Friedrich:Ring 74.

1 Thete, Grierbelenchtung, Grierabichluffe, Il. Bult, 3 Spiegel, 2 Balluftraden febr preismerth gu verfaufen

Sal. Bacharach, Bebergaffe 2.

#### Cebr gut erhaltener Geldichrant

fofort gu pertoufen, Cal. Bacharach, Bebergaffe 2 Benner bill. ju. ot. G. Stober, hermanuftr. 15.

Singer-Hähmafgine, noch neu, bill. ju vert. 447 Schwalbacherftr. 28, S., 2., L.

#### Reinen Weisswein, eigenes Gemade, pro Blajde 60 Ri Platterftrage 8, 1. Gt.

Schoner ichmarger wilasimrant, Ehele m. Schublaben, verich. Glastaften, Stebleiter rc. billig gu perfaufen. Mab. Mibligaffe 17, b. heren Haub.

(Sin Sopga und 2 Seffet bidig Bu verfaufen 19 Schwalbacherftr, 3. 1, r.

Darrope 10 Dr., Strobiade v. 5 R. an. Bhil. Lauth. Bismardring 33. Tel. 2823. 4460 Gebrauchter

#### Wafferstein 804 billig ju verfaufen

Babnhofftrage 10, Baben, Rener Tajchen. Divan, 2finig 48 Mt., Ifinig 60 Mt., Chaifelongue (neu) 20 Mt. 4135 Rauentbalerftr. 6, B.

Bett, Schrant, Difch, Stubl etc., b. gu pt. Porter. 13, 4767 Bimardring 8, 3. Et. I. einige Betten u. Bajdtijde billig

## gu bertaufen. Fianino's,

menig gebrauchte, billig jo vert. E. Urbas. Edmalbocherftrage 3.

Ein franz. Billard mit Bubeb, preismert zu verlaufen Maing, Ede ber Fraueniob.

Brachto. rehoranne perfilde Mhrinftrage 97, 3. St. Subiche junge, raffereine Boge

Sebanftrafte 7, 2. St., r.

# Deutid Borerhund Rabe, buntel geftromt, 2 3abre alt, febr wachfam, nicht biffin, icones Tier, für 25 MR. ju vertaufen.

Groß. Waftherei Chelmeift, Mambach.

## Tauben.

30 Moven und 25 Tuminfer, in ben verfchiebenften Farben, find eingeln billig gu verfaufen gufammen für 60 IRt.

Wilhelm Müller r. Dobbeimerftraße 61,

Ranarienvögel (harz Roller) pon 7 Mt. an, Buchtweibchen und eine Bogelbede ju verlaufen beinbabnite. 5, 3. 4748

## Wegen Aufgabe

ber Bucht Dabue und Beiben nebft perfen st. billig gu baben. 926b. in ber Erneb. b. 21. 4656

12 Stud prima Kanarienbahne, erfte Brut, fpet, gur Bucht, wie Bier-Bogel, Deden u. andere Utenftlien zu bert. herderftraße 7. Coungeidaft.

Destenang, gu bert, Bernerin, Greemalberin Griebrichfrage 19, 5., 2. 4639 Taft neuer Masten-Mingug pert, ob. gu berieiben 44: Bismardring 3, 1. Et.

Sieg. D. Mastenang, u. Dominos billig an verleihen 44. Blücherfir 11, 3.. i.

Dubiche Berren. u. Damenmastentoftime nreisw. ju verleiben, dice Masten-bute ju verl. it, ju verf. Derber-grage 11, Gtb., B. 3652

## Eleg. Maskenanzug

billig gu vertaufen Bellmunder. 5. Bart., t. Mars, ftabuer Stron urruner, wenig gef. fur 80 MR. gu vert, Cebanftr, 14, 8., r. Ballfieib binig ju verlaufen Melbeibitt, 36, 3. Et. 4763

## Bergigmeinnicht!

Grublingsglaube, Liebe, hoffnung - Gott fegne Didt 1 4786

Jahnftr, 14, Bart, verich, D.-Masten angug (Bigennerin) grantenfit, 9, 1., t. 4676 Masten-Angüge u. 1 Domino villig zu verleiben 4677 2Seilfrage 7. Bart.

3 cicg. Masten-Ang. gu pert. Gafteffer. 7, 2, r. 4709 5. Eproier-Mastenang, billig gu verfaufen

Friedrichftr. 37. Sth . Bart. Gin ichner herrn Rastenangung (Chinefe) 3 DR. ju bl. a.3 bf. Bertramftr. 6, 1. St., 1. 4709

Gleg. Masteu-Cofffine febr bill, frage 7, 8, Et., rechts, 4656 Dene, eieg. Preismasten und Direl, Span, Fre, Zanz., Birrot, Domino u. f. w., tow. Clown-Ung. b. 3. vi Riebift. 11, S. t. 4729

## Maskenanzüge

Steingaffe 31. 1. St.

1 fd. Maskenanjug (Dbol), ju verl. od. ju vertaufen. Rabered Roberfit. 7, B., r. 4706 Daofenaugug ("thaggi") pi verleiben 42 Pleichft, 15. Bart., r.

Damenmaste, Throl., Effaff rin, an ju verl. Steingaffe 20, Frontip.

## Maskenanzug

(Svan. Tangerin), billig ju vert. Bismardring 3, 1 Grage. 4037 Mastenang. (Bingerin) gu ot. 4727

## Bir Brautlente.

Gut gearbeitete Mobel. meift handarbeit, wegen Er-iparnift ber hohen Laben-miethe fehr billig zu ber-taufen: Bollft. Betten 60—150 20. Beiter 12—50 M, Rieiberligt. (mit Auffan) 21-70 DR., Spiegel-ichrante 80-90 DR., Berritoms (polirt) 34-60 R., Rommoben 0-34 M., Rüchenfdr, 28-38 M. Sprunge. 18-25 M., Matr, in Seegras, Bolle, Afrit und Sont 40-60 TR., Dedbetten 19-30 TR., Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchtommoben 21 bis 60 M., Sopha- und Anszugtische 15—25 M., Küchen- u. Zimmer-tische 6—10 M., Stühle 3—8 M., Sopha- u. Beilerspiegel 5—50 M., u. i. w. Große Lagerraume. Gigene Berfit. Franten-ftrage 19, Wellrinftrage 37! Mui Wunich Bahlunge Grleichterung.

Umungsbalber abjugeben: Bluich. Copha, 2 Seffet, 4 Stuble, Gefindebett, Baid. u. Rachttifd, Ein. und Baben. 2Borthftr. 3, 1. Ct., r. 4437

## Prima Rindfleisch

per Bjund 50 Big. 4662 Ablerftrafte Rr. 28.



Gin beller Ropf vermenbet flets

Jetker's Badpulber 10 Bfg Banillin-Buder 10 Bfg Bubbing Bulber 10 Bfg

ructin befter Erfat für

M n 1 g. Regepte gratis van ben beften Rolonialmaren und Drogengeichaften jeber Gtobt 407

## Arbeitsnachweis

Wiesbadener General - Anzeiger"

mirb täglich Mittage 3 Hbr in unferer Erpetition Mauritius. ftrafe 8 angefchlagen. Bon 41/4 Radmittant an wird ber Arbeiter mart toften los in unierer Erpedition perabiolat

## Stellengeluche

Rodlehrfranlein. Fraulein, tath., 19 3. alt, aus beff. fam, municht mabrend b. Com. Saif, in ein, birfigen Priv. Sotel bas Rochen gu erl, Ramifienanicht. Geft. Off. u. H. E.

#### 55 an bie Ero, b. Bl. Junger

## Bautechniker,

ber einige Cemefter Die Baugewertfchule in Raffel befuchte und 3 Jahre und 2 Commer porber prattifch arbeitete, fucht ju Gube Dary Stelle auf einem Ban-burcan Offert, u. F. 653 an bie Erpeb, d. BL. Ein braver Junge i. p. 1. April eine Bebritingefielle bei einem

tudt. Maureemeifter, Off. u. W. 100 an bie Erp. b. Bl. 4660 Jung. Mann, 24 3, fücht nach 6 Uhr abenbe Beichartigung (and ichriftliche Arbeiten). Offerten unter W. 6 an bie Erp. be. 21.

Fran fucht Beichaftigung im Bafden 4761 Baframftrage 18, Dach. Duchtiges 28aich und Bub-mabden fucht Beichaftigung. Beirauffr. 4, 3, St., r. 4780

## Offene Stellen

Männliche Personen. Sattlergehilfe gefucht Minus, 4797

(Gin braver Junge fann bas Badirergeichaft erlernen. Roft und Logis im Saufe. 3597 Offert, u. A. B. 85 an bie Erped, b. Bl.

3-20 Mk. jed. Stand, perd Rebenermerb burch Schreibarbeit, boudl. Tatigfeit, Bertretung ac. Maberes Ermerbecentrale in Minchen 23.

Jugendlicher Arbeiter fojort gej. Wonen, Stempel-fabrit, Langgaffe 45. 4719

Guten Berbienft und bauernde Stellnug findet ftriffiger, gut empfohlener junger Mann burch Befuch von Sandwerfern u. Brip. Brede Intaffo von Teilgablungen find in ber Umgegend regelmäßige Couren gu machen, wobei fich ein wertvoller Dansbedarisartifel gut vertaufen lagt. Aleine Raution ift erforberlich. Offerten unter Chiffre G. V. 4776 beforbert bie Exp. be. Blattes.

## Schlosserlehrling

Gneifenauftrage 10.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Quefdiegliche Berbffentlicung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Buchbinber

Gemule. Gariner Blajer (Rahmenmacher) Tuncher Feinmechanifer Gattlet Schneiber a. Woche Majdinen Schreiner Stubimacher Sauhmacher Spengler - Inftallateure and adner Bebringe: Raufmann Behrling: Schneiber Schloffer

Silber- u. Rupferpuber Canbmirthichaftl. Arbeiter lebig. Babmeifter. Arbeit suchen:

Berrichafte. Gartner unftreicher Padierer. Schloffer Speiger Bureaugebülf: Bureaubiener Einfaffierer Agolobnet Rrantenmarter

## Weibliche Personen.

Lehrmädchen für Damenidmeiberei gelucht J. Friedrich. Dopheimerfir, 6

bigber bei eingelnem Madden, bisber ber eingen.
15. Mary ober 1. April gleiche Stellung. Empfehl. ju Dienften.
4689 Rabered Maingerftrage 46. 1.

Tücht. Alleinmädchen f. ft. Frembenpeni. 3. 15. 00. 20 Gebr. gei. Gr Burgur, 5, 1. 4765

## Lehrmädchen

für Schneiberei gefucht Bleich. ftrage 15a 3. Gt. Gin einfaches tucht. Maochen auf gleich ober 1. Marg gef. Rab. Albrechtftr. 27, B. i. 4772

## Monatsfran

für Morg. 2 Stb. gef. 47 Drubenftr, 6, 2., linte. Junges Mabden für Dausbalt und Rinder gefucht 4690 Buchbandlung, Abolier, 3.

Ein jung. Mädchen für teidte Sansarb, tagenber gef. Rauenthalerftr. 7. DR., 2. L 4715

## Braves Mädchen

gu ti. Familie gefucht 466 Balfmubiftr. 25. Bart. Em traves Dienitmadden in fi. Saushalt gefucht 46

Cehrmadchen ans gni Familie joj, ob. ipat, geg. Bergunng gei. Bgenmeber & Co, 4674 Langaaffe 12.

## Cüchtige erfte Taillen-Arbeiterinnen

bei hohem Lohn jum fofortigen Gintritt gejudt. Dauernbe Beidafti, unn.

J. Bacharach, Webergaffe 4.

## Ein tügt. Mädgen auf fof. gef. beienenftr. 5, Birt.

(Sin fauveres, prbentl, Dienftmabchen fofort ober gum 15. Gebr. gef. Rab. Friedrich-ftrage 8, Stb., 3., r. 4588

Junges Madden für Aleibernaben gefucht Seeroben-ftrage 9. Bith. Bart. 4665

## Tudit. Berfauferin gel. Eintritt fof, ob, 15. Bebruar, Rengaffe 11,

Schrmaden gel. 20. Rnogn. Schneiberin, Borfftr. 8, 92:0 ( in orbenti, Blabden, meldes orf, Rheinft. 79, Bart. 4378

## Mädchen,

fim Rleibermadjen geubt, finben bauernde Beidiafrignug Dobbeimerftr. 71, Sochp., t.

21 ng. Rahmabden, welche fich im Beifigengnaben ausbilden wollen, gegen monatl. Bergutung gel. R. bei M. Reng, Scharnbort. mage 2, 4. Et.

## abriflides heim & u. Etellennachweis,

Anftanbige Dadden erbalten für Mart Roft und Logis, towne jebergent gute Stellen angemiefen.

## Hote Herrichafts aller Branchen

findet flets gute und befte Stellen in erften und feinften Banfern bier und außerhalb (auch Musland) bei bochftem Gehalt burch

#### Internationale Central Blacirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis dem Tagblatt-Berlag, Telefon 2355, Grites u. alteftes Bureau am Blate (gegründet 187

Buftitut erften Ranges. From Lina Ballrabenftein, geb. Torner, Stellenvermittlerin.

Rosshaare, Drell, Seegras, alle Tape-ziererartikel empfiehlt billigft A. Rödelheimer,

Mauergaffe 10.

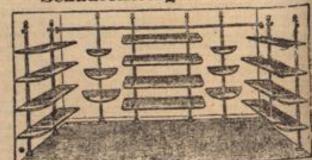
4492

unentbehrlich Reftaur. "Zu den vier Türmen",

freitag Abend: Sas im Topf. Gg. Stockhardt, Jorthrost &

35 Pf. Cabliau im Ausschnitt 40 u. 45 Pf. Telef. 125. J. Schaab, Grabenstr. 3.

Schaufenstergestelle liefert



Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

Louis Gollé. Wiesbaden. Rheinstr. 26.

Airmlide Aujeigen. 36raelitifde Cultudgemeinbe. Synagoge Michelsberg.

Freitag Abends 5.30 Uhr.
Sabbath Morgens 9, Rachm. 3, Abends 6.30 Uhr.
Bochentage Morgens 7.15, Rachm. 4.30 Uhr.
Die Gemeindedibliothet ift gedfinet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Alt-Boraelitifche Enlindgemeinde. Synagoge: Friedrichte. 3. Freitag Abends 5,15 Uhr. Cabbath Morgens 8,45, Radm. 3, Abends 6,90 Uhr.

Bochentage Morgene 7 15, Abende 5 Ubr.

## ertrauens-# stellung

Ber eine folde gu befeben pat ober fucht, legt auch Wert barauf, ein mögl. reichbaltiges Offerreils material 3. Auswahl zu erhalten. Geeignete Angebote erlangt man burch die "Annonce", wenn die-ielbe den richtigen Kreisen in gwedmäßiger Form vor Angen fommt. Wie man mit Erfolg inferiet, barüber verlange man Borichlage von der Annoncen-Expedition Daube & Co.m. b. H., Gentralburean: Frankfurt a. M.



ivenngene bant, Froftbenlen Brandwunden zc. befeitigt in geeigneten Gallen bie von betvor-ragenben Rergien empfohlene

## Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbienfifreng, rothe Strenge u. gr. golb Debaillen. Erfolg burch gablreiche Artelte nachweisbar.

Erhaltlich in ben Apotheten Breis I Mart. 28: Sbaben: Sanpt bepot Biftoria. Avothete.

Rpt.: Morrbe 2, Campber 1,75, Weibrauch 1,75, Terbentin 1,05, Bern-Baliam 0,875, Bleiweiß 0,86 Otivenel O, Fett 9,6, Bachs 7, Rofenel 0,01 gr. 194/12

gär

Db

Mad

Meti

that.

un

Damen finden federgeit bidtr. Aufnahme Die Abreffen ber frei gemeideren argti, empfoblenen Bflegerinnen find ju j ber Beir bort ju erfahren R. Monbrion, Debamme,

Bur Wiesbaden und Umgegend, fowie andere Ctabte des Regierungsbezirfes, werben bon alter Fouerversicherungs-Gefellichaft rührige

gefucht bei hoher Provision und ausschließ lichem Verkehre mit Direktion, Angebote unter G. 1617/73 D. 306 an die Erped, be. Bl.



Arbeitsnachweis

für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden,

mentgeltlide Stellen-Sermittelung.

Truephon 2377.

Abtheilung L

für Dienstboten und

Arbeiterinnen.

Mileine, Saud., Rinbere unb

Maberinnen. Buglerinnen und

B. Baids Buy. n. Monatsfrauen

Laufmaoden u Zanlabnerinnen Gut empioblene Mabden erbalten

Abtheilung IL

A. fürhöhere Berufsarten:

Stabe framein u. . Barrerinnen Gtogen, Sansbalterinnen, it;

Erzieberinnen, Comptoriffingen

Bertanferinnen. Lebemadden.

B. für sämm<sup>†</sup>liches Hotel-

personal, sowie für

Pensionen, auch auswärts:

hotele u. Renaurationefodinnen

immermabden, Baidmabden,

Beidliegerinnen u. Daushalter.

innen, Roch., Buffet. u. Service

C. Centralstelle

für Krankenpflegerinnen

Mitwirfung ber 3 argti Bereine.

A. Rodingen (für Bribat).

Rudenmadden.

fofort Stellen.

Ponnen. Jungfern.

Gleiellichafterinnen,

Sprachlebrerinnen.

in der Etabt und über Land über nimmt billige unter Garantie Willh. Blum,

Möbeltraneport, Grantfurter Banbftr, 4. Beftellungen werben angenommen bei Ben. 3af. Beim, Gig. Do b. , Griebrichfte. 44.

# Seifenpulver Marke Schwar

ist

sparsamen hausfrauen

# Hmis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geichafteftelle: Mauritineftrage 8.

Mr. 35.

Freitag, ben 10. Februar 1905.

20. Jahrgang.

## Amflicher Cheil

Befanntmachung. Die herren Stadtberordneten merben auf Freitag, ben 10. Februar 1. 3.,

nachmittage 4 Ilhr, in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Citing ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Antrag bes Dagiftrate betreffend bie Errichtung ber Stelle eines Garteninipeftors fur die Unterhaltung ber garmerifden Anlagen ber Stadt, mit vorläufigem Musichluß ber Auranlagen, jedoch einschließlich ber unbescftigten Balb.

2. Rachbewilligung von 1487 Dit. 78 Big Dehrtofen

des Rehrichtverbrennungsversuchs. Ber. &. A.
3. Bauprogramm für ben Ausbau ber Dogheimerftrage bis gur Gemarfungsgrenge. Ber. B.-M.

4. Projett betreffend bie burch ben Rurhausnenbau bedingte Berlegung bes Rambachtanals, veranichlagt gu 38000 Dit. Ber. B.-M.

5. Projett fur den an ber verlangerten Scharnhorftftrage angulegenden Ranalbauhof nebft Gebauden, veranichlagt gu 99500 Mf. Ber. B.-M.

6. Regelung ber Gehaltsverhaltniffe bes Direftors ber Oberrealichule am Bietenring. Ber. D.M.

7. Ein Gefuch ber Stadtdiener um Behaltserhöhung,

8. Anhörung ber Ctabtverordneten Berfammlung über die Anftellung des Militaranwarters Wilhelm Schafer als Mfgifeauficher.

9, Renwahl eines Armenpflegers für bas 9. Quartier des IX. Armenbegirfe.

10. Reuwahl von vier Mitgliedern bes Musichuffes für bie Grunditener-Ginichatung. Ber. 23.-21,

11. Antrag des Stadtverordneten Dr. Grejenine betreffend die Anlegung einer Rupwafferleitung nach bem Barmen Damm gur ausgiebigen Befprengung ber Rafen-12. Antrag des Magiftrate auf Bornahme einer Er-

fanmahl für ein verftorbenes Dagiftratemitglied.

13. Antrag des Stadtverordneten Dr. Frejenius : Die Stadtverordneten-Berfammlung moge fich barüber fchluifig nachen, ob fie eine außer gewöhnliche Stadtverordneten-Ergangungewahl gemäß § 23. Abf. 3 ber Stäbteordnung für erforderlich erachtet.

Biesbaden, den 6. Februar 1905.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten-Berjammlung. Betanntmachung

Dienftag, ben 14. Februar d. 38., vormittage, nachfolgend bezeichnete Gebolg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben:

1. 465 tannene Stangen 3. Glaffe

3. 1700 3. 2680 4. 4490 88 Rmtr. Buden. Echeithola

40 " Briigelholg Mopen-Scheithol3 Stodholg und

9. 990 Buden Bellen. Anf Berlangen Creditbewilligung bis 1. September & 38. Bujammentunit bormittage 10 Uhr bor Rlofter Rlaren-

Biesbaden, den 8. Februar 1905.

Der Magiftrat.

## Befanntmadung.

Camftag, ben 11. Februar d. 38, nachmittage, fed in ben Auranlagen bas nachfolgend bezeichnete Gebols

an Ort und Stelle gegen Bargahlung berfteigert werden.
1) 2 Rufter-Stomme bon 1,09 Festmeter, 0,35 begm. 0,45 Durchmeffer,

2) 2 Grien-Stamme von 1,34 und 1,41 Geftmeter und 0,48 begw. 0,50 Meter Durchmeffer,

3) 8,5 Mmtr. Scheitholy, und 4) 110 Wellen.

Bufammentunft nachmittage 3 Uhr bei ber Rronen-

Biesbaben, ben 8. Februar 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die am 2. Februar be. 3e, in bem ftabtifchen Balb Mirifte "Deroberg 10" frattgehabte holgverfleigerung ift uthmigt und wird bas bolg ben Steigerern gur Abfuhr stemit überwiefen.

4689 Biesbaden, ben 7. Februar 1905.

Der Magiftrat.

#### Befauntmachung.

Ronigliche Lehranftalt für 2Bein, Obfte und Gartenban.

Röniglicheer Regierung teile ich ergebenft mit, bag bie alljährlich im Griibjahr an der Lehranftalt ftattfindenden Unterrichtefurje filr Bein- und Objtbau im nachften Jahre bu ben in ber Anlage bezeichneten Terminen abgehalten werden.

Um die Abhaltung diefer Lurje jo viel als möglich gur Renntnis ber Bein. und Obitbau treibenden Bevolterung des Regierungsbegirfe zu bringen, geftatte ich mir, Röniglicher Regierung 20 Gremplare ber Befanntmachung fiber dieje Rurie anbei mit dem Erfuchen ergebenft gu überreichen, veranlaffen gu wollen, bag die Befanntmachung in bas Regiers unge. Amteblatt, fowie in die Rreisblatter der unterftellten Landratsamter je zweimal, foweit bies por bem Beginn ber Rurje angangig, in einem entiprechenden Bwifdenraume aufgenommen merbe.

Beifenheim a. Rh., ben 28. Dezember 1904. Der Direftor. ges. Bortmann.

Bird veröffentlicht.

Biesbaden, ben 7. Februar 1905.

Der Oberbflirgermeifter.

#### Befannimachung.

Die am 26. Januar be. 36. im ftabtifden Balb-biftrifte "Biaffenborn 61" ftatigefundene Dolgverfteigerung ift genehmigt worden

Der Tag ber lebermeifung gur Abfuhr wied noch naber befannt gegeben merben.

Biesbaben, ben 7. Februar 1905.

Der Magiftrat.

## Wettbewerb.

Bur Erlangung von 3deen für bie Errichtung eines ftabtifden Berwaltungegebandes auf bem fogenaunten Dern'ichen Terrain in ber Rabe bes Rat-haufes hierfelbft wird hiermit ein Wettbewerb unter in Bied. baben aufäffigen Architetten eröffnet.

Bemertt wird, daß außerdem die herren Brofeffor von Sauberriffer, Munden, und Brofeffor Baurat Gengmer, Charlottenburg, jur Beteiligung aufgefordert werben.

Die Unterlagen find gegen Ginfendung bon 3. - Mart von dem Stadtbanamt, Rathaus, Bimmer 47, gu be-

Die Entwürse find bis zum 22. Dai 1905, abende 6 Uhr, beim Etabtbauamt in Wiesbaden eingureichen, bezw. bis gu biefer Beit bei einer Boftanftalt portound beftellgelbfrei aufgugeben.

Un Bretfen merben ausgeseht:

ein erfter Breis 5000 Mart, Aweiter 8000 britter 2000

Mugerbem wird der Anfauf weiterer Entwurfe gu je 500 Mt. porbehalten.

Die Ctadt behalt fich ferner bor, auf Grund einftimer Befchluffe ber Preisrichter Die gur Berfugung ftebenbe Summe in anderer ale ber angegebenen Beife, jeboch fo gu verteilen, daß der Gejamtbetrag bon 10,000 Dit. unter allen Umftanden verausgabt wird.

Das Breisrichteramt haben übernommen :

Der Oberbürgermeifter ober beffen gefehlicher Stellverfreter, Wiesbaden, Geb. Oberbaurat Brof. Dofmann, Darmftabt,

Brofeffor Fifcher, Stuttgart, Arditelt Ritter, Frantfurt a. DR., Ctabtbaurat Frobenine, Bieebaden.

Biesbaben, ben 2. Februar 1905.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung

Die am 30. Januar be. 36. ftattgefundene Bolgverfteigerung ift genehmigt worden und wird bas bolg ben Steigerern gur Abfuhr hiermit überwiesen.

Biesbaben, ben 6. Februar 1905.

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Die Lieferung bon ca. 2300 Stud Sunbemarten jahrlich foll auf 2 Jahre vergeben werben. Angebote find mit der Aufschrift:

Angebot auf Lieferung von Sunbemarten" 3um 18, b. Dl., Bormittags 10 Ubr, berfchloffen, im Rathaufe, Bimmer Rr. 6 abzugeben, wojelbit auch vorher Die Lieferungebedingungen eingeseben werden fonnen. In ben Angeboten ift angugeben, bag die Bebingungen befannt find.

Biesbaden, ben 4. Februar 1905.

Der Dagiftrat.

Beichluft.

Bon den Geldwegen im Diftrift Rechts bem Schierfteinerweg zwischen 2. und 4. Gewann und 3. und 5. Gewann Lagb. Dr. 9067, ferner gwifchen 3. und 4. Gewann Walluferweg Lagb. Rr. 9078 und von dem alten Ballufer. weg Lagb. Dr. 1 aban werben bie auf bem Blan mit CBE begw. A B bezeichneten Teile, nachbem Giniprachen, gegen bas Gingiehungeverfahren nicht erhoben worden find, biermit eingezogen. 4803

Biesbaden, den 30. Huguft 1904.

Der Oberburgermeifter.

Befannimachung.

Die Quartierleifung für die Stadt Biesbaden foll bom 1. April b. 36. ab anderweit auf 3 Jahre bffentlich an bie Mindeftforbernden vergeben werben.

hierzu ift Termin auf Camftag, ben 18. b. DR., bormittage 11 Uhr, im Rathauje, Bimmer Dr. 6, anberaumt, wogu Unternehmungeluftige hierdurch mit bem Bemerten eingeladen werben, baß bie Bergebungsbebingungen und das Quartierleiftungsgejes icon bor bem Termine an begeichneter Amtoftelle mabrend ber Dienfiftunden gur Ginficht offen liegen.

In den eingureichenden Offerten ift angugeben, daß bieje Bedingungen befannt find. 4472

Wiesbaden, ben 2. Februar 1905.

Der Magiftrat.

## Berdingung.

Die Musführung ber Wandtafelgeftelle für ben Grweiterungeban ber Gutenbergicule gu Bies. baben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Ctadt. Bermaltungegebanbe, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingejeben, Die Amgebotsunterlagen, ausschließlich Beichnungen auch von bort und gmar bis 10. Februar er. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "D. M. 168" berfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben II. Februar 1905,

vormittage 11 Ilhr hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart der

etma ericheinenden Unbieter. Mur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berlidfichtigt.

Bufchlagefrift: 30 Tage

Biesbaben, ben 2. Februar 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung. Die Musfilhrung ber Grb. und Maurerarbeiten (Boe 1), jowie die Lieferung ber Wertfteine in Bajaltlaba, Granit ober einem anderen Barts geftein (208 II) für die Ginfriedigung am Renban

ber öffentlichen Masichreibung verdungen merben. Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend Bormittagebienfiftunden im Stabt. Bermaltungegebaude, Friedrichftrage Re. 15, Bimmer Ro. 9, eingefegen, bie Angeborounterlagen, ansichließlich Beichnungen, für Los I foftenlos und fur Los II, einschlieflich Beidnungen, auch bon dort gegen Bargahinng oder beftellgeldfreie Ginfendung bon 1 Mart (falls ju Los II Beidnungen nicht perlangt werden, foftet basfelbe nur 50 Big.) unb gwar bis

ber Oberrealichule gu Wiesbaben foll im Wege

10. Februar b. 3s. einschließlich bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. 21. 170 208 . . " verfebene Angebote find fpatefrens bis

Connabend, ben 11. Februar 1905, pormittage 1% Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfotgt - unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berud. Buichlagefrift; 30 Tage.

Biesbaben, ben 31. Januar 1905. Stadtbauamt, Abt. filr Dochbau.

Befannimadung

Die Blefernug bes Bedaris an Sen und Rorn= ftroh für die ffadtiiche Schlachthaus und Bich-hofe-Unlage bier, für die Beit vom 1. April bis 30.

September 1905 foll öffentlich vergeben werden. Dierfür ift Termin auf Montag, ben 6. Dars 1905, nachmittage 4 Hhr, in bem Burcan ber Echlachthaus. Berwaltung onbergumt, moleibft bie Bedingungen offen liegen und die Offerten rechtzeitig bis gum Termin abzugeben find.

Biesbaden, ben 8. Februar 1905.

## Polizei Berordnung

betreffend Regelung ber Ilmzugstermine bei Wohnungewechiel.

Muf Grund bes § 2 bes Gefetes fiber Die Termine bei Wohnungs-Mietvertragen bom 4. Juni 1890 und ber §§ 5 und 6 der allerhöchsten Berordnung bom 20. Geptember 1867 über die Boligeiverwaltung in den neu erworbenen Sandesteilen, ferner ber SS 143 und 144 des Gefetes fiber Die allgemeine Landesberwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Bufeimmung des Magiftrate für den Umfang des Stadt- und Polizeibegirfes QBiesbaden verordnet, mas folgt: § 1.

Benn Umzugstermine bei Bohnungemieten auf ben 1. Januar, 1. April, 1. Juli ober 1. Oftober fallen, fo muß die Raumung ber Wohnung feitens bes Mieters

a) bei fleinen, b. b. aus bochitens 2 Bohnzimmern und Bubehör bestehenden Bohnungen am erften Quartaltage fpateftens 5 Uhr nachmittage, b) bei mittleren, d. h. aus 3 bis 4 Bohnzimmern

und Bubehör beftehenden Bohnungen am zweiten Quartaltage, ipateftens 12 Uhr mittags,

e) bei großen, b. h. mehr wie 4 Bohngimmer und Bubehör umfaffenden Bohnungen am Dritten Quartaltage, ipateftene 12 lihr mittage,

beenbet jein.

§ 2. Die in § 1 gu b und o nachgelaffene Beglinftigung einer verlangerten Raumungefrift wird ben betreffenden Bohnungeinhabern indeffen nur mit der Dangabe gewährt, daß

a) bei Bohnungen, welche aus 3 Bohnzimmern bestehen, ein Bohngimmer,

b) bei Wohnungen von mehr als 3 Bohngimmern und Bubehor gwei Bohngimmer, icon am erften Quartaltage bollnandig geraumt bem neu

einziehenden Dieter fac die Unterbringung feiner Dobel und Gffetten gur Berfügung geftellt werben. § 3.

Unter Bubebor einer Bohnung find Alfoven, Ruchen, Rammern, Bodenraume, Beridglage und Borratefeller gu

Fallen Conn- ober Feiertage in die bestimmte Umgugsgeit, fo foll an folden Tagen bie Berbindlichfeit des Dieters ruben, b. b. Conn- und Feiertage werden nicht ale Umgugs. tage geredinet.

§ 5. Buwiderhandlungen gegen borftebende Boridriften werben mit einer Gelbftrafe bis gu 30 Mf., im Unvermögensfalle mit entiprechender Daft geahndet. § 6.

Diefe Boligeis Berordnung tritt mit dem Tage ber Berbffentlichung in Rraft.

Wiesbaden, den 31. Januar 1905.

Der Boligei-Brafibent : b. Schend.

Wird veröffentlicht.

4737

Der Dagiftrat.

Befanntmachung. Aus unferem Armen Arbeitshans, Mainzerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Dans: Riefern-Mugundeholg,

geichnitten und fein geipalten, per Centner Dt. 2.63. Bemiichtes Mugundeholz,

gefdnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags gwijchen 9-1 und Radunittags zwijchen 3-6 Uhr entgegen genomment.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 10. Februar 1905, Abends 71/, Uhr:

## VIII. Konzert.

Leitung: Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor.

Herr Karl Burrian (Tenor), Königlicher Hofopernsänger aus Dresden. Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Program m.  1. Zum ersten Male: Vierte Symphonie, F moll 2. Tannhäuser's Pilgerfahrt aus "Tannhäuser"		Tschaikowsky Wagner,
S. Ouverture zu "Coriolan" .	*	Beethoven.
4. Lieder mit Klavier: a) Stille Sicherheit b) Im Rhein		Rob. Franz, Liszt. Rich, Strauss,
e) Zaeignung d) Sieger Herr Burrian.		H. Kaun.
5. Le rouet d'Omphale, Poème symphonique 6. Graherzählung aus "Lohengrin" Herr Burrian.		Saint-Saëns, Wagner.

Eintrittspreise:
I. numerirter Platz 5 Mk.; II. numerirter Platz 4 Mk.;
Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk.; Galerie rechts und links
numerirter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischender einzelnen Nummern geöffent. pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung

## Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 9. Februar 1905.

Hotel Biemer, Somenbergerstrasse 11. Parker, London

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Huth m. Fr., Hamburg von Jaksch Fr. m. Hegl., baden-Briem Fr., Baden-Baden Putz, Differdingen d'Aubert m. Fr., Buxtehude Heinlein, Bautzen Krämer, Bautzen Wahnschaffe, Kleve Pieschulek Nieder-Steine Goula Frl., Nürnberg Jooss München

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Voss, Frl., München Rost, Frl., München

Einhorn Marktstrasse 32 Vogt, Stuttgart Fischer, Freiburg Nürnberg, Frankfurt. Kamp, Elberfeld Niestrath Berlin Paumgarten, Aschaffenburg Lämmrer, Diez Kunze, Nürnberg Hochfürber, Limburg Lovenhain Berlin Dannemann, Köln Thierschmiedt Brüssel

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasso 17. Hartmann, Dresden Giessen, Heidelberg Gossler, Heidelberg Landritter, Heidelberg Keller, Kohlenz Regemann Hamburg

Raglischer Hot, Kranzplatz, 11. Schmitz Eisleben Feist, Köln Heuer, Frankfurt Homs, Neustadt Lorenz, Heidelberg Aron Königsberg

Erbprinz, Mauritiusplatz L Gonia Frl., Nurnberg Kreuzer Königsberg

Europhischer Hot, Langgasse 32. Güthlein Pforzheim Schlesinger, Berlin Krönig, Köln Rohkrämer, Berlin Burre, Fr., Neuwied Strubberg Erfurt Kramer Geilnau Reutter Bremen Meyer Bremen Beckmann Barmen Arnold, Nürnberg Hirschberg, Frankfurt

Hotel Fuhr, Geissbergetrasse 3 Wolff Köln Vetter Neuwied

Gruner Wald, Marktstrasse. Hörger, Lennep

Giraud, Lauchhammer

Baumer Hirschberg Wittwer Lättich Secovia, Madrid Fichtelberger Nürnberg Schweitzer, Berlin Herz, Köln Kalb Nürnberg Martens Berlin Böhm Stromberg Schneffer Berlin Heide Hamburg Riege Hamburg Fromm, Oberwesel Adrian Oberwesel Burgeff, Geisenheim Klein, Oberingelheim Friedrich, Ulrichsthal Slatky Wien Küch, Dortmund Gohde, Darmstadt Thomas, Ruhrort Lammers, Köln Scharff, Strassburg Gessner, Zeulenroda Eckhardt, Soltau Becker, Wetzlar Kühn, Pirmasens Zeiger m. Fr., Honnef Dick m. Fr., Frankfurt Wittmeyer Hochstein Schell, Berlin Glaser St. Johann Lichtenfels Pforzheim Löwenstein, Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Straub, 2 Frl., Frankfurt Neubert m. Fr., Frankfurt Gabel, Würzburg Bäcker, Ludwigshafen Kohl, Koblenz Ewald m. Fr., Hannover Wegner m. Tocht., Frankfurt Best, Darmstadt Krebs, Mainz Grau, Kussel

Heim, Köln Mayer, Mains

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Granebaum Paris Grinebaum, Fr., Paris Latterson Frl., Berlin

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Gibson Frl., Poblotz Sommerfeld m Fr, Poblotz

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42 Herz, Berlin

Kniserhof

(Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Krook, Antwerpen Aberg Berlin Endel, Essen König, Stettin Kranimer München Feist, Fr m Bed, Berlin

Mottausch in Fr. Königswald Eigel, m Fr. Andernach Eschborn Frl, Dresden Beermann Bordeaux Rich m Tocht, St Louis

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Winkert m Fr, Metz

Kurhaus Lindenhof, Walkmühlstrasse 43. Hasselbach Namslau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Scholz, Frankfurt Feldhaus Frankfurt Mayen Bingen Bauer m r., Dortmund von Mumm, Frankfurt Hutton, London Struchau London Hemes m. Fr., Brüssel Holtz, Andernach. Ravenstein, m. Fr., Frankfurt Scholz, Frankfurt Hess-Kchlotz, Höchst Kchultz, Rüdesheim Tettenborn, Rheydt Frantzen, Köln Schlenz Fr., Hannover von Windig, Darmstadt von Rachmanoff m. Fr., Warschau

Frhr. Knigge, Braunschweig Wirth, Weissenstadt Kramer Frl., Leipzig Munds, Dresden

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. von Volkmann Bruchsal

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kniser-Friedrichplatz 3. Baum m. Fr., Berlin Ives, Karlsruhe Koch, London Raffalovich, London van Els, Düsseldorf Donis Köln Simon, Heidelberg von Fosch, Wien Mayer, London

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18. Loerbroks, Rendsburg

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Lis, Posen von Herzberg Fr., Charlotten-

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5. Springer, Niederneisen Roeder, Waldshut

Quellenhof. Nerostrasse 1L Kney, Darmstadt Fuchs, Idar Spohn Frl., Rheinstein

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. von Gienauld Darmstadt von Dufay Hanau von Blumenthal, Mainz von Bissing, Darmstadt Grünbaum, Paris Dallmayer, Landau Sgreist Freiburg Manassewitsch Paris von Riedheim, München

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Aschenberg, Fr. m. Tocht. u. Bed. Bonn Conrad Berlin Lampe, Duisburg Weilroch, Darmstadt Nudi Sarin, Moskau Rohlausch m. Fr., Köln Werkhauer, Kottbus

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 von Pauer Frankfurt Huebel, Zweibrücken

Wagner, Königswinter Weiler, Köln von Zedlitz, m. Fr., Schneidemühl Wordshoff Fr. m. Tocht., Frankfurt

Elbert, Traben

Hose, Kranzplatz 7, E c. 9. Opitz, Breslau Maeleau m. 2 Töcht., London

Goldenes Rose, Goldgasse 7. Oeckerath Jünkerath

Waisses Ross. Kochbrunnenplatz C. Leipziger, Brilon

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Graf Keyssel d'Aix, München

Schweinsborg. Rheinbahnstrasse 5. Windt, Frl., Hang Lansen Köln Prinz. Berlin Deliaux Frl., Brüssel Berg, Hamburg Schüfer m. Fr., Minden Phersen, m. Fr., Köln Bielefeld Mittweida Kraus, Mitweida Rosberg, Boskoep

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Niehl, Weilburg Schmidt, Kassel Heilmann Frl., Zweibrücken

Tannhauser, Bahnhofstrasce S. Scharf, Berlin

Koch, Nurnberg Bernheim, Stuttgart Pickel, Kottenheim Schmitz, Solingen Gaspermont Frl., Mainz Gleitmann Wald Indinger Leipzig Krause, Köln

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. Lamberg, Weilburg von Thümen, Weilburg von Hofe, Aachen Heller Schwetzingen Grotian Braunschweig Dickmann Duisburg Frünkel, Nürnberg Basthold Paris Niepold, Hagenau Droste m. Fr., Dresden

Union. Neugassa ... Gilb m. Fr., Nastätten Wacker, Germersheim von Bärgen, Berlin

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Pennrich Bingen Kreglinger, Hamburg Biet, Madrid Strauss, Berlin Goles m. Fr., Frankfurt Joseph, Birmingham Hartenau m. r., Hannover

Vegel. Rheinstrasse 27. Schumacher m. Fr., Duisburg Hellink m. Fr., Köln

Weins, Babnhofstrasse 7. Morgenstern Wald Bauermeister, Berlin Hohlwein, Frankfurt

60

Be

His His

## Nichtamtlicher Theil

Befanrimachung.

Die Meldeftunden beim Sampt-Melbeamt Biesbaben werden vom 4. Februar 1905 ab wie folgt fengefest: In Bodjentagen von Bormittage 9 bie Rachmittags

an Countagen bon Bormittage 10-12 Uhr. In der übrigen Beit bleibt bas Gefchaftegimmer für ben öffentlichen Berfehr geichloffen.

Weldetag und Melbestunden in Rudesbeim wie bisher. Ronigliches Bezirle-Rommando.

## Bekanntmachung

Mittwoch, ben 1. Mary 1905, nachmittage 31/, Ithr, werden auf richterliche Berfugung Die ber Lifette Ohlemacher in Biebrich a. Rh. gehörigen

Immobifien, Et. B. Rr. 5748 3336b, 3336e, bestebenb in einem bafelbft, Ede Biesbadener Allee und Rheinblid-

ftrage belegenen breiftodigen Bohnhaus nebft 2 Sofraumen, in dortiger Gemartung, Rheinblidftrage belegen, gu 82,000 Mart tagirt, auf Dem Rathaus ju Biebrich a. Rh. ber-Wiesbaden, den 11. Januar 1905.

Ronigliches Amtegericht, Abth. 12. 4001

Sonnenberg.

Befauntmachung.

Die 4. Rate Staats, und Gemeinbestener pro 1904 ift fallig und ift beren Gingablung ipateftene bie jum 14. d. Die. in ben Raffenftunden Bormittage von 8-12 Ubr (Werftags) gu bemirten.

Sonnenberg, 4. Febr. 1905.

Die Gemeindelaffe.

Befanntmachung.

Der Feldmeg, welcher die Berlangerung ber Forfiftraft bildet, von der Billa "Bomona" ab, ift wegen bes weiteren Ausbanes der Forfiftrage vom 7. bs. Mts. bis auf Beiteres für ben Subrvertehr gefperrt. Connenberg, den 6. Februar 1905.

4679

Die Ortepolizeibehörde. Schmidt, Burgermeifter. Befannimadung.

Die Bierftadterftrage vom Gafthaus gur "Rrone" bis gur Bilhelmshobe ift für Freitag und Camftag Diefer Bode wegen Ausführung von Anichluffen an die Gasteitung für ben Rubrmertverfebr geiperrt. Connenberg, ben 6. Februar 1905.

Die Ortepolizeibehörde.

Schmidt, Bürgermeifter. Brennholzverfauf.

Die Raturalverpflegungeftation verfauft von heute an Die nachverzeichneten Dolgforten gu den beigefenten Breifen: Buchenholz, 4 idmittig, Raummeter 12,50 Mf. 13,50 "

Riefern Anglindeholg per Gad 1,-Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift von

Bestellungen werden von dem Sausvater Sturm, Evang. Bereinehans, Platterftr. Rr. 2 entgegen

Bemerft wird, daß durch die Abnahme pon Solz die Erreichung des humanen Bweckes bet Auftalt geforbert wirb.

## C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs • Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von GeschäftsLokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 35.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Psennige pro Zeile. ....

#### Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. \* Telefon 708 365 Roftenfreie Beichaffung von Mieth- und Raufobjetten affer Mrt.

## Miethgeluche

Meiter Cheieure juden g. heine Bohnung geg. Berricht, von Arbeiten Off, n. A. E. 4390 an die Erp. bs. Bt. 4892

Brei junge Leute suchen möbl. Zimmer Momat 30 M.). Offeren u. M.

## Vermiethungen

100 bauptpoftlagernd.

## Bilhelmftr. 10,

Bel-Stage, Ede Luienfrage, bochberrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern und
Salons mit reidem Zubehde
und abem Confort, Lift z.
ver 1. April 1905 zu verneiet.
Befichtigung zwifden 3 und 4
libr. Nährtes Surrau hotel
Metropole.
488

## S Zimmer.

Raifer.Friedrich-Ring 67 ift bie 3. Erage, bestehend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erter u. reicht. Zubehör per fof. gu bm. Nab. bafeloft bei dem Eigenthümer 3. Limmet. 2198

## 7 Zimmer.

## Aboliftraße 10,

2. u. 3. Et., ie 7 Fimmer, Ruche, 2 Reller, 2 Manjarben u. Babes jummer auf fofort od. fpater gu bern. Eigene ebefte, Centrale im Buie, 4063

Raiter-Friedrich-Ring 65 find bodberrichaftl. Bohnungen, 7 Bim., 1 Garberobegim., Centralteigung u. reicht, Bubet, fot, ju berm. Rab. bofelbit u Raiterfriedrich-Ring 74, 8. 6631

Rheinftr. 62, 1. a. 2. St., je 7 gin. m. Bubeh., der Annyit entipt. einger., per fof, ob. fedter zu verm. Nab. bal. 31(3

Tauninsftr. 1, Berliner hof, 3.
Etage, lints, best, aus 7 Bim., 25de, Sprifefam. Babe-Einricht.
iblich, Bubeh., p. fofort 3. berm.
3u beschichtigen 11—12, 3—6 libr.
rath, bortl, ob, bei herrn Carl
Philippi, Dambachthal 12, 1.
Etad. 3294

## Wilhelmftr. 15,

Bohunng, 7 3im., Bab n. reichl. Jub., 3wei Er. hoch, per l. April 1905 gu berm. Räber. Ban-burean bajelbft. 4722

## 6 Zimmer.

D.

ti,

21 dolftader 39, 1 Er., Wohn. ben 6 Bin, mit Bubebor. berneba, per 1. April ab 311 vermitthen, 563

Monteibur 16, 1 &t., 6-3im.Bobnung, Balton. Bad, 2
mant, ber 1. Abril 1905 ju om.
lit, baselby Part. 2719

23 ismardring 2, hadpart, ich 6 Zimmerwohnung nebft Zubebor per 1. April zu verm. Rob bafelbft im Laben. 3531

Gmferfir. 37, 1 St., 5-6 3im. brei Baltons, Garten, reicht Bubeber fof. o. ip. gu vm. Ratt. L. 168

berrichaftl, Wohnung im 2. St. bestebend ans 6 Zimmern mutberans reicht. Bub. fofort 3 bm. Rab. humbolbfte. 11. B. 2050

Raifer-Scient, Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 Bim, Bab, 2 Baltons, eiette. Richt sc. auf gleich ober fpater gu berm. Rab, 1 r. 1102

Pirchgaffe 47 ift bie feither von herrn Er, meb. Gerbeim innegeb. Bobnung i. 1. Bobnungsfod, best. aus 6 Zim., Babegim, Rüche mit Speifetam. 2 Manf. und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit zu verm. Rab. B. im Comptoir v. L. Jung 8298

Ochberrich, billige Wohnung Luremburgplat 3 mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinandergebende gr. Jimmer gr. Babegim. 2 Manfardzim., 3 Balfons, Schiebestüren, Barquet sc. per fof, ober ip. Rab. im haufe 2. St. 1225 Derightrage 81, 1. Et., ichone Wohnung von 6 Jimmern

Bobnung von 6 Jimmern Balfott, 2 Man arben, 1 Kann, 2 Redern, Mitbenup, v. Wascht, u. Trodenspeicher, per 1. April 1905 preiswert zu verm, Gr. luft. Hof, lein hibs, vorhanden. Rab, beim Eigentümer Part. 497

6 Binnier, Ruche, Balton und Bubebor auf 1. April gu ven. Dab. Deroftrage 30, r. 3211

## 5 Zimmer.

## 3 Sismarkring 3

ift die Belletage von 5 respt, 6 Zimmern mit allem Comfort ber Rengeit entsprechend weg. Wegg, bes herrn Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (auch früher) zu verm. 9588

Rieine Burgir, 1, Frontspige, Familie auf 1. April preiswert ju verm. Nab. bafelbft im Porgefanlaben.

Clatenthalerftafte 2, bei ber Ringfirche, nahe Hatteftelle ber elettr. Bahn (tein Laden und tein Hinterh.) find berrich. Wohn. Natt., 1., 2. u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Jim., Bad, Erl., Ballone, Küche m. Gasberd, a. Kocht. angebr., Speisel., Rodsead, 2 Mani., 2Keil. 2. Breise v. 1150—1400 Mt. gleich od. ipat. zu verm. Rob. bal. 9862
Denban Clarentbalerftrafte 5 find zwei herrichaitliche 4. und So

Bimmerwohnungen preiswert auf gleich ober ipater au berm. 6936
Groacherfit. 2 Ede Walluterfit., Geine berrichaftt. 5. Zimmer. Wohnung (2 Etage), eine 8 eber 2×4. Zimmer. Bobn. (1. Etage),

Wohnung (2 Eage), eine 8 ober 2×4-Zimmer-Wohn (1. Etage), comfortabet, billigft zu vermieten Rab, das Bart. 5605

Emferftr. 36, fandhans, gefunde freie Lage, a. Gt., 5-Bimmer-Wohnung,

mit allem Zubehor per 1. April gu verm. Rah. Bast 4314 G veiheftr. 22, 2. 5-3. Wohn (neu berger.) auf g'. ob. fp.

an berm. Rah, Bart. 3519
Cobine 5., 6. ob. 10. Jimmer-Bohnung, b. Reugeit entipr einger, auf fof, eb, fp, gu berm, Rah, herberft. 10, 1. 4195 Sellmundür. 44 ist b. Bel-Et., 5 Jim., 1 Küder, 1 Keller. 1 Want. 11, iv., auf 1. April 11 verm. 4380

Duremburgur. 9 it die 2. und 3. Etaar, beit, aus je 5 Bim, mit reicht. Zubeh. it, allem Comf., der Neuz, ausgestattet, per fof. ob. per 1. April 1905 zu vem. Wab, Bart., rechts.

Tang-Abifer. 12. Ausficht ins Berotal, ift eine ichone hochpart. Wobnung, 5 Bim., Babezim., A., Küchentam., Bub., Kohlenaufz., Gas u. eieltr. Bigt. p. April 1905 an ft. rind. Ham. 3 vm. Preis 1800 B. Rab. im 1. St. 11—1 und 3-5 Uhr ob. Langa. 16, 1. 4254

Bertnatt n 5.3mm. Wehnung, en, auch 3.—4 Zimmer mit Gas im Dittb , Bart., auf 1. April gu bermietben 3598 Worihfte. 9, Laben.

Meripar 37, Bart., 5 3mm. u. 3. Gr. 4 Sim. in. Sub. 511 berm, Rob., bafelbit. 4634

Drautenfer. 24, Brob. 3, 5.8 immer-Bohn. mit Bubeb. 3606

Decinar, 58, Seiger, 6 Bin.
Palt, 9 Mont. 2 Reder
(ari. Lage), auf 1. April 3, vin.
Rab. dafelbft 2 Tr. Angul. von
10-12 u 2-5 libr. 2849

5.3immer-Wohnung, auchole Bureau gu vermieten. Rab. in ber Ern. d. Bl. 2779

Ribeinftrafje 94, bie 2. Et. 5 Zimmer, Ruche, Bab, Balfon, Reder u. Manf. p. fofort ober frage ju berm. 9475

Opheim. In meinem Renban Ede Bilbelms u. Tannus. ftrafe find 5 Bim. n. Ruche, anch 2 × 2 Bimmer n. Ruche ju vm. Baffer im Sante. Rab. bei R. G. Hobn, Maurermeifter. 4549

## 4 Zimmer.

Blicherpiat 3 find Wohnungen von je 4 Jimmern u. Jub, ber fef. oder ip, ju berm. Nöb, bortf, im Eaden ob, Bischerftr. 17, B., r. 184

Blicherger. 17, Benban, find Bohn, von je 4 gim, nebpt gubeb., ber Reng, entfpr, einger., p. 10f. 0, ip. Raberes bortfelbit Bart., r. 8672

Dobbeimerftr. 61, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 ichone 4-Bimmer-Bohnung, Bel-Stage, eventl, fofort ober fpater gu berm! Rab. Bart, L. 8176

Dopbeimernt, 69, 4 Bim. 290hn., ber Rengeit entsprechend ind Rinne jum Aufftellen von Robel ob. Buren per fof, zu vm. 8847

Drubenfir. 9, 1., r., 4 3im. m. 3ubeb. Balton auf April zu perm. Rab. bafeioft. 9290 Gerichteftrage 9, Part., 4-3im. Bobnung, 8. Grage, mit Bubehr, Subfeite, Balton, jum 1. April zu verm. Bu erfrogen bei

April gu verm. Bu erfragen bei Müller. 3889

Goenfr. 17. geräumige Bierjimmer-Bobn., ber Rengeit

entfpr. eingerichtet, auf fofort in berm. Rab. Bart, t. 7461

Sneifenauftraße 9,
Ede Porffrage. Moberne 4-3immerwohnungen auf gleich ober fp. 30 permieten Rah. Seerobenftr. 30, Bart 3253

Icuball Gnecienauft, 27, Ede Bilowftr., berrich 4. Fimmer. Bobn. m. Erfer, Balton, elebr. Licht, Gas., Bab nebk reicht. Fubeh. v. jof. o. ipat. zu vm. Rab. berriebig ed. Röderftraße 33 bei Pobr.

Hellmundstrasse 41, Bob. im I. Stod, ift eine Wohn, v. 4 Bim.. Kömmerchen, 1 Küche, 2 Kellern nebst einem Bierfeller für Flaschenbierhändler per 1. April an vin. Näh. b. J. Hornung & Co.. Höfneraasse 3. 4455 Dohnungen bon 4 Zimmern, and mehr, ber Reng entsprechend, mit Zubeb, gt. ab fput gu verm. Rieblier, 17, 1. Et., r. ob. herberit, 24.

Ratine, 7, 1, St., 4 Binniber, Ridde, Reffer, Manf. u. i. w., vom 1, Jan. 1905 ju verm, Ratit 7, 2. 614

Rarinruge 20, 2. Er., 4-3im., ber fofort oder 1. April gu bern. Raberes Dopbeimerftrage 29,

#### In uenem Daufe, Rl. Langgaffe 1 ift eine mobern eingerichtete 4. Simmerwohnung mit Bab u. Bubeb, per 1 April gu vermieten. Rab, Rl. Long-

gaffe 2, im Laben. 2121

De origite. 29 jit eine ichone geräutnige 4-Bim. Wohn., 2. Etage, mit reicht. Anbeb. zu verm. W. Kimmel, Kalier-

Friedrich-Ring 67. 2458

Perobergitt. 23, 1., herel. gef. Bage, am Balb, gr. Garten, 5 Min. von der eleftr. Halbest. 4-6 Jimmer, 2 Baltone u. Jub. billig zu verm. Anzuieden von 11 bis 1 und 3 bis 5 lihr. Rau. Philippsbergür. 33, 1. r. 4555

Deieberwalder, 10, Ede Riechter, find Wohn, v. 4, 3, 5 n, 9 Bim. m. all. Zubeb, auf 1, April zu berm. Rah bafelbit u. herbertiraße 10, Bel Etage u. Kaifer-Friedrich-Mina 74, 3. Et. 4448

Demoan Bainppsberg r. Sa.
4-Sim.-Bobn. per 1. Nov.
2. vm. Rab. bafelbit. 8671
Dipringanerer. 10 u. ude Eitvilleefte, find herrich. 4-Sim.-

willerftr. find herrich, 4-8im. Wohn., ber Reugeit entipr. einger., per fof. ober 1. April ju vin. R. bort ober b. Eigentb. H. Lill, Albrechiftr. 22. 4401

## Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), berrichaftl. mit allem Comfort eingerichtete 4- u. 5. Jimmer- Bobnungen mit Centralbeigung billig jn verm., ev. freie Wohnung bis April.
Rab. Part. 9275

Reinfir, 79, 1. Etage, 4 Jim., Balfon u. Zubeb., zu verin. Näb. art. Sch. Wohnung, 4 gr. Jim. u

Frontipingim, wegen Abreife billig abzugeben 4590 Rheinfir. 107, 3.

Sedanftr, 1. 2 Et., 4 Jimmer mit Jubeb. auf 1. April ju verm, Rab. Part. 2586 Sedanplat 1. 3. St., 4 Jimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller,

Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, offes ber Mengeit entfprechend, auf 1. April ju verm. Raber. ba elbit 1. St. 3958

eine fchbue 4-Zimmerrochnung mit Balfen. Babegimmer, Ruche, 1 Maniarbe u. 2 Reller zum 1. April zu vm. Rab. Part., rechts. 3961 Schwalbacherftr. 30, Gartenieite, fchone 4-Zimmer-Bohnungen zu bermieten. 4927

Schone 4-Bimmertwohnung ju vermeten. Schwalbacherftraße 30, Gartenfeite. 4964

Seerosennr, 27, Stu., Part., r., taffe ver fof. ob. 1. Jan. 1. dn. Terraffe ver fof. ob. 1. Jan. 1. dn., Nab. bafeloft und Abolfsalter 31.

Dart.

Scharnboritär, 8, icone. ger.

4 Fim. Wohn. p. 1. April 3
bm. Nab. 2 St. 1. 2800

Schiersteinerstr. 22, berrichart. Wohnung von 4 Jun. und Budech. zu werne. Nach. 4354

und Zubeh, zu verm. Nab. Part, rechte. 4364
Schierzeinerftrage 24, herrichaft. 4-Zimmer-Bohn., 3. Et., per 1, April 3. vm. N. B. 1, 4331

Ballufernt. 4, B. ob. 3. Et., Bobn. von 4 Jim. mir e. Babezim., gr. Rüche, 1 geräum. Erfer, 1 Balt., 1—2 Mam. ufw... Barrenbenutung. tein hinterbaus babei. 6630

alfmüner. 19, Wohnung D.
4 Zimmern Rüche it, allem Zubehör per fof, zu vin. 4347
36 ibelminenftr. 3, 2. Et., ich.
4 Zim. Wohnung in. Zub.
nut gl. ober fpäter zu verm. Röh.

Webergaffe 39, Ede Saalgaffe, find in der 1. Et. gwei 4-Zimmermohnungen, auch für Geschaft gerignet, sowie in der 2. Etage eine 8-Zimmerwohnung mehlt Zubehör auf 1. April 1905 in vermieten, Rab. im hause bei deb. Abolf Wengandt 2937

Gde Roonfir. a. Hortnraße 9, gwei 4- Zimmer-Bohnungen (1. u. 3. St.), ber Reug, entip. bis 1. Nov. billig zu verm. Rat. im Laden. 4280

Dortter, 11, ich. 4. BimmerBobn. (2. St.) w. all. Jub.,
ich. Lage, auf 1. April bill. 3. vm Rab. Aurymaarengeschäft. 3861
Dorfttraße 14. 4. Bimmerwohn.
mit allem Zubendt sofort gu
vermieten. Rabres Borderbaus,
1. Stod. 91:23

#### 3 Zimmer.

21 arftroße 15 (Canbban" Reub.) Bohnungen von 3 1 i nmern mit Bab u. Palton zu verm. Rab, bafe;bft u. b Rubesbeimertraße 11, Baubureau. 6827

Plarnt. 18, 2. St., Wohnung von 3 Bim., Balt., Manf. und Bubeb, auf gl. ob. ipater gu varm. Rab. Part, 4419

Librechtstraße 41, eine beizh Maniardwohnung von 3 Jim., Köche u. Zud. a. 1. April an rud. Fam. zu verm., Näh. daf., im Boh., 2 St. 3385 3 ardraße 19. ichdus 3-Rimmer-

3 arftrage 19, ichone 8-Bimmer-Bohn. m. 2 Balfons, Bubeb. bill. ju verm. Nah. B., l. 2020

Midde, 1 Speifefammer, 1
Müde, 1 Speifefammer und Manl. (3. St.) an rub. Leute p. I. April zu von. Aubu. 4102 Bimmer-Bohnung m. Jud. auf 1 April zu verm. 3458

Binderfte 8, ich. gr. 3-Fimmer-Bohn. im Bob, auf 1. April ju vermiethen. Näheres Barderb., 1. St., L. 3103 Bincheiner, 9, Bon., 3. St., ich. 3 Fimmerwohn. nebft Ind.

per 1. April gu verm, 3109 Rab, Seb., Bart.

3 Zimmer und Ruche per L Abril ju verm. 8972 Dogbeimerftr. 46, Sth., 3 Zim. urbit Zubeh, ju van. 71840 Nah, bafeibst Bob., Barr,

Doy eimeren. 46, Beiebrage, 3 Zimmer nebst Zubeb., auf fofort gu verm. 7939 Rab. baleibst Bart.

Sopheimerftr. 74, Ede Ettomerftr. find 3-, 4. n. 7. Zimmerwohnungen mit Bubehor aus fot, ober ip, zu vm. Rob. 1. St. 3792

Donheimerstraße 82 DreiBinnner-Wohnung., der Reugeit entsprechend, auf gleich o. spät, zu verm. Rah. Hochvarterre. 1078
Dohheimerstr. 85. Milb., 8 B., Kücht, 2 Keller auf 1. April zu vm Rah. Idb., 1 St., r. 4597
Dohheimerstr., 84. sch., 3-Kim.Wohnung auf 1. April zu

Dreiweihent. 1, ich. 3-3im.-Dreiweidentt. 1, ich. 3-3im.-Bohnungen per 1. April ju berat, Rab. baf. 1. Et., i. ober Bismardring 2, im Laben. 2529

Drubenftr. 3, Bob., 3 Bim. in Ruche u. Bub., auf 1, April zu verm. Rab. 1, St. bas. 2218 Crbacherftr. 4. Bel-Arage, fa. 3.3im. Bobn. m. al. Bub.. Bao, Balton re., ju berm. 4369

Erbacherftr. 7, moderne 3.3immer-Bohnnug mit 3ubehör preiswert zu verm. Rab. 1. St. 1.

Ginferftr. 14, jedone 3.Sim. Wohn, mit Juben, per 1, April ju vermiethen. Nob. Barterre. 4406

Gitvinerftr. 8, mehr 3/Zummerwohnungen nicht allem Jub, gn verm. Rab, baf, od, Meripftraße 9, Milo., B. 4961 3 Jimmer, Kuche ver 1, April billig zu verm. Nab. Ettpillerstraße 18,

villerstraße 18. 8332 Guferfraße 75, 3-4-Jimmery Lebbn., Frontip., auf gleich

3273
Treedrichter 14, 200., 2. Etage, 3 Bimmer, Ruche, Bub., für Geschöftszw. geeignet, per 1. April. Nab. 1. Etage. 5498

(Seisbergir, 9, 3 gim. Ruche u Buben, p. 1, April 3, wat, Rab. 1. St., rechts. 4759 (Soethefte, 24, B. u. 2. Grod, 3 Fimmer-Wohn, ju verm.

Rab. I. Stod. \$902

26 ohnung, ich. 3 Zummer,
Krüche, Mani, mit allem
Zubeh., der Neuz eutsprech., auf
1. April 1905 zu von. G. Koch.
Gneisenauft, 12. 3110

Dartingsraße 5 ichane Beginnu. Bohnung mit Balton auf den 1. April zu vermieten. 2758

Sellmundfrage 40, 1, St., t. 3-3 mmerm, Ruche n. Jub. bis 1. April ju verm. 3308
Rariftt. 28, Mib., 3 H., Manisteller auf gleich zu verm. Rab,

Richtragetur. 10, Nent. Biemer, ich. Wohnungen v. 3 Jem., Ruche, Bab unto Mani, nehnt fomt Jubeb, ber 1. Jau. event. früher. Rähres bal. ob. Dehbeimtrefraße 95 1.

Riedricherstraße 6, n, ber Dopibeimeritt. ich Wohnungen. Bart. 1., 2. und 3. Etage, best. aus 3 Zimmern. Bab. Speifel., Ert. Balton, Ruche m. fompi Koblenund Gasberd, 2 Maniarden n. 2 Kellern, auf gleich oder fpater zu verwierten. Kein hinterhaus. Rabi bafelbit oder Fauibringnenftr. 5. Ceitenb. b. J. Beingartner. 222

Gebrür. 14. größere u. fleinere 3. Zim. Wohn, an rus. Familie per 1. April 3n perm. Ras. bafelbit, I. St., i. 4292

Morigiraje 8. Dtb., ift eine Bobung auf 1. April zu berm. Rab. Borberb., 1. St. 3547
Morigitz, 12, Bab., neu berger. Wanfard-Bobung, 3 Binn. u. Riche fo', ob. ip. b zu berm. Rab. Part. 3723

Platiecur, 112, ich, Frontipis-Posnmag, 3 Simmer, Küche mit nötbigem Jubes, auf 1, April an verm. Nab. Römerberg 15 (Laben).

Rauenthalerftr. 8, 3-3immers Woonningen im Gartenbaus, mit Gas. Bab und Speifet, auf fof. ob. fpaier zu verm. 9821

Dervurafte 42, Bob., 8 8im, und Ruche gu 1. April 1905 gu vermietben. 3977

## Rauenthalerstr. 9,

3-Bimmerwohnung (febr große Raume), weggugdhatbre per 1. April gu berm. Rab. Bbb. bei Giegerich, 1. Gt., r. 2781

Dheingauerftt. 7, ichbne belle Berffatte eventl. mit 2- ob. 8-Bimmerwohnung ju vermieten. Raberes Eirvillerftraße 12, Cant.

Ranenthalerftrage 12, 3 Bimmer mit Bubeber ju ver-

32 beingauerfir, 5 (b, b, Hingt.), Mib. gu verm. Raberes Dr. 8. Sodiport. Riebifte, 15a, Reubau, find im Etb. fc. 3-3im . Wohnungen

auf 1. April zu von. 92. baf. 3300 (Sine Frontfp. Bohnung, 2 auch fofort ober fpager gu verm. Riebl-

Römerberg 8, Sth., find Wohnungen v. 1-2-3 Rimmern und Ruche per fofort ob. fpater gu berm. Rab, bafeibit bei tim. Greg ober Beftiger Karl Kirchner, Bellright, 27. 985

23 obnung, 3 Bimmer u Rüche, Bbb. 1. St., p. 1. April 3. vm. Saalgaffe 4/6, N. 2. 1. 2836 Secrobenftr. 16, Geb., 2., freundl. 3-3im. Wohn m. Jubes. p. 1. April gu verm. Rab. Billom-ftraße 1, bei Dambmann. Soll Schwaibacherfir. 69, 1. Et., eine

ich. 3-Bimmer-Wohnung auf 1. April 30 verm. Nab. P. 4236 Shierfteinerftr, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rb.) ift eine ich. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. gu berm. Dab.

Denbau Baiber, 18, febne 3. Bim. Bobn, mabe ber Schule, greignet für Bapiers u. Schreibmaterialien, fojott ober April gu berm. Berberitt. 3, fd. 3-Bim. Behn.

m reicht. Bubeh., alles ber Meng entipr., ju verm. Raberes bal. Bart., lints. 3274 Schone 2- und 3. Zimmerwobn, mit Bubehor i. Reubau Berberftrage 4 per gleich ob 1. April 1905 ju bm. Rah. bafelbft Crb ...

Denban Gg. Moog, Betber-frage b, 3-Bim, Bohn mit reichl. Bubeb., Bab, Speifel, Balf. Erter pp. gu berm.

Westenditr. 3, 8. St., L. habide QBobnung von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor, April gu verm. Raberes bei 2. Beurer, Buifenftr. 31, 1. 3876

Webergaffe 43, Sho., 3 Jim., Kuche mit Glosab-iching u. Manf. p. 1. April 3. vm. Rab. Bob., Bart.

Wellritzstrasse 22, Ede ber hellmunbftr., Reubau, find eleg. 3 Bimmer-Bobnungen mit Bad von 550 Mt. an per 1. April, ebent. fruber gu berm. Maberes bei

Adolf Haybach. Ruche n. Bubeh, auf fof. a. rub. Diether gu verm. Rab bat. ed. Banburean Silbner, Dotbeimerftrage 41.

Yortstraße 4, bnung bon Sreip. 4 Bimmern, Baifon, Manf, ic. per 1. Febr. ob. fpater gu verm, Attermiethe ift geftattet. Nab. im Laben r. 5001 Dorfitr. 33, Reubou, Ede Der Rettelbeditr., ich, B.Bimmerper fof. ob. fpater billig gu verm. Rabered bafelbft 1., bei Rub. 2424

orfftrage 14, 8- Jimmerwohn, mit allem Bubehör fofort gu bermiethen. Raberes Borberbaus,

3-8immer-Wohnung, iofott be giehbar, per 1, April zu verm. Näheres bei Rud. Schmidt, York-ftraße 33, 1. St. 3578

Zietenring 12, id. 3 Bimmermobn., Borbert, und MRia, Rab baf. Bauturean. 1880

3 Bimmer u. Bubrbor (1. Et.) p. fofort ob, ipater ju berm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

Sonnenber , Garrenftr, 4a, noch 3 Dreigimmerwohn, m. reichl. Rubehor, Gas, Bafferipulung, ber Reugeit entfpr., per fof. aber fpat.

3 ambach. Biesbabenerftr. 34, bei ber Grideimuble, Wohn im 1. St., 3 Bim., R u. Bubeh. auf fofort ober fpater ju verm. Rusgang burdy ben Garten birett in ben Balb.

Schone B.Bun. Wohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April ju berm. Dafferleitung, en. and Gas vorhanden. Bierftadt, Blumen.

## 2 Zimmer.

MIbrechtftr. 32, abgeichloffene Manjarbenwohnung, 2 Bim. u. Ruche an rubige Miether auf gl. ober fp. gu verm. 9769 | ftrafe 1.

Bismardring 7, Sth., Bart., 2 per 1. April ju verm.

Gine abgeicht. 2.8immer.Bobn. Bin permitthen Biebricherftrage 7.

gbeimernt, 85, Sth., 2 Bim. Dobbeimereit. 65, Sth., 2 Bim., gude, 1 Reller auf 1. April gu um. Rab. Bob., 1. St., r. 4598 Givillerftr. 16, 2 St., 2-Bim. Bohn, auf 1. Marz im Sth. u verm. R. Bob., B, r. 4375 Chvillerer. 18, 2 Jim, Ruche per 1. April ju berm. Dah bafelbft

Erbacherstr. 7, Bel-Giage, gr. 2. Bimmerwohnung, Balton, Erter u. Bubeh, preismert gu perm. Dab. 1. Ste, I. Trebrichftrage 14, 2 Bimmer, Safiche und Bulebar, auch als Burean geeignet, per 1. April, Raferes 1. Etage. 2983

Gneisenauftr. 8, 3- u. 2-Bim.
Bohnungen im Sth. fot. ob.
1 April gu vermietben. Raberes
Bbb., 2 St., rechts. 2869 Stenenat, 12, 24, Wohnungen im Sth, gu bermreiben. Rab

Bbb., Bart. Serberftr. 83, 2-Bimmermohnung ju berm. Bu erfrag. Bobe.

Jahnftr, 36, Etb., 1-2 Bing. Bebu., groß ber 1. April gu vm. Rab. Sob. Bart. 8286 Sagerftr. 3, nane ber Baibfir.

auf gleich ob. fpat gu verm. 8488 Gine ichone Frontipinmohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller an rub, finberl, Beute per 1, April gu bin. Ratifir, 42, 1 4393 Durbeiderinage 6. n. ber Dog-beimerftr. icone Bohnungen, Bart. 1., 2. und 8. Gtoge, beit. aus 2 Bimmer, Bab, Speifetammer, Ert. Ballon, Ruche, 1 Dianfarbe u. Reller auf girich ober fpater gu bermieten, Rab bafelbft ober Faulbrunnenftrage 5, Seitenban bei fr. Weingartner. Couterain fd.

Lager ober Bureauraum gu ber-Riebricherftr. 8, Brontip. 29obn., 2 Simmer, Ruche, 1 Reller, auf 1. April ju verm. Raberes dafelbit Bart.

Cebrit. 14, 2 Summerwohnung an rub. Familie per 1. April ju vm. Rab. baf., 1. St., I. 4223

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine tleine Mansardwohnung (2 Bimmer und Ruche) für 260 Mart ju vers miethen.

Mengergaffe 18, 2 Shumer,

Dengaffe 8. 805., 2. Ct., 2 freundl. Bim., Rude u. Reil. auf 1. April gu verm. Rab. int

Denguffe 16, eine 2-Fimmer-Bobunng m. Bubebür an fl. Familie per 1. April ju verm. Nab Rorb aben.

Blatteritraße 38, fleine u. groß Bohnungen uach ber Strafe gu bermieten. (Suffan-Maolfitrage, fchine Bon-

ung bon 2 Bimmern a. rub. Beute auf fofort gu perm, Raberes Biatterftruge 12. 1156

Ramentholerfir. 7, ich 2-Bim. Stb. m. Gas u. Buif. g. 1. April 314 berm.

auenthalerftrage 9. 2-3immer-De wohnung im Dinterb. (Speife fammer, Rioiet im Abichi.) per 1. Abril gu berm. Mt. 340, Raberes Bbb., 1, St. b Giegerich. 2783 2. Bim Bobn, auf 1. April, ev. 1. Marg gu vm. R. baf. 3801

Domerberg 18, 2 Bimmer und 2501

Domerberg 15, it. Bohnung, 2 Bim., Ruche u Jubeh, im Stb. auf 1. Darg ju berm. Rib. bal., Bart., Baben.

Diebur. 18, Neubou, find ich. 2- und 3-Jummermahn, mit Balton auf I. April zu vm. Nab, Balbftrage 18, Bart. ob. Abier-Batt, eb. Mbier-61. 1, bei R. Muer.

Sachrifte. 6. 1 ed. 2 große Bim. mit Ruche auf 1. April gu verm.

Schachtlie. 21, 2 Binemer, Ruche, gu vermierben,

Schachtstreße So, ein frbl. Dach-mobnung, 9 Zim. u. Rüche, sofert bill, ju vm. Nab B. 1851 Saulgaffe 1 find gwei gerau unge Maufarben gegen Sausarbeit auf 1. April gu vermieten. Bu er-fragen Glifabethenftrage 12, Gartenbaud.

Schwalbacherftr. 26, eine fleine 2. Bim. Wohn, auf 1. April 3. verm. Rit. Bob., B. 2 Manjarben mit Giasabiding ju vermieten, Schentenbort.

Gerrobenftr. 16, Gtb., 2., ichone 2.Bim. Boon. per 1. April gu verm. Rab. Billowftr. 1, bei 3612

Shierfteinerftraße 19. D., Wohnungen von BBimmern, Ruche und Reller an fleine Familie auf 1. April ju verm Schierfteinerftr. 18. Dib, 2 und 1 gim. u. Ruche & 1. April

1 und 2.3im. Wohn, Speife. fammer, Rude, abgefchioffen, gu berm. Walbfir. 2, an b. Dobheimerftrafe, in ber Mabe bis

Bütrrbahnbefes. 23 ohnung von 2 Bim, und Ruche per gl. ju verm. 4551 Balbitrage 39.

28 alramfir, 32, Wohnung im 2. St., 2 Bim., Rude, Rea, 39, Wohnung im auf 1. April gu berm. Anguf. b. 10-19 Uhr Borm. D. D. 23 alramstr. 35. Sth., 2 Bim. und Ruche gu berm.

porbanben. Sch. 2 und 3-3mmerwohnung, Reubau Walbitr. 18, fof. od April gu verm, 8795

23 enrinir. 20, Sib., ich. 2.3. Woon, m Bubeb., et. mi Bolditude gu berm. 213 ellrigfit. 21, Sbb., 2 gin. und Ruche per 1. April permiethen. 23 ellripftrage 42, Baben, icone

2-Bimmerwohnung ju vermieten. 23 earigur, 48, im 3. Ct., 2 gim. 1. Darg ju verm. Rab. Bader. 4654

Weitenditr. 3, Seitenbau, 1. Ct., icone Wohnung von 2 Bimmern und Rache, jum Breife von 340 M. per 1. April ju vermieten. Rab b. 9. Meurer, Luifenftr. 31, 1. Gr. 8875

portite. 14, Stb., 2 Bim., Rudje und Reller gu verm. Rab. Gebr icone 2.3im.. 25obnung m. Riche u. Reller fof. fur

260 M. ju verm, Rah, Bimmer-mannftrage 4, 3., r. 8463 Bietenring 12,

Bimmermobnung, Borbert. unb Ditb. Rab baf. Bauburean. 1879 Connenberg,

Platterfrage 1, fcone 2-Bimmer-Wobnung gu verm.

(Sine Wohnung von 2 Bimmern nebft Bubebor auf gleich ob. fpater gu berm, bei Rarl Schreiner, Canbbachir. 4a, Bierftabt, 432

## 1 Zimmer.

Molerfte. 20, fd. Dadmobnung. Bimmer, Cabinet, Ruche und Reller, gu berm.

Barmage 19, icone 1 Bimmer-Mab. Part., 1. 1 Bimmer und Rache ju berin.

Röh. Part. Dopheimeritr, 62 ein gimmer

Rude u. Reller fof. gu vin Rab. B., I. V Cheben). icone gel. Bobn., 1 gr. Bimmer, Ruche u. Rammer, auf Bunid fl. Garten, a um. 4526

Bellmundfrage 44, 1 Rimmer mus semme Jolots permiet ben.

Hellmundstrasse 41, Bobs., im 3. St, ift ein gimmer per fof, gu verm. Rab bei J. Hornung & Co., Safner-

Sch. gr. Bimmer, event. auch Wohn- u. Schlafgim. mit 1

ob, 2 Betten ju bermieiben 4899 Rirdicaffe 36, 2 L Rirchgaffe 19, Bob., Monigrer ein Bunmer und Ruche gu

permirten. O u. Reller, an rubige Berfon ju berm. Rab, Kornerfrage 3,

Stibare, leese Mant, auch fur Andere (Rerodr.) auf gleich ober fonter zu verm. Rab. Moribar, 50. 4747

Deroftr. 6, Sth., 2. St., 1 gim., verm. Rab. im Laben, Dranienftrage 12 eine gr. Manfarbe, Ruche u. Reller auf gleich ob. fo. gu p'rm.

Bintterftrafte 38 großes Platterfir, 56, B., 1 gim, und Ruche ju berm, 4397

Rheinganeritrage 7, 1.3 mmerwohnung mit Speifetam. und Riofet im Abicht, gu vermieten. Raberes Gitvillerftrage 12, Carl Biemer. 3501

Rheinftr. 93, ein Bimmer und Rude ju verm. willerfir, 14, B., b. Dienel. 92 imtl. 16 20.) 1 b. B. 4593 Comainaderftrage 47, 2 ichbne Manfardwohnungen, je 1 8. u. Ruche an je 1 bis 2 Berfonen auf gleich ob. 1. Mars gu verm. Schiecheinerfte. 18, Dth., 1 8im. u. 2 3. u. Ruche s. 1. April Steingaffe 16, Dodwobnung, 1 Bimmer und Rude ju ver-

Schiersteinerstr. 22, abgefdi. Dadmobnung von 1 3. und Rude an nur rubige Mieter eb. fpater gu verm. Raberes

Wielanbitrage 2, Giebeis und Conterraingimmer an eingeiene Berfon gu vermiethen, Dab

Beuritifftraße 33, 1 fc, teloin ung, Dach, 1 Bimmer Ruche und Refler gleich ob. fp. ju verm Daf. beigb, icone Manfarde. 2344 23 carinar. 48, im 1. Gt, per 1. April gu verm. Rabered

Dorffir, 17, 1 gim., Ruche (i ob. 1., rechts.

## Leere Zimmer etc.

Binderftr, 18, Stb., 2. Ct., tinte, ichones leeres Bimmer an berntiethen

Bhilippebergitrafe 2, leeres B mmer an einzelne Berfon

Deinganerftr. 8 großes, leeres Frontfpitgimmer gu vern. Rab Dochpart. Deingamernt. 5, ichones, leeret gimmer gu verm. 8492 Mab Mr. 8, Comport

Seigbares Manfardegimmer an eing. Berfou ju vermieten Gebanftrafie 1. 9584 21 nit. Madden faun freundt. Partetre - Bimmer erhalten.

Sebanftr. 4, B., t. 23 altamitt. 1, icone Manfarbe an r. Perfon ju berm. Mab. Bart.

20 eliriphroß: 48, 2, St., Bimmer gu berm, Dafelbft auch Schlafftelle frei.

## Möblirte Zimmer.

Allbrechtftr. 6, 1, ant moblirtes Bimmer fofort

(Gin mobil, Bimmer gu berm, monati, 15 M. Rab. Bertram ftrafe 9, Sths., 2, r.

Gin mobl. Bimmer gu vermiethen. Rib. Blüderplay 5 Stb., B., r. Binderftrage 9, u. Et , L. icon mbbl. Bim. ju berm. 3300

Deinliche Arveiter ero, Schiofil. Bitiowfir, 11. D., D. 4592 Deini Sandwerter erh. Noft u. Logis; baf. gut. Mittagstifc 50 Pfg.

Balowfir, 18, Laben Bleichftr. 18 in eine mobl. Mani, gu vermicthen

Dobbeimerfir, 10, 1. St.

Anftanbine Bente erhalten Echlafter e Buferftrage 25.

Girvillerftrage 14, 2. et , 20. L., ein gut mobl. Bimmer gu Dermieten. 4038

Sunger mann faun Roft und Bogis erhalten Gleonoren.

De ool. Bimmer mit ober obne Penfion ju berm. Franfen. frage 23, 2., t. Fran Borr. 3507

Ein annandiger Arbeiter, erbalt Roft und Logis 4718 Reloftr. 22, Sth., 2, 1. Sedmundfrage 2 2. Et. L. 1 gr. ichon mbbl. Bimmer an beil. herrn als Alleinmieter abgu-

Sellmunbite, 46, 1., I., erhalten und Logis.

5 camundar, 56, 85b., 1. Et. ichones Logis. 4391

Dermanuft. 3, 3 Gt., lints, t. erhalten auf gleich. Deinh Warf eine gr, mbbi beigh, Manf. an 2 anft. Feld, gu bei, Rab. 1. St. r. 4482

fof. ju verm. Briff. 3743 Ein Arbeiter finbet Schlafftelle Belenenfte, 9, Freip. 9289

Selenenftr. 20, 2 Gt., fcanes möblirtes Bimmer gu veruntethen.

Seleuenftraße 94, Bon., 1, er. balten auft. Leute Roft und ein mobil. Bimmer gu verm. Derberfir, 15, 3., L. Anguf.

m 1-3 Uhr Rachm. Debbi Bimmer gu vermieten

(Sin reini, Reb, fann Schlafftelle erhalten Jahnftrage 88, Dib., 3. Gt. Reint, Arv. tier ero, Roit find Logid, Maberes Rariftx, 8,

1. St. Papellenftrage 7, 2. St., rechts, find einfach mobl. Bimmer gu permieten.

Papellenftrage 7, 2. Gt., rechts. erhalten anftanbige Bente

Mobl. Zimmer gu bermiethen Buremaurgftrage 012., 2. Gt.

Gin reinlicher Arbeiter eraalt Brifeurlaben. Schlafftelle gu vermiet Manergaffe 12, bei Daier

mobt. Schone Bimmer ju permiethen.

Dab., Bunmer mit g. Benfton 8159

Deugaffe 9, 3. Gt., L erh, beff. Logis auf gleich.

21 Change 11, p. L. mobil. Bimmer ju verm. Reinfiche arbeiter erbaiten gute Schlafftene Oranienftr, 81, Dib. I St. r.

Dranienftr, 48, B. ein ich gr. mobl. Bim. u. eine mobi. 3299 Monf. ju berm. Dauenthalerfir d, Wilb., Bart., erb. 9 junge Leute Roft und

(5 ur mobt. Bimmer an 1 o, 2 anft. Damen mit ober ohne Benfion ju verm. Mancutbaler. ftrage 6, 2. St. 2804

Rauenthalerfir, 6, 2, St., erb. Gingang, auch an eine Dame ju vermieten, Rauenthalerftr, 6,

Mobirte Manfarbe gu permiet. Roberfirage 19, 2 Stad, rechts.

Sebanitrage 6, 2. St., L, ein 6, 3068 Em id., großes, mbbl. Bimmer

Sedanfir, 6, 2 Et, L Junger Wann tonn Roll und Sogis erhalten 8006 Grbanftr. 7. Orb. 9. St. L. errobenftr. 7. Oth. 8. St. r., erb. alt. ,reinl. Leute fcones

Armeiter erhalten fcion. Logis Seerobenftrage 25, Dinterbe.

Seerovenftr. 25, D., 1. St., L, ein mobl. ober unmobl. Bim. gu vermieten. 21 theiter erb Salaft, Shart. bei

Anort. Schachtitt, 4, 1, Et, c. [d., [x8], mobt , großes Bimmer, nen bergerichtet, ju berm,

Scholbederitt. 7, r. Sib., 2, r., erhalien 2 anft. finnge Lente Schlotftelle. 4234 Gr. mobi, Bim, m. 2 Beiten u. guter Peni, fof. bid. 3. bm. &chwalboderfir. 27, 1., r. 4671 Schlafft, 55 2., linte

Schwalbacheritt, 69, 2. Gt., t. mobl. Bim. in. gut., burger! Benfion gie vormieten. Schlachtbaus, gut u. einfach mobi. Bunmer bill. ju verm.

Steingaffe 11, 3. Stod, rechts, ein gut mobl, gimmer gut 3896 Mab. Refraurant Steingaffe 20, 8, Gt., I., 1 mibl.

Möbl. Zimmer gu vermicthen Schulberg 6, 1.

Dibbi Dtanfarbe gu bermietben 4315 Zaunneftt, 28, 3. St., L.

Gut mobl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu bermiethen, Taunusite. 27, 1, 4220 Bimmer, gr. ich. mboi., ; om. frage 39, P., L., Rabe Taunus.

Roft und Logis. B618 Dab. QBalramftrage 5.

23 eliritifrage 5, L. St., q. möbi 3239

2 reint, Arb. erb. ich. Bimmer Beffrigftrofe 83 Borberbans,

21 orffie. 22, Bbb., mobl. Bim., p. 28, 3.50 M m. Raffee, gu berm. 4218 Caub. u. freund. mobil. Bimmer (m. 2 Di.) an ann. fg Mann gu perm. Dorfur. 23, 3., L Sehr gut mobl, Bim. a. 1. 39arg an beff Arb., als Theilhaber, (Breis 18 M. pro Mt.) ju berm.

Pensionen.

Rab. in der Erp. b. Bt.

## Villa Grandpair,

Emierftrage 13. Familien Penfion. Glegante Simmer, großer Garten. Baber. Borgügliche Ruche.

#### Läden.

Cadenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Rude, ebent, auch mit großerer Bobnung p. 1. Juli er, billigft ju berm Raberes Abelbeibftrage 47, bei Qi. Minnig

Bismardring 9, ichoner Laben mit 2 Labengimmern u. Lagerraumen per 1. Mpril gu bermieren Dab. bafeibft. 3530

Dobbeimerftr. 74, Ede Gi villerfir., ift ein großer Edfaben, fowie Conterrainlaben, Riafdenbierteller und Lagerraume mit ober obne Bobnung gu berm. Rab. 1. Stod.

Callaben mit 3 Zimmermohnung Dobbeimerftr. 76 ju vermieten. Rab. Dobbeimerftr. 80. 1. 2918 Laben mit Wohnung gu ver-miethen 4368

Erbacherftraße 4. Laben m. Bohnung, in weichen feit Jabren gutgeb. Spegereis geichaft berrieben wurde, Umftanbe halber auf gleich ob. 1. April gu verm. Rab. Frantenfraße

(S neifenaufir. 23, gegen über bir neuen Oberrealfduie, am Biethenring, Cabentofal m. 1 Bim. 300 DR., ba felbe mit einer 2. Bim.-Wohnung ju 580 M. p. vm. Rab. baf. Bart., rechte. Caben gu bermiethen Etten bogengaffe 10. Dab, Gobens ftrafie 5, Dib. 1., L. 4788

Hellmundstr. 58, Ede Emferfrage (Renban),

Cefladen mit Wohnung und Lager. roumen (für Colonialmagrengeich. geeignet), per 1. April ober früher ju vip. Raberes Emferftr, 22, 3. 3454

Hellmundstrasse 41, Sob., it ein Laben mit anfte Wohnung von 2 Bimmern, Rude u. 2 Reliern per 1. Mpril i. vill. Rab bri J. Hornung &Co., Bainerauffe 3.

Laden ju bermietben. &. bri Betri. 8159 Betri.

Endent per fof, ob, ipares Raberes bei Georg Stille. Dicheisverg 15, Laben in verm Rab, bei Deturich Araufe, Welbright. 10. 2884

## Laden

mir Lagerraum gu verm., greignet für Borgellangeichaft. Raberes für Borgellangeichaft. Reroftraße 6. Blotterftrafte 42, Laben mit & Denger, Frifeure, Schnellfobl, unf

gleich ober fp. gu berm , event. m. Daus ju vert. Rab. 1. Gt 3014 Edwalbacherftr. 3, großer Laden, paff, für Mobel. Mufitalienhandlung ac. pt 1. April gu verm. Dab. 1. St.

Raben mit Wohnung unb 300 D . Mer. Lagerraum, gang ob getheilt ju verm. Raft. Rafere Briebrid-Ring 31, 3. 1868

Caden mit ob. ohne Monman per 1. April ju verm. Caalgaffe 4/6, 9.. L

Gebanplay 9, Baben, et m. ob. ohne Bohnung, geeignet fit Brifeur u. bergl. gu verm. 39. geräumige Luden mit je einem Rebenraum, fein mit ober obne Wohnung au

1. Sprit 1905 gu perm. 6850 Maberes bei

Do. Abolf Webgandt

ohne Ti Sade in beiter

und Rü

Mabere ?

Stäbe bie Err -41

Marofie febr 611 Labe Schall mit of Diett

felbft.

W baielbit remme,

mirthen

Bierbe-

gerinm

Sta.

Bit Der eb. 10. a 210 3

6 6

Bi be

4789

#### Weitenditr. 3, Soner großer Baden nebit 2 Bim. und Ruche pp per fofort ju verm.

Raberes bei E. Reurer, Quifen-rage 31, 1. Ct. 3877 2Bellrigitrage Beben mit Babengimmer, mit ober obne Bobnung per 1. Mot ober bates ru verm. Raberes Franfen-Brofe-19, B.

faden mit Wohnnug in tefter Bage Biebriche, g. 1. April . um. Biebrich, Armenenbar. 17. Schoner, großer

Laden, in ber Rirchgaffe gelegen, gn ber-Mabres unter A. P. 4 an bie Erped. b. Bl.

DESERBITION OF In

Große Bleiche 23, Sauptverfebraftraße, großer, ichoner Laben mit gwei großen Schaufenftern, Labengimmer, mit ober ohne Wohning per foiert ober fpater ju verm-Raberes im Edladen ba.

Werkstätten etc.

Mbelbeibftrage 83, Weinteller u. Pafraum gu vermieten Rab. baielbit aber Oranienitrage 54 Bert, linfe, 2897

21 tolfitrage I find auf fofort raume, für jebes Befchaft geeignet, femit in ben Geitengebauben Wob. megen bon 2 und 3 Bimmern, Sinlingen für 36 Blerbe ju ver-metten, auch werben Benfions-pierbe angenommen. Ber Oftober gerannige Laben u. Wohnungen

Stallung für 2 Pferbe, Wob-nung, Remife per 1. April Du bermiethen

Ablerfirage 63. Binderplay 3, ft. Weinteller, 18—30 St. faffend, per fof. cd. ip. gu vm. Näh, borti, i. Lad. a. Binderftr. 17, B., r. 352

Binderpian 3. gr. belle Werth. p. fo', ob. fp. ju vern, Mab, bent. im g. a, Blücherfir 17, 180 Binderfit, 17. gr. Beinfelier m. Gagballe u. Rontor p i. a. b. 1. vin, R. bortf., B., r. 353 Britramitr, 13, eine ich., Selle Berfftatt und ein Lagerraum

au gleich ob. fpat, gu bm. Dab. Pint, bei Biort. Dobbeimerftrage 106, Guter, bahnhof, fome Lagerraum ihr Berfftatt, fomie Stallung in,

abne Wohn, ju verm. 10014 Frantenjir. 20, ich., gt. UsertPatte auf 1. April 1905 3n
rem. Rah. 1. St., r. 4669
Gurienauftraße 8, ich. Usertnätte preisin, iof. 3u verm.
Rib. Bob. 2. St., rechts. 2870

Gneisenaustraße 9, Ede Borfftrage. Schone Mutomobil-Baper. u. Rellerraume gu verm beerobenfir. 30, B. 8204 Gernite, 17, gr. beller Bart. Bagerraum, ca. 145 [] m., 150 qm hofteller auf gleich gu

Dinnirten. Raberes Borberhaus, Emierre. 7588 Delmundfte, 41 Sinterh, Part., ift eine ich. Berffänte per leine ju bermiethen, Raberes bei D. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

Serbernrage 33, per 1, April 1905 fdone Werffiette und emer mit Gas u. 24affer, mit o. Bobnung ju verm. Raberes Satterb., Bart.

Werfftatt

ja bermiethen Berberbrage 9.

Derberftr. 33, Gialdenvierteller ju verm. Bu erfragen 20b.

briteritt, 38 2Bertit, gu perin Bu eife. Bon., B 3603

Hellmundstr. 58, Ede Emierftraße (Renbau), große, belle

Souterrainräume, and für Werthatte geeignet, bre 1. April ober früber gn ermieten, Raberes Emferlate 22, B. 3455

Hellmundstrasse 41

Stho., Bart . ift eine Bertftatte per fefert ob. fpater ju vin, Rab. bei J. Hornung & Co., Seienenfrage if, fleine, Werfftatte per 1.

Werfftatte per 1. Abril 21 roeiteraum ob Lagerraum. auch gereitt. gum 1. Ron. ju bnt. Dab. Jahnett. 6, 1 St. 9614

Biedricherftraße 8, fdbne belle Wertftatt für jeb. Geichaft paffent, auch für Det-gerei eingerichtet, zu bermiet. Rab. bafelbft, Bart. 8966

Stallung fur 2 Pierbe nebft Butterraum für gleich ober 1. Des ju verm. Rab Labuftrage Da,

Stall fur 1 Bjerd u. Remije auf 1. April gu verm. 3444 Morigfir. 9, Laben.

Reller, 50 gm, per fot. Reller, 311 verm, Räb Nifolasfirañe 23, Batt. 6635

Rheinstrage 44, Lagerraum ab 1. Mary ju ver-

Rubrapeimerftr. 28 (Neuban) großer Bein. u. Lagerfeller, ca. 90 Quadratmeter, fofort gu

Short., hoft. u. Reller, ev. mit Brage & ftrafe 6.

Barierre, g. Bage, paffent far ein Stellenvermittinngsburau, Blumen- ob, Sarggelchaft, fofort billig ju berm. Rab, in ber Erp.

Domerberg 9/11 ift eine fcone helle Berthatte fur Echioffer ob. Inftalla'eur auf 1. Mpril 30 permieten. Raberes Bebergaffe 49, Schloffermertft, ob. Bismardring 2

Erocene

## Lagerränme

und 2 Bureauraume fowie 1 Weinfeller und poffeller gn Schierfteinerftrage 18.

Cebanfir, 11, 2 Bart, Bimmerals Tapegierer., Buchbinder, re. Werffatte per 1. April 3 bm. Rab. Bob., 1. Ct. 3183

Ein großer Haum, ca 200 qm, als Lager-raum ob. für Ronfeftionegefchaft, ju vermieten. Schwalbacherftraße 80, Barten-baus, 2. Grase. 4963

Gine gute, große belle Wertfiatt, Deigner, auf L April ju bm. 5 derabare Blerther in fcone beigbare Wertfiatt a. 1. April

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Lagerraum, and jum Ginft, von Mobeln fofort ob. fpater ju berm Rab. Bart, redite.

Schulgaffe 4, 2 Wertpatien ober Bagerraum fof. ob. fp. gu ven. Nab. hth., 1 Tr. 4403
25 obnung mit Stallung gu vermieten Balbfraße Rr. 41.

Biebrich. Denbau Walbir. 18, Stanung Bagen, Buttercaum u. Bobiung, 2 Bim., Ruche u. Bubeb, fof. co.

April gu verm. Deurspftrage 11, eine beur ge-runmige Bertftatte per 1. April gu verm. Rab, Bart. 8500

Wertstatt,

Wellrigftraße 37, auf 1. April ju berm. Rab Bob., 1., lints, unb Frantenar. 19, Bart. 3067

Dorfitrage 14, Stadung für Bferbe ober Bertflatte ju verm, Rab. B., 1. Stod. 9194 Dorfftraße 14, gr. Kellerraume, auch gereitt, ju verm. Rab. Babs., 1. St. 9125 Dorfftr. 29, ichone gerammige Bertpatte (300 M.), ebeat

m. 9-Bim Bobn, auf 1. Aveil b. au vin, Rab. 1 St., L 3850

Bäderei gu vermieten. Raberes Belenen-ftrafte 15, 1. St. 9755

Bereinstotal, 100 Beri, fallin Mitte ber Stabt, bouernb, ev für einzelne Tage gu permiethen Rab. Raifer-Friedrich. Mina 31, 3.

Ein Dereinsfälgen, 150 Berfonen faffenb. ift frei Romerberg 13.

dur Bereine.

Empfehle eine porguat. Ballmusik (Blas- u. Streidmufit) à Mann 7 Mart. 4567 Roberes Walramftrage 8, Part ,

Reftauration "Zur Heidenmauer".

Bereindlofal für 40 Berfonen frei. Gebr greignet für carnevaliftifche Beranftaltungen.

Kapitalien

J. Kreis, 4782

Gesucht von Selbftgeber Mark 60 000

auf prima 1. Sppothet, Mitte Stadt, Geff. Offerten aub II. S. 517 an ben Berl. d. 3. 517

Die Breng. Pfandbrief. Bant

ju Berlin vergiebt erfte Supotheten gu confanten Bebingungen burch den Bertreter Emfal P. A. Hermann, Cebanplay 7. 788

Geld Stand. 3. 4, 5, 6 pEt., and in fl. Rat rudjablb. Jebann Cebotta & Co., Laurabutte

Bank-Capitala. Dapoauf Bohnbaufer in g. Stadt-lage (event, ratenweite Ausgabinna mabrend ber Baugeit), fowie auf Borele u. Fabrifen welche minbeftens 3 Jabre be Acben) but ftets ju verg, 738 Seniel P. A. Herman, Bertr. erftl Spothefenbaufen, Sebanplay 7. Zei. 2314.

## Verichiedenes

Gelegenheitskänfe! Brima Speifegimmer, ben. and Buffet, Ausgiehtifch, 6. Ginlagen, Servante, 12 Leberftublen, Huldoffungepreis Dit. 1400, unt 675 mt.

Biano, ichtvara, febr gut, Aufdaffungs-preis ER. 850, nur 350 Mt. Gelbichränfe mit Erefoir, in allen Großen,

ju Mabrifpreifen. 13 Friedrichftrafte 13. Telefon 1867.

Gefen u. Berde

billig abgugeben Buifenftraße 41. Reparaturen

an Uhren und Golbmaaren werben folib und billigft aus-Marktstrasse 6.



Hochfein parfümirt. Zu haben fin allen einschl. Geschäften 720,97

Künstliche Zähne à Zahn 5 Mk, 2009 Plombiren u. Zahnreinigen. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas u. Chloroform.

Jos. Piel, Mbeinftr, 97, Bart.

Die befte Bezugsquelle für Möbel, Betten, Spiegel, Bilber, gange Ginridtungen in Begung auf Qualitat und Breid

Ph. Seibel, 19 Blei bitrage 19. Melte tee Diobel Beidaft bes Beffenbe. Bitte genan auf Firma u. Ro. 19

Anzündeholz, f. gefvalten, altr. 2.20 M. Brennholz à Ctr 1.30 M.

liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer,

Tampf-Edreinerei, Schwalbacherfte, 29. Tel. 4117 Cjenjeger Beinlich, Gies

onorenftrage 6.

Hausfrauen!

Brautleute!

kaufet Bettstellen. komplette Betten,

> Matratzen nur in der

Bettenfabrik, Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze,

Billiger, besser und reeller als jede Konkurenz. Brautleute erhalten beim Einkauf eines kompletten Bettes ein Kissan gratis.

Nur beste Ware. 4024 Betten eigen, Fabrikation.

Waschmaschinen in unftreitig Rarin ob. Echaebe's Echnellmafdmaich. 4100

"Blitz" Stets porratig bei M. Rosenthal,

Rirdigoffe 7. Wringmaschinen mit amerit. Gummimelle ("Bara-Gummi") ebenfalls in großer Auswahl.

Getrocknete

Pflaumen, Apricosen, Brünellen, Ringäpfel, Birnen, Mischobst empfiehlt 4775 zu billigsten Preisen

J. Rapp Nachf., 2 Goldgasse 2.

Pferdekrippen und Raufen

gu haben Buifenftrage 41.

> 2000 Meter

herrenftoffe wegen Umbau billig ju verlaufen. Auf Bunich Anfertig nach Raaf 1 bill. Preisen. Chr. Flechsel. Jahnftr. 19. Part.

Balljaison empf, mich im Damen-Friffren in und auger tem Saufe, 3669

Saar=Böpfe in allen Farben von 3 Mart an. folde ohne Rorbel von 6 Mt. an,

Aufertigung fammtlicher Sant-arbeiten gu billigften Breifen bei K. Löbig, frifeut, Parifer Henwafderei

von A. Arnst, Bismardring 34, Sth., Bart. Spezialität in her en-Baldie, herfiellung wie nen, 4659 Sotels u. Benfionsmaiche billigft. Abbolen u. Biefern gratis.

Betheiligung.

G-b., jung, Wann, für die Reife befähigt, bieter fich günnlige Gelegenheit an Alterem, feinem Geschäfte mit etwas Rapital jur Berbreitung muftergefdupter Ergengniffe gu betheitigen. 4779 an bie Erp. b. Bl. G. 4779 an bie Erp. b. Bl.

Pim 7., Noends, ein ichwarger Derreupelz verloren Oranienfir., Abrechfir., Moripfir, Kirchgasse, Langasse, Abzugeben gegen Belohnung Oranienfir. 35. 2016., 1., r.

PIANINOS

W Riese Berlin-A.H. Francke Leipzig. Karl Haake Hannover etc. empfiehlt zu billigsten Preisen – auch gegen Teilzahlung – Franz Körrig Bismorduing4)

Photographie E. Welf, 11 Abelbeibfir. 11, u. b. Abolfsallec. Große Breis ermäßigung.

M. Dun Bif. Dt. 3. - 1 Dun Bif. R. 5.60 - 1/2 Dun, Cab. Mt 7. - 1 Dun Cab. M. 12. 4492 Socifaliigfte, geb. Ausführung. Prima Roche und Zafetapfei bill. 30 baben 4743 gu baben Cedanftrage 3,

28te Dr. med. Hair som 21fthma

ten beilte, lehrt unentgetlich beffen Schrift. Contag & Co., 1577 70

Gindl Deitat erjebni ja. Dame, obne Antang, (350,000 Der Berm.) m. fol. herrn, w. auch oline Berm. — Aufr Off. an Biebes glud E. R., Bertin &D. 26, (Mudporto). 219,117 (Radporto).

Seirar munich: 28atie, mittele gr., corcuient, hanst, erzog', Berm, über 100,000 Mt., m, iot. herrn, fiath. Fig., (Berm. Reben-jache). Geft. Zusche. u. "Fibes", Berlin, Boftamt 18. 731,97

21 ufrichtig ! 3g. Midden, 21 3., 250,000 Mr. Berm., wirtfc. erg, wunicht heirat mit ebeiges. herrn, Berm, micht erf., boch gut. Charft. Bed. Off. u. "Reform". Berlin S. 14.

Dieberühmte Bhrenologin bentet Ropis u. Sandlinien. Rur f. Dawen. Tagl. ju bred. v. Morg. 9 Ubr bis 10 Ubr Abenbe. 4578 Selenenftrage 19, 1. St.

Kartendeuterin, ficheres jeber Angelegenh, Bairamfir. 30,

Dis 3 beffere herren tonnen noch burgert. Mittage und Abenbeffen ert. Raberes in ber Erbeb, b Blattes. 3202

2 Arbeiter fonnen noch guten Dittaget ich erbolten

Clarentbalerit 3. B. Arbeiterwasche wird ange-nommen Oranienstraße 25, Atb., 2. St. r., b. Spabn. 6995 28 tifigengnaberin empfiehlt fich im Garbinen- u. Feinftopfen

Beienenftr, 26, Sth. Edneiderin, burchaus perfett, fucht n. Runben

außer dem Daufe Raifer Friedrich-Ring 2. oth., 1. St. 4791 Bloujen 3 Mt., Sausfreider 3 Mt., f. Strafentleider v. 8 Dit an werben b, tabell. Sin angefertigt 4646 983merbera 17. 3.

23 fiche 3. Baiden, Bugeln u. Benfionsmafche und Mangm. m. angen, und Bugelfurfe werben gu jeder Beit eribeilt Bellmundftr. 49 grb., B. ob. Bot., B. r. 3873 alche wird auch 3 Bugetn in und aufer bem Saufe angen. Bleichftr. 31, Bab., 2, 4720

Dille geg Biuthod, Timer-man, Damburg, Fichtefte, 33, 1529:67 Umjuge

per Möbelwagen u. Feberrollen besorgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn, Rheinftr. 42, Str.,

Raifer = Panorama Rheinftrage 37, unterhalb bee Buifenplanes



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mitageftellt

vom 5, bis 11, Februar 1905, Amerika, Californien.

Serie II: Der herriche Garda-See. Taglich gelffuet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Pfg Schufer 15 u 26 Bfg. Kaufgeluche

Afte und nene Bucher aller Brade, Schriften über Raffan, alte naffauifche Ralenber u. bergl, fauft meift geg. Baargahlung bas Murelbenriche Antiquariat, Bies. baben, Barenftrafe 2.

Bucheaubi, n. Annahariat Heinrich Kraft, Biesbaten, Rirchgaffe 36, Anfauf cebr. Bucher. 3730

St. Dans mit emas Remile ob u. fl. Stallung gut muethen, event bei geringer Mugahl. fof, gu faufen gefucht.

Offecten u. K. H. 4650 an die Esped. d. Bl. 4650

Wäjcherei,

erentl, auch mit Buhrmert, gut faufen gefucht Wo ? fagt bie Ern. be. Blattes.

Möbel aller Art, felbft bie atteften u. gerbrochenfien werben fortwahrend anget. Off. u O. S. 4764 a. d. Erp. d. Bl. 4764

Verkäufe

Willen find preidwerth permiethen, eine babon gu bert, Geeignet für Mergte, Juriften, auch Schülerpeni, ac. Austunft Marftr. 4. Befichtigung tagt, von

Die Bina Dentrinieberg 4, feith Infiitat Wolff, mit 14 Sim., mit allem Comt. b. Rengeit, Centralpeigung se, eingerichtet, ift auf lofort oder fpater ju vermieten ober ju verfaufen. Rag. Gifa-betbenür, 27, B. 7633

Für Metzger! Cin nenes jagt, Lage. für Mengerei einger., anf 1. April d. J. ju vm. od. gn vet Rab. in d. Erp. d. Bl. 4710 Daus zu vert, ft. Comalbacher-frage 8. Raberes Rerotal 45.

Gine gut eingeführte Benfion gu verlaufen, nadfter Rabe ber Bilbeimftraße. Raberes Gobensftraße 5, Sth., 1., 1. 4787 Saus-Grundstüd

im fubl, Stadtt., frequente Lage, über 6 ar groß, ju jed. Gefcafte. betr. greignet, ba nur gur Balfte bebaut, bed rentabl, ju maden, ift Ram. Berbaltniffe wegen u. gunft. Bed, ju ver. 200? fagt bie Ern.

Colonialwaarengeldaft ift billig gu verfaufen. Naberes

Rubesheimerfir. 16, Saten. 3316 Solonialmaaren Ginricht , Oneifenauftr, 10. 3559

Cicktrifde Bogenlampe tauje billigft Babnboiffrage 10, Baben.

Gine Federrolle billig gu vert. Darpaib Lid nbach, hellmund. ftrage 29. Eine neue Federrolle,

40-50 Beniner Tragtraft, Joivie ein neuer ftarfer Biehtarren ju ber taufen Selemenftr. 19. Gin noch fan neuer Sandlaften-magen, geeignet für Baderei, Aolonialg, etc. b. gu vert. Bu erfr. Schwalbaderftr. 58, 1. 4668

Neue Federrolle und Schneppfarren

billig gu verlaufen. 47. 3Rubt. Belenenftr. 3, 4745 Doggeimerfir, 94, eine Bieifch Glafdenbierhanbler baffenb, nebft Bierbegeichirt gu verfaufen, 4780

Tederrollen ine neue, 35-40 Ctr. Tragfraft. eerich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr.,

eine It. Rolle für Gfel ober Bonb. auch ale handrolle billig gu vert. Dopbeimerfir. 101a 9614

Pferdegeschirr gu pertaufen Grabenftrage 9.

Pferbemift, von 2 Pferden, von einem Jahre, fofort abjugeben Rheimnauerftr. 8, Bart.

Stroly abbanges, per Cir. Hornung,

AL, Bebergaffe 2 Fenster mit Cambfleinlaben, ganges Maaf 100/195 cm, 1 Tur gu verfaufen Gaalgaffe 28, Sth., 1, Gt., 1,

# Vorteilhafte Preise.

Bosnische 110 120 stückige Pflaumen	15 be	14 13 Pf.	Californische 30 40 stückige Pflaumen	9h. 48	6el 5 Pfb. in	43 Pf.
Französische 100 105 ";	22	21 20 ,,	,, 2030 ,, ,,	55	53	51 "
, 90 95 ,	27	26 in Riften 25 ,,	" Birnen, helle Waare,	50	48	45 ,,
Californische 40 50 , ,	32 40	30 ,, 28 ,,	" Aprikosen " "	58	56	54 ,,
Wischobst Qualität I	- 中国	38 ,, 36 ,, 1	" Amerik, Ringäpfel	36		Dta 33 "

Gebrannte Kaffees, in nur rein, fein und fräftig schmedenben Dualitäten Bfb. 80, 90, 100, 120, 140, 160	Pf
Prima egalen Würfelzucker Bfb. 27	99
" gemahlenen Zucker " 26 Echten Malz-Kaffee in 1 BfdBadeten " 20	99
Kakao, garantirt rein, \$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\	22
Block-Chokolade, garantiert rein, Bfd. 70	**
Reis \$\mathbb{Bfb.} 12, 14, 17, 20 und 24 \$\text{Suppen-Gerste},  \text{fein 18, mittel 14, grob \$\mathbb{Bfb.} 12}\$	"
Gelben franz. Gries, grob 21 Pfg., fein " 20	99
Kaisergries 17 Pfg., Quaker Oats Bad. 34 Pfg. Grünkern, gemahlen Bfd. 28, gang Bfd. 27	"
Hafergrütze Bib. 20 Pfg. Haferflocken Bib. 19 Pfg. Knorr's Hafermehl, 1 Bib. Badet 42 Pfg., 1/2 Bib. Badet 22	
" Grünkernmehl, 1/2 Bfb. Bad. 30 Pfg., Reismehl 22	25
Hohenlohen'sche Erbswurst Stüd 28	"

8		1000			3	(B)
	Junge Schnittbohnen, Ia.	2	Bfd.	-Doje	28	Pfg
	" " Ia. Ia.	2 2	"	"	30	*
	" Brechbohnen	2	all the	0.00	30	11150
	Puhon fain	1	"	"	44	27
		1		"	44 78	25
	" Erbsen, fein	2	"	"	78	23
	" Erbsen, mittelfein	1	"	"	34	25
	" Erbsen, mittelfein	2	"	11	59	99
	" Erbsen	1	"	n	30	
	" Erbsen	9			49	22
	Gemüse Erbsen	ī	. 20	"	49 26	22
		4	"	**	40	99
å	Erbsen	2	11	"	40	99
3	Mirabellen, prima Meter,	1	"	"	42	-55
	Mirabellen, "	2	*		70	**
	Linsen, große 20, mittelgroße 17, mittel		1975	Bfb.	14	753
	Grüne holl. Erbsen 16, gelbe Riesenerbsen			FILE	14	99
	Geschülte Erbsen, gange, Bib. 17, halbe			"		23
	Doubleham Of 10 Days Debags			"	13	55
1	Perlbohnen 2fd. 18, Rang-Bohnen			"	14	99
-						

Feinste Preiselbeeren, in 50° o Raffinaden eingekocht, Bfd. 32, bei Eimern v. 10 Bfd. à 29, bei Eimern v. 30 Bfd. à 27 Pfg.

	al are commenter or	A SELECT
Julienne (Dörrgemüse)	Aft	. 48 Pi
Gemüse- u. Suppen-Nudeln	"	22 ,
Suppen-Nudeln etc., prima Qualität Hausmacher Nudeln	ZEG Start	25 "
Hausmacher Nudeln, echte Gierwaare	STREET BERNEY	98
Stangen-Maccaroni, in 1/1 unb 1/2 Badete	e Pfd. 30 mi	
Bruch-Maccaroni, Infe	Bfd	. 24 ,,

o, bet wintern b. oo plu. a	at Tig.			
Rübenkraut	2Fd. 1	Pfg.		
Gemischte Marmelade	,, 20	0 ,,	10 PfbGimer	Mk. 1.85
Zwetschenlatwerg	,, 25	,,	10 Pfd. Eimer	,, 2
Apfelgelée, verfüßt	n 24	33	10 PfdEimer	,, 2.15
Himbeermarmelade	" 28	22	10 Pfd.=Eimer	,, 2.50
Aprikosenmarmelade	,, 32		10 Pfd.: Eimer	" 2.90
Zuckerhonig	, 37	22		

Bestes Müllerbrod

Weissbrod Laib 40 Pfg Gem. Brod " 37 " Schwarzbrod " 35 "

# Kölner Consum-Geschäfte, Wiesbaden,

Schwalbacherstraße 23, Wellritiftraße 42, Karlftraße 35, Ede Riehlstraße. Auswärtige Riederlassungen Biebrich, Bingen, Eltville, Mainz, Alzey, Oppenheim, Worms u. s. w.



## penfest

Sonntag, den 12. februar, Hachmittags von 4 Uhr ab.

findet in fammtlichen Raumen unferer Turnhalle, Platterftrage 16,

wogu wir unfere Mitglieber, fowie eine geehrte Burgericaft ergebenft einladen. Caalöffnung: 4 Ilhe.

Bunftlich 5 .Ihr: Weitaft, Feierliches Gröffunnge. feftipiel, in Scene gefeht von Beren Dofichauspieler Andriano. Bon 6 Uhrab: Boltebeluftigung, Hufftieg in's Gebirg. Raft in ber Cennhütte, Abjahrt ine Thal (Antichbahn), Raft im hofbranhaus, Mufif, Tang, Jobler, Bither. u. Schuhplattler-Bortrage ber D'Altmühlthaler.

Gintrittstarten für Mitglieder im Borverlauf à 50 Big. gu erhalten bei unferem Mitgliedsmart Deren Rumpf, Gigarrengefchaft. Schwalbacherftr. 27; Gintrittsfarten für Richtmitglieber im Borverfauf gu I Marf ju erhalten bei V. Kuhn, Frifeur, Langgaffe 4, Seb. Kuhn, Couhhandt., Bellrigftr. 23, Anton Noy, Momerberg 15. Fritz Engel, Cigarrenhandlung, Fautbennnenftrage.

Kassenpreis pro Person 1 Mark 20 Pfg. Der Borftand bes Mlannerturnbereins. Schillerverband deutscher Frauen, Ortsgruppe Wiesbaden.

Montag, 13. Februar, Abends 7 Uhr, in den Räumen der "Walhalla":

Wohlthätigkeitsfest

zu Gunsten der Schillerstiftung in Weimar

unter gütiger Mitwirkung der Königt. Opernsängerin Fräulein Anni Hans, der Königt. Schauspielerin Fräulein Char-lotte Maren, der Violinvirtuosin Fräulein Josephine Gerwing, der Herren Königt-Schauspieler Hermann Vallentin, Walter Zollin, des Herra Kapelmeisters Karl Pfeiffer aus Mainz und einer Anzahl Damen und Herren der hiesigen Gesellschaft.

Programm: Schillerfestspiel in 2 Akten von A. von der Gruben, in Seene gesetzt von Herrn Dr. Braumüller vom Königl, Theater; Musikalische Vorträge, Declamatorische Vorträge ernsten und neiteren Inhalts.

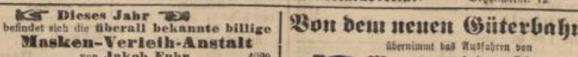
Büffets im Saal und Rang. 700

Nach der Vorstellung: Tanz.

Billete: Prosceniumsloge S Mk., Fremdenloge 6 Mk., Saalplatz 4 Mk., su haben a der Kasse der Walhalla, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 477

Junge Erbien,

2 Bfb. Doie 45 Bi., Relimbpie, 1 Stad 5 Big., 10 St. 45 Big., magnum-bonum-Rartoffein, 8 Bt. 25 Bfg. Lebensmittel-Raufhaus, Donbeimeritr. 72 4760



Masken-Verleih-Anstalt von Jakob Fuhr Barenstrasse 2.

Bedeutend vergrössert in schönen Costumen und origin. Gesichtsmasken. Theater-Garderobe für Vereine in jeder Auswahl sehr billig. Gruppirungen nach jedem Wunsch.



2Baggons jeder Alrt, gu billigen Breifen

Karl Güttler, Dotheimerstraße 103, Telefon 2196. gegenüber bem Guterbahnhofe. Telefon 2196 Much tonnen bafelbit Lagerraume vermietet werben.



Die größte und attefte Biesbabener Masken-Leih-Auffalt bon Heinrich Brademann, befindet fich biefes Juhr in ber Wohnund. Grabenstrasse 2, Ede Martifirage.

berren- und Damen-Wasten-Coftume, fomet Dominus (Thier. Coftilme in großer Auswahl) ju beririben und ju bertaufen. Telephon 2969.

Magnum bonum, gelbe Englische und Maus kartoffeln empficht billigh Wilh. Hohmann, Telefon 066. Gebanftrage 3.



4118

Bon dem neuen Güterbahnhofe